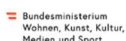
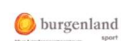


Ausschreibung 2026 Beach Volleyball

beschlossen vom Vorstand am **13.03.2026**

ÖV - Österreichischer Volleyball Verband - Prinz Eugen Straße 12 - 1040 Wien
T +43 1 729 41 90 - E office@volleynet.at - W www.volleynet.at - ZVR-Zahl 302149948
Bankverbindung - Oberbank AG - IBAN: AT33 1515 0005 0117 2159 - BIC: OBKLAT2L



Inhalt

1 Allgemeines.....	5
1.1 Juristische Grundlage	5
1.2 zuständige Referate	5
1.2.1 Beachreferat	5
1.2.2 Schiedsrichterreferat	5
1.2.3 Meldereferat.....	6
1.2.4 Rechtsreferat.....	6
1.3 Gültigkeit der Ausschreibung	6
1.4 Abkürzungsverzeichnis.....	6
2 Wettbewerbsbedingungen.....	7
2.1 Allgemeine Zulassungsbestimmungen.....	7
2.2 Zulassung ausländischer Spieler*innen zu nationalen Ranglistenturnieren - Allgemeines.....	8
3 Spieler*innenbestimmungen.....	11
3.1 Einsatzberechtigung	11
3.2 Teilnahme an nationalen Turnieren	11
3.2.1 Anmeldung.....	11
3.2.2 Abmeldung.....	12
3.2.3 Ummeldung.....	13
3.2.4 Nachmeldung	14
3.3 Teilnahme an internationalen Turnieren.....	14
3.3.1 Voraussetzungen:	15
3.3.2 Anmeldung.....	16
3.3.3 Abmeldung/Ummeldung	16
4 Austragungsmodus	18
4.1 Spielregeln.....	18
4.2 Zusammenstellung der Teams.....	18
4.3 Arten der nationalen Bewerbe.....	18
4.4 Internationale Bewerbe (FIVB-, CEV- und MEVZA-Turniere, Universiade)	18
4.5 Nationale Bewerbe - Beschreibung der Wettbewerbe	19
4.5.1 Austrian Beach Volleyball Tour PRO	19
4.5.1.1. Österreichische Staatsmeisterschaften Beach Volleyball (ÖSTM) - Austrian Championships	19
4.5.1.2 Austrian Beach Volleyball Tour MASTERS.....	22
4.5.1.3 Austrian Beach Volleyball Tour OPEN.....	24
4.5.1.4 Landesmeisterschaften allgemeine Klasse (Erwachsene).....	26
4.5.2 Austrian Beach Volleyball Tour AMATEUR	27
4.5.2.1 ABV Tour AMATEUR-Cup	27
4.5.2.2 Österreichische Amateurmeisterschaften (ÖAM).....	28
4.5.2.3 Österreichische Seniorenmeisterschaften.....	28
4.5.2.4 Österreichische Vereinsmeisterschaften allgemeine Klasse und Nachwuchs	29
4.5.2.5 Österreichische Mixed Meisterschaften.....	29
4.5.2.6 Mixed (2 vs. 2).....	29
4.5.2.7 Landesmeisterschaften Mixed (2 vs. 2).....	29
4.5.2.8 Österreichische Akademische Meisterschaften	30
4.5.2.9 Austrian Beach Volleyball LEAGUE	30
4.5.2.10 ABV Tour HOBBY.....	30
4.5.2.11 Winterturniere.....	30
4.5.2.12 Exhibitions.....	30

4.5.3 Austrian Beach Volleyball Tour JUNIOR	31
4.5.3.1 Junior Österreichische Meisterschaften (Junior ÖMS).....	32
4.5.3.2 Landesmeisterschaften Nachwuchs.....	35
4.5.3.3 Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball	36
4.5.3.4 Austrian Beach Volley Kids	36
5 Rangliste, Verletzung od. Schwangerschaft, Punkteschlüssel.....	38
5.1 Rangliste.....	38
5.2 Verletzung oder Schwangerschaft.....	38
5.2.1 Verletzung/Erkrankung.....	38
5.2.2 Schwangerschaft.....	39
5.3 Punkteschlüssel Nachwuchs national	39
5.4 Punkteschlüssel Nachwuchs international.....	40
5.5 Punkteschlüssel allgemeine Klasse national	41
5.6 Punkteschlüssel allgemeine Klasse international	42
5.7 Dynamisches Punktesystem.....	43
5.7.1 ABVT AMATEUR-Cup.....	43
5.7.2 ABVT JUNIOR U21	44
6 Turnierorganisation und Turnierendurchführung.....	45
6.1 Allgemein	45
6.2 Turnierveranstalter	49
6.3 Einteilung Hauptbewerb.....	50
6.4 Qualifikationsbewerbe	53
6.5 Absage / Abbruch / Verkürzung des Turnieres	55
6.6 Sportstätten.....	55
6.7 Spielball.....	56
6.8 Spielkleidung.....	57
6.9 Allgemeine Ausstattungsbestimmungen.....	57
7 Werberichtlinien	59
7.1 Werberichtlinien für Veranstalter	59
7.1.1 ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR.....	59
7.1.2 win2day Beach Volleyball Tour PRO.....	60
7.2 Werberichtlinien für Spieler*innen	63
8 Öffentlichkeitsarbeit	64
8.1 Resultatsübermittlung.....	64
8.2 Spielansetzungen und Resultate	64
8.3 VIS-System	64
9 Unkorrektheiten	65
9.1 Allgemeines.....	65
9.2. Rechtsmittel.....	65
9.3 Sanktionen und Strafen.....	65
9.3.1 Sanktionen für Spieler*innen.....	65
9.3.2 Sanktionen für Veranstalter*innen	66
9.3.3 STRAFENKATALOG	66
10 Finanzielle Angelegenheiten.....	72
10.1 Lizenzgebühren.....	72
10.2 Turnier-Nenngebühren.....	72
10.3. Nenngebühren Austrian Beach Volleyball League	73
10.4 Bearbeitungsgebühren für die Teilnahme an internationalen Turnieren	73
10.5 Turnier-Lizenzgebühren	74

10.6 Entgelte für Schiedsrichter*innen	74
10.7 Entgelte für ÖVV-Offizielle.....	75
10.8 Spesenersätze	75
10.9 Preisgelder	75
10.10 Verteilung Preisgelder	76
11 Termine und Fristen.....	78
11.1 Matrix Fristen.....	78
11.2 ZULASSUNGSLISTE.....	78
11.2.1 win2day Beach Volleyball Tour PRO und ÖSTM:.....	78
11.2.2 JUNIOR ÖMS:	79
11.3 SETZLISTE	79
11.4 FESTLEGUNG SETZLISTE.....	79
11.5 NACHRÜCKERLISTE	79
12 weiterführende links.....	80
13 Schlussbemerkung.....	80
14 Kontakt zum ÖVV-Beachreferat.....	80

Anlagen

1. Spieler*innen-Verpflichtung
2. **Guidance for non-Austrian teams 2026**
3. Ausrichter nationale Nachwuchsbewerbe 2022 - 2030
4. Checkliste - Kriterienkatalog nationale Nachwuchsbewerbe
5. **Durchführungsbestimmungen Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball**
6. Durchführungsbestimmungen Österreichische Vereinsmeisterschaften
7. **Coaching Regulations Beach Volleyball**
8. Supervisor Beach Volleyball
9. **Durchführungsbestimmungen Austrian Beach Volleyball League**
10. ~~Nationale Termine Beach Volleyball Österreich 2024~~
11. Schiedsrichterbelange
12. Antrag auf Verletzungs- oder Schwangerschaftsregelung
13. Information zu den Medical Assistance Protocols des ÖVV
14. Richtlinien zum Bau von Beach Volleyball-Anlagen
15. Handbook Werberichtlinien win2day BVT PRO (tbc)
16. Durchführungsbestimmungen King/Queen of the Court Austria

1 Allgemeines

Die Ausschreibung Beach Volleyball regelt den Spielbetrieb des Österreichischen Volleyball Verbandes. Diese Ausschreibung findet auf alle Wettkämpfe auf dem Gebiet der Republik Österreich, mit Ausnahme der internationalen Veranstaltungen, Anwendung.

1.1 Juristische Grundlage

Bezugnehmend auf die Statuten des ÖVV werden die überregionalen Wettbewerbe in der allgemeinen Spielklasse jährlich unter der Kontrolle des ÖVV organisiert. Für alle Regelungen und Fragen, die in der Ausschreibung nicht erwähnt werden, gelten die entsprechenden Bestimmungen und Ordnungen der FIVB, der CEV, der MEVZA und des ÖVV in ihrer aktuellen Fassung. Die Ausschreibung Beach Volleyball verpflichtet den Verband, die Landesverbände, deren Mitgliedsvereine, die Verbands- und Vereinsfunktionäre*innen sowie Sportler*innen und Betreuungspersonen zur Einhaltung der Regelungen und den Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021, welche auch Spieler*innen mit Lösen der Spieler*innen-Lizenz (im Dokument folgend „Lizenz“ genannt) anerkennen, (im Dokument folgend „ADBG 2021“ genannt). In der aktuellen Fassung (siehe www.volley.net.at/download) sowie den Bestimmungen des Internationalen Fachverbandes, der FIVB.

Der ÖVV, die Landesverbände und die Vereine samt den zugehörigen Sportler*innen, Betreuungspersonen sowie sonstigen Personen sind verpflichtet, sämtliche Informationen, die einen Verdacht auf einen Verstoß gegen Anti-Doping-Regelungen darstellen, an die Unabhängige Dopingkontrollereinrichtung oder andere Anti-Doping Organisationen zu melden.

1.2 zuständige Referate

1.2.1 Beachreferat

Das Beachreferat ist für den geordneten Ablauf der Bewerbe und Durchführung der Wettkämpfe aufgrund der Ausschreibung Beach Volleyball des jeweiligen Jahres zuständig und ist für die An- und Abmeldung aller Spieler*innen verantwortlich. Das Beachreferat ist für Entscheidungen über Vergehen zuständig, die durch Nichteinhalten der Ausschreibung im Rahmen eines ÖVV-Wettbewerbes begangen werden und sein Ressort berühren.

Die Entsendung und Benennung eines*einer Supervisor*in zu Turnieren der win2day Beach Volleyball Tour PRO und den ÖSTM obliegt dem Beachreferenten.

Das Beachreferat ist berechtigt bei allen Wettbewerben in absoluten Einzelfällen einmalige Abweichungen der Kriterien im Sinne des Sports zu erlauben. Diese Ausnahmeregelungen können nur nach schriftlicher fristgerechter Eingabe 28 Tage vor dem Anlassfall entschieden werden.

1.2.2 Schiedsrichterreferat

Das Schiedsrichterreferat ist - basierend auf den letztgültigen, vom FIVB World Congress freigegebenen, OFFICIAL BEACH VOLLEYBALL RULES - für Festlegung und Einhaltung der geltenden Spielregeln zuständig. Etwaige nationale Auslegungen der Regeln sind in Anlage 15 - Spielregeln definiert.

Das Schiedsrichterreferat verantwortet die Besetzung der Schiedsrichter*innen bei Turnieren der win2day Beach Volleyball Tour PRO, der ÖSTM, der Junior ÖMS sowie des Bundes Jugend Bewerbes Beach Volleyball und informiert sowohl das ÖVV-Büro als auch das ÖVV-Beachreferat über die Besetzungen.

Das Schiedsrichterreferat ist in Entscheidungen über sämtliche Vergehen von offiziell an einem Turnier beteiligten Personen (i.e. Spieler*innen, Schiedsrichter*innen, Veranstalter*innen oder

Offizielle) eingebunden, die im Rahmen eines ÖVV-Wettbewerbes begangen werden und sein Ressort betreffen.

Im Sinne der Qualitätssicherung organisiert das Schiedsrichterreferat zu Beginn der Saison eine fachliche Fortbildung für alle lizenzierten ÖVV Beach Volleyball Schiedsrichter*innen, in der unter Anderem etwaige Änderungen im Regulativ kommuniziert werden. Darüber hinaus ist das Schiedsrichterreferat bei Bedarf für die Ausbildung neuer Schiedsrichter*innen in Theorie und Praxis verantwortlich.

Alle Details Schiedsrichter*innen betreffend sind in Anlage 11 - Schiedsrichterbelange geregelt.

1.2.3 Meldereferat

Das Meldereferat ist für das Verhältnis zwischen Spieler*innen und Vereinen zuständig. Darüber hinaus ist das Meldereferat für Entscheidungen über Vergehen zuständig, die durch Nichteinhalten der Ausschreibung im Rahmen eines ÖVV-Wettbewerbes begangen werden und sein Ressort berühren.

1.2.4 Rechtsreferat

Das Rechtsreferat ist für die Entscheidungen über Disziplinarvergehen von Spieler*innen, Funktionäre*innen und allen Personen, soweit sie in den Sportbetrieb der Turniere eingebunden sind, von Funktionären*innen des ÖVV und von Funktionären*innen der Landesverbände, soweit die Vergehen im Rahmen eines ÖVV-Wettbewerbes begangen wurden, zuständig.

1.3 Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung wurde vom ÖVV-Vorstand am **13.03.2026** beschlossen. Diese Ausschreibung tritt mit Beschlussdatum in Kraft und gilt bis zur Erscheinung eines Updates oder der Ausschreibung für die Saison **2027**. Sie ist für alle ÖVV-Beach Volleyball-Veranstaltungen gültig.

1.4 Abkürzungsverzeichnis

ÖVV	Österreichischer Volleyball Verband
LV	Landesverband
MEVZA	Middle European Volleyball Zonal Association
CEV	Confédération Européenne de Volleyball
FIVB	Fédération Internationale de Volleyball
ABVT	Austrian Beach Volleyball Tour
ÖSTM	Österreichische Staatsmeisterschaften (Allgemeine Klasse)
Junior ÖMS	Junior Österreichische Meisterschaften (Nachwuchs)
ÖAM	Österreichische Amateurmeisterschaften
LMS	Landesmeisterschaften
ABVL	Austrian Beach Volleyball League
AM	Österreichische Akademische Meisterschaften
K/QOC	King/Queen of the Court
ABVK	Austrian Beach Volley Kids

2 Wettbewerbsbedingungen

2.1 Allgemeine Zulassungsbestimmungen

- a. Teilnahmeberechtigt an Turnieren der Austrian Beach Volleyball Tour ist jede natürliche Person mit
 - Österreichischer Staatsbürgerschaft und/oder
 - ÖVV (AUT) als "Federation of Origin" (nach FIVB bzw. CEV) und/oder
 - Hauptwohnsitz in Österreich und
 - Spieler*innen mit einer gültigen Lizenz und
 - Mitgliedschaft bei einem Mitgliedsverein eines LVs des ÖVVsAusnahmen unter Pkt. 2.2. „Zulassung ausländische Spieler*innen zu nationalen Ranglistenturnieren“.
- b. Das Lösen einer Lizenz für alle Ranglistenturniere erfolgt online über www.volley.net.at das **System des ÖVV** (Lizenz bei ABVT HOBBY siehe Pkt. 4.5.2.10.)
- c. Eine Änderung der Vereinszugehörigkeit innerhalb der Beachsaison ist einmalig ausschließlich bis zum 15. Juli des jeweiligen Kalenderjahres mit Zustimmung des ursprünglichen und des neuen Vereins und des Vereines der Erstlizenz möglich.
- d. Mit dem Lösen der Lizenz werden die Spieler*innen-Verpflichtung und die Ausschreibung Beach Volleyball in der jeweils gültigen Fassung anerkannt.
- e. Spieler*innen, die international spielen, müssen beim Lösen ihrer Lizenz ihre FIVB-Nummer angeben. Ist keine FIVB-Nummer vorhanden, dann ist eine gültige Reisepassnummer anzugeben, um die Registrierung bei der FIVB durchzuführen.
- f. Den Top 24 Spielern der aktuellen Rangliste ist es nicht gestattet an ABVT-AMATEUR-Turnieren teilzunehmen. Den Top 16 Spielern der aktuellen Rangliste ist es nicht gestattet an den ÖAM teilzunehmen. Die Teilnahme an ABVT-AMATEUR-Turnieren ist auch den Top 24 Spielern gestattet, wenn am jeweiligen Wochenende kein PRO-Turnier stattfindet.
- g. Den Top 16 Spielerinnen der aktuellen Rangliste ist es nicht gestattet an den ÖAM sowie ABVT-AMATEUR-Turnieren teilzunehmen. Die Teilnahme an ABVT-AMATEUR-Turnieren ist auch den Top 16 Spielerinnen gestattet, wenn am jeweiligen Wochenende kein PRO-Turnier stattfindet.
- h. Die Teilnahme ist für den*die jeweilige*n teilnahmeberechtigte Spieler*in nur an den ÖAM oder ÖSTM erlaubt.
- i. Alle rechtzeitig (siehe jeweiligen Anmeldeschluss) gemeldeten Teams haben unter Berücksichtigung von Pkt. 2.1.a. das Recht, an einem Turnier der win2day BVT und ABVT teilzunehmen. Der Veranstalter ist verpflichtet, ein Qualifikationsturnier durchzuführen.
- j. Teilnahmeberechtigt an ÖVV-Wettbewerben sind nur Spieler*innen ohne Ausstände gegenüber dem ÖVV zum Zeitpunkt der Lizenzbeantragung. Bis zur Begleichung der Forderung gegenüber dem ÖVV ist der*die Spieler*in nicht spielberechtigt und ist gesperrt. Die Sperre wird spätestens mit dem darauffolgenden Tag des Zahlungseinganges aufgehoben.
- k. Die Anmeldung zu Turnieren erfolgt online [unter www.volley.net.at](http://www.volley.net.at) über das **System des ÖVV**. Telefonische Anmeldungen oder Anmeldungen per E-Mail sind nicht zulässig.
- l. Die Durchführung des **Play Clean-Zertifikates der FIVB** zur Erlangung der Spielberechtigung bei den Austrian Championships und bei den MASTERS-Turnieren **ist verpflichtend**. Die Kontrolle, ob das Play Clean-Zertifikat der FIVB durchgeführt wurde, erfolgt vor dem jeweiligen Turnier durch das ÖVV-Beachreferat. Bei Nichtdurchführung ist der*die Spieler*in nicht spielberechtigt. Spieler*innen der Top Ten-Teams je Geschlecht müssen zum Stichtag 1. Mai des jeweiligen Jahres dem ÖVV-Beachreferat die unterfertigte NADA- Verpflichtungserklärung im Original vorlegen!

- m. Österreichische Spieler*innen, die an MASTERS-Turnieren und den Austrian Championships teilnehmen, haben eine PLAY FAIR CODE-Schulung vor dem ersten Turnier einer dieser Kategorien zu absolvieren. => Die Organisation dieser Schulung erfolgt durch das ÖVV-Beachreferat und der Spielervertretung Beach Volleyball.

2.2 Zulassung ausländischer Spieler*innen zu nationalen Ranglistenturnieren - Allgemeines

- a. Als österreichischer*österreichische Spieler*in gilt jede natürliche Person mit
- Österreichischer Staatsbürgerschaft und/oder
 - ÖVV (AUT) als "Federation of Origin" (nach FIVB bzw. CEV) und/oder
 - Hauptwohnsitz in Österreich
- b. Wird für einen*eine Spieler*in die Zuerkennung des Status "Inländer*in" begehrt, sind die entsprechenden Nachweise gemäß den aktuellen Bestimmungen der FIVB oder der CEV beizubringen oder ein aktueller Meldezettel (nicht älter als 2 Monate) vorzulegen.
- c. Ein Team, bestehend aus einem österreichischen und einem*einer nicht-österreichischen Spieler*in, gilt als nicht-österreichisches Team. Für diese Teams gilt die Setzung je Turnier nach den gemeinsam erreichten nationalen Teampunkten.
- d. Internationale Ergebnisse von nicht-österreichischen Teams fließen ab 2020 nicht mehr in die Summe der Punkte für die Setzung ein.

Zulassung ausländische/r Spieler*innen win2day BVT PRO

- e. Es können bei jedem win2day BVT PRO-Turnieren Foreign-Wild Cards lt. untenstehender Tabelle für nicht-österreichische Teams für den Hauptbewerb und für Teams bestehend aus einem österreichischen und einem*einer nicht-österreichischen Spieler*in für das gesamte Turnier vergeben werden.

Kategorie	Teams im Hauptbewerb	Foreign Wild Cards für Teams	Foreign Wild Cards für Spieler*innen
OPEN	24	1	2
MASTERS	16	2	4
OPEN / OPEN+	16	1	2
OPEN	12	1	2
OPEN	8	0	/

- f. Es besteht die Möglichkeit durch Tausch der Veranstalter-Wild Card ein zusätzliches nicht-österreichisches Team im Hauptbewerb zu setzen.
- g. Es dürfen maximal ~~25%~~ 18,75% der Teams (4 3 Teams) oder nicht-österreichische Spieler*innen (~~8~~ 6 Spieler*innen) im Hauptbewerb nicht-österreichische Team sein! 4 Teams => **Ausnahmeregelung unter Pkt. 6.3 c**
- h. Bei MASTERS-Turnieren ist es möglich Teams (ausschließlich zwei nicht-österreichischen Spieler*innen), die mindestens unter den Top 30 des FIVB World Tour Entry Ranking gereiht sind oder ehemalige Top-Spieler*innen, bei denen eine Rechtfertigung aufgrund deren Erfolge und Bekanntheitsgrad, eine Steigerung der Qualität des Turnieres erwarten lässt **oder in begründeten Ausnahmefällen** eine weitere Foreign Wild Card **folgend der Ausnahmeregelung unter Pkt. 6.3 c beim Vorstand des ÖVV zu beantragen zu vergeben.**
- i. Anmeldung:
ausschließlich via E-Mail an beachreferat@volleynet.at
Eine Anmeldung über www.volleynet.at das System des ÖVV ist nicht erlaubt.

Anmeldefrist für nicht-österreichische Teams: bis 21 Tage vor Turnierbeginn.

Ein Gremium aus Beachreferent und Sportdirektor Beach Volleyball und dem jeweiligen Veranstalter entscheidet über die Vergabe der Foreign Wild Cards für nicht-österreichische Teams und Zulassung für Teams bestehend aus einem österreichischen und einem* einer nicht-österreichischen Spieler*in. Diese Entscheidung wird **bis 14 Tage bis spätestens 12:00 Uhr am Tag des Anmeldeschlusses vor dem des** jeweiligen Turnieres den Teams schriftlich bekannt gegeben und auf der Seite des jeweiligen Turniers **auf www.volley.net.at im System des ÖVV** veröffentlicht.

j. **Setzung:**

Die Setzung für einen Spielmodus mit 16 Teams im Hauptbewerb erfolgt in Anlehnung an die aktuelle FIVB Entry-Ranking.

~~FIVB Top 30 Teams => gesetzt auf Position 1 oder 2~~

~~FIVB Ranking 31 - 100 => gelost oder gesetzt auf Position 3 oder 4 oder 5~~

~~FIVB Ranking ab 101 - 200 => gelost oder gesetzt auf Position 6 oder 7 oder 8~~

~~FIVB Ranking ab 201 => gelost oder gesetzt auf Position 9 oder 10~~

FIVB Ranking 1 - 150 => gesetzt* je nach FIVB Entry-Ranking auf Position 1 oder 2 oder 3

FIVB Ranking 151 - 300 => gesetzt* je nach FIVB Entry-Ranking auf Position 2 oder 3 oder 4

FIVB Ranking ab 301 => gelost oder gesetzt auf Position 6 oder 7 oder 8

*Setzung erfolgt jeweils im Vergleich zum besten nationalen Team

Zur Wahrung der Fairness und Chancengleichheit für alle Teams können Foreign Teams nicht in die gleiche Gruppe gelost werden. Hier erfolgt eine Setzung des ÖVV Beachreferates auf eine Position einer Gruppe, in der kein Foreign Team gelost wurde. Fallen zwei Teams in die gleiche Kategorie entscheidet das aktuelle FIVB World Ranking über die jeweilige Setzung unter Wahrung der Vorgabe, dass zwei Foreign Teams nicht in der gleichen Gruppe sein dürfen, und die Auslosung dieser Positionen entfällt.

Falls mehrere Foreign Wild Card-Teams oder österreichische Teams auf den Positionen 1 bis 5 aufgrund der Kategorisierung oben, auf die gleiche Position gesetzt würden, entscheidet das bessere FIVB World Ranking. Ein Gremium aus Beachreferent, Sportkoordinator und/oder Sportdirektor Beach Volleyball und dem jeweiligen Veranstalter entscheidet über die definitive Setzung der/des anderen Teams.

Sollte ein nicht-österreichisches Team bereits Punkte für die österreichische Rangliste erspielt haben, dann werden diese Teams aufgrund dieser Punkte, vorbehaltlich der Kategorisierung oben, im Hauptbewerb gesetzt. Eine Rückreihung auf einen Wild Card-Platz ist nicht möglich. Bei einem Spielmodus unter 16 Teams (nur bei OPEN möglich) im Hauptbewerb werden Abweichungen der Setzung durch das ÖVV-Beachreferat in Absprache mit dem jeweiligen Vertreter pro Geschlecht der Spielervertretung und dem jeweiligen Veranstalter entschieden.

k. Teams bestehend aus einem österreichischen und einem* einer nicht-österreichischen Spieler*in, die für das Turnier zugelassen wurden, werden nach ihren gemeinsamen Teampunkten im Turnier gesetzt. Ist dieses Team in der Qualifikation und für dieses Team wird eine Foreign Wild Card für den Hauptbewerb vergeben, dann gilt eine Foreign Wild Card als verbraucht.

l. Lizenzgebühr: nicht-österreichische Teams müssen für win2day BVT PRO-Turniere eine Lizenzgebühr in Höhe von € 30,00 pro Team (€ 15,00 pro Spieler*in) und Turnier bis spätestens Dienstag vor dem Turnier an den ÖVV überwiesen haben, um startberechtigt zu sein. Wenn der*die österreichische Spieler*in bereits eine Lizenz besitzt, dann hat nur der*die nicht-österreichische Spieler*in eine Lizenzgebühr von € 20,00 zu bezahlen.

- m. Abmeldefrist: => bis Dienstag, 12:00 Uhr vor dem Turnier.
Eine spätere Abmeldung ist nur durch Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Verstöße werden mit einer Geldstrafe von € 100,-- pro Team und einer zweiwöchigen Sperre des*der Spielers*Spielerin sanktioniert. Das ärztliche Attest ist bis spätestens 2 Werktage nach dem jeweiligen Turnier dem ÖVV-Beachreferat vorzulegen.
- n. Eine Doppelmeldung bei einem nationalen und internationalen Turnier ist für nicht-österreichische Teams und nicht-österreichische Spieler*innen möglich. Wenn ein*e Spieler*in an einem FIVB-, CEV- oder MEVZA-Turnier teilnimmt, dann muss eine Abmeldung vom gemeldeten Turnier im Bereich des ÖVV bis spätestens 19:30 Uhr am Tag vor Beginn des Hauptbewerbes, unabhängig davon, ob ein Qualifikationsbewerb stattfindet, erfolgen. Die Abmeldung muss in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat und dem Veranstalter erfolgen. => weitere Vorgangsweise siehe Pkt. 6.3.h. Diese Regelung ist nur für die maximal 2 Foreign Wild Cards erlaubt.
- o. Ummeldefrist: => bis Dienstag, 12:00 Uhr vor dem Turnier. **Eine Ummeldung ist nur zulässig, wenn keine Verschlechterung der neuen gemeinsamen Teampunkte im Vergleich zu den alten gemeinsamen Teampunkte eintritt. Die gemeinsamen Teampunkte sind lt. dem aktuellen FIVB Entry-Ranking zu berechnen.**

Zulassung ausländischer Spieler*innen LMS allgem. Klasse, ABVT AMATEUR-Cup, ABVT JUNIOR und ABVL

- p. An Turnieren der Kategorien LMS allgem. Klasse, AMATEUR, JUNIOR und der ABVL dürfen nicht-österreichische Teams und nicht-österreichische Spieler*innen teilnehmen.
- q. An Turnieren der Kategorien AMATEUR und JUNIOR dürfen nur nicht-österreichische Teams teilnehmen, welche nach der österreichischen Rangliste nicht in den Top 24 der Herren und den Top 16 der Damen der nationalen Rangliste aufscheinen würden.
- r. Es sind hier die allgemeinen Vorgaben (Anmelde-, Abmelde-, Ummelde- und Nachmeldefrist) wie für die Kategorien ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR gültig.
- s. Anmeldung: Eine Anmeldung ist über www.volley.net.at das System des ÖVV erlaubt.
- t. Lizenz: Es darf nur eine ÖVV-Amateur- oder ÖVV-Junior-Lizenz gelöst werden.

3 Spieler*innenbestimmungen

3.1 Einsatzberechtigung

- a. Teilnahmeberechtigt an allen in Österreich stattfindenden Beach Volleyball-Wettbewerben sind nur Spieler*innen, die ordnungsgemäß und fristgerecht nach der gültigen Ausschreibung beim ÖVV gemeldet sind und eine Lizenz lt. Pkt. 7 der ÖVV-Melde- und Transferordnung besitzen.
- b. Die Anmeldung und Registrierung muss über das Internet auf der ÖVV-Homepage (www.volleynet.at) nach der dort angeführten Vorgangsweise erfolgen.
- c. Die Lizenzen können nach Online-Registrierung im persönlichen Login-Bereich gelöst werden. Die Spieler*innen sind verpflichtet, die persönlichen Daten und den Steckbrief wahrheitsgetreu einzutragen und über deren Login ständig aktuell zu halten. Mit dem Beantragen der Lizenz erklärt der*die Spieler*in sein* ihr Einverständnis der Informationsübermittlung per E-Mail sowie der EDV-mäßigen Erfassung der angegebenen Daten durch den ÖVV.
- d. Jede natürliche Person mit österreichischer Staatsbürgerschaft und/oder ÖVV (AUT) als "Federation of Origin" (nach FIVB bzw. CEV) und/oder mit Hauptwohnsitz in Österreich hat das Recht auf eine Lizenz, sofern er*sie nicht wegen eines schweren Verstoßes gegen die Reglements oder einer ausstehenden Forderung vom ÖVV gesperrt ist.
- e. Spieler*innen dürfen nach Berechtigung des ÖVV an Turnieren im Ausland teilnehmen => siehe Pkt. 3.3.
- f. Jeder*Jede Spieler*in hat das aktive und passive Wahlrecht bei der Wahl des*der Spielervertreter*in.
- g. Hat ein*e Spieler*in die Erstlizenz bei einem Indoorverein, kann für die Teilnahmeberechtigung an den ÖVV-Beach-Turnieren eine Zweitlizenz gelöst werden. Dieses setzt lt. Pkt. 7.1.2 der ÖVV- Melde- und Transferordnung die Zustimmung jenes Vereines voraus, für den die Erstlizenz gelöst wurde.
- h. Hat ein*e Spieler*in die Erstlizenz bei einem Indoorverein und es wird keine Zweitlizenz ausgestellt oder es besteht eine Erstlizenz bei einem anderen Beachverein, muss ein entsprechender Übertritt des*der Spielers*Spielerin nach Pkt. 8. der ÖVV- Melde- und Transferordnung durchgeführt werden. Gleiches gilt auch umgekehrt.
- i. Hat ein*e Spieler*in noch keine Lizenz für einen Verein gelöst, gilt die gelöste Lizenz als Erstlizenz für jenen Verein, für den der*die Spieler*in die Lizenz anfordert. Ist ein*e Spieler*in nicht Mitglied eines Vereins, besteht die Möglichkeit sich über einen vom jeweiligen Landesverband organisierten Verein anzumelden. Die Abwicklung erfolgt über den jeweiligen Landesverband.
- j. Spieler*innen, die im Bereich des ÖVV an Turnieren und Bewerben teilnehmen, die nicht beim ÖVV gemeldet oder vom ÖVV nicht genehmigt sind, werden gesperrt.
Vergehen 1: Sperre für einen Zeitraum von 6 Wochen
Vergehen 2: Sperre für einen Zeitraum von 3 Monate
Vergehen 3: Weiterleitung an das ÖVV-Rechtsreferat
- k. Die jeweilige Sperre gilt ab dem Zeitpunkt der Strafaussprechung (= Zustellung der Strafverfügung) für alle Wettbewerbe im Bereich des ÖVV.
- l. Der ÖVV verwaltet alle Lizenzen der Spieler*innen.

3.2 Teilnahme an nationalen Turnieren

3.2.1 Anmeldung

Der ÖVV ist Anmeldestelle für Spieler*innenmeldungen für alle unter Pkt. 4.5 genannten Wettbewerbe und koordiniert diese mit dem Betreiber der Turnierverwaltung sowie mit den Turnierveranstaltern.

- a. Anmeldeschluss Austrian Championships ÖSTM, win2day BVT PRO, JUNIOR ÖMS: bis Montag, 15:00 Uhr in der Woche vor der Woche in dem das Turnier stattfindet.
- b. Anmeldeschluss ÖAM, LMS, Turniere der ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR:

- bis Montag, 15:00 Uhr vor Turnierbeginn.
- c. Es ist gestattet, sich sowohl für die Qualifikation für ein Turnier der win2day BVT PRO als auch für ein Turnier der ABVT AMATEUR (ausgenommen LMS allgem. Klasse) bzw. ABVT JUNIOR anzumelden, welche am gleichen Wochenende stattfinden. Die Anmeldung zum ABVT AMATEUR bzw. ABVT JUNIOR kann nur durch das ÖVV-Beachreferat durchgeführt werden.
 - d. Das Team darf nur in der Setzliste des ABVT AMATEUR bzw. ABVT JUNIOR-Turniers bleiben, wenn es nach dem Abmeldeschluss für das win2day BVT PRO-Turnier am Mittwoch nach 12:00 Uhr **nur** in der Qualifikation aufscheidet und die Qualifikation nicht am selben Tag wie das ABVT AMATEUR- bzw. ABVT JUNIOR-Turnier stattfindet.
Sollte man die Qualifikation für den Hauptbewerb des win2day BVT PRO-Turniers schaffen **oder wenn sich das Team bis zur gesetzten Nachmeldefrist bis 18:00 Uhr zwei Tage vor dem jeweiligen Turnierbeginn des ABVT AMATEUR- bzw. ABVT JUNIOR-Turnieres noch im Hauptfeld des win2day BVT PRO-Turniers befindet**, ist sofort die Absage an den Turnierveranstalter des betreffenden Turniers der ABVT AMATEUR oder ABVT JUNIOR durchzuführen.
 - e. Es ist gestattet, an einem Wochenende an einer Begegnung der Austrian Beach Volleyball League teilzunehmen und sich bei einem Turnier der win2day BVT PRO, ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR anzumelden und teilzunehmen.

3.2.2 Abmeldung

- a. Abmeldefrist Austrian Championships ÖSTM: bis Dienstag, 12:00 Uhr vor dem Turnier.
Das nächstfolgende Team der österreichischen Rangliste des jeweiligen Geschlechtes rückt in den Hauptbewerb nach. Berücksichtigung der Nachrücker bis zur Festlegung der Setzliste 18:00 Uhr am Tag vor Turnierbeginn.
- b. Abmeldefrist win2day BVT PRO: bis Mittwoch, 12:00 Uhr vor dem Turnier.
Ausnahme: Teilnahme an einem FIVB-, CEV- oder MEVZA-Turnier und keine rechtzeitige Heimkehrmöglichkeit zum nationalen Turnier, nicht zumutbare Strapazen für Spieler*innen um zeitgerecht am nationalen Turnier teilnehmen zu können und Abmeldungen aufgrund eines unvorhersehbaren und unabwendbaren persönlichen Ereignisses.
- c. Abmeldefrist ÖAM, LMS, Turniere der ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR: bis 18:00 Uhr zwei Tage vor Beginn des Turniers.
- d. Abmeldungen nach den benannten Abmeldefristen (siehe Pkt.11) sind nur mehr mit ärztlichem Attest möglich. Das ärztliche Attest ist bis spätestens 2 Werktage nach dem Turnier dem ÖVV-Beachreferat vorzulegen.
Verstöße werden mit 50% Abzug der maximal erreichbaren Punkte des jeweiligen Turnieres pro Spieler*in sanktioniert. Bei Turnieren der Kategorie win2day BVT PRO wird zusätzlich eine Geldstrafe in Höhe von € 100,- und eine zweiwöchige Sperre des*der Spielers*Spielerin verhängt.
- e. Wenn ein*e Spieler*in an einem FIVB-, CEV- oder MEVZA-Turnier teilnimmt, dann muss eine Abmeldung vom gemeldeten Turnier im Bereich des ÖVV bis spätestens 19:30 Uhr am Tag vor Beginn des Hauptbewerbes, unabhängig davon, ob ein Qualifikationsbewerb stattfindet, erfolgen. Die Abmeldung muss in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat und dem Veranstalter erfolgen. => weitere Vorgangsweise siehe Pkt. 6.3.m (Lucky Loser).
- f. Wenn Spieler*innen den Veranstalter und/oder das ÖVV-Beachreferat über eine Nichtteilnahme bis zum ersten Spiel des Teams NICHT informieren, dann wird dies als Nichtteilnahme ohne Abmeldung nach Regulativ gewertet und wird mit 50% Abzug der maximal erreichbaren Punkte der jeweiligen Turnierkategorie pro Spieler sanktioniert. Bei Turnieren der Kategorie win2day BVT PRO wird zusätzlich eine Geldstrafe in Höhe von € 250,- verhängt.

- g. Abmeldungen aufgrund eines unvorhersehbaren und unabwendbaren persönlichen Ereignisses sind ohne Sanktionen möglich. Dieses Ereignis liegt außerhalb der Kontrolle des*der Spielers*Spielerin und ist auch nach angemessenen und zumutbaren Mitteln nicht vermeidbar. Der*Die Spieler*in hat das ÖVV-Beachreferat und den jeweiligen Veranstalter unverzüglich zu informieren. Die Bewertung, ob das Ereignis unvorhersehbar, unabwendbar und außerhalb der Kontrolle des*der Spielers*Spielerin war, obliegt dem ÖVV-Beachreferat.

3.2.3 Ummeldung

- a. ÖSTM - Austrian Championships:

Ummeldungen nach Ende der Abmeldefrist (Dienstag, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn) sind nur unter folgenden Kriterien bis Mittwoch 12:00 Uhr vor dem Turnierbeginn möglich:

- Schriftliche Abmeldung inkl. Vorlage eines ärztlichen Attests des/der verletzten Spieler*in und schriftlicher Antrag auf Ummeldung muss beim ÖVV-Beachreferat eingereicht werden.
- Eine Ummeldung mit einem*einer Spieler*in von einem bereits angemeldeten Team ist nicht möglich, es sei denn, auch bei diesem Team liegt eine Verletzung eines*r Spieler*in vor.

Das Team wird nach den gemeinsamen Team-Punkten neu gesetzt. => siehe Pkt. 4.5.1.1. „ÖSTM“

- b. win2day BVT PRO:

- Qualifikationsbewerb: Ummeldungen nach Ende der Abmeldefrist (Mittwoch, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn) sind mit Abgabe eines ärztlichen Attestes nur bis zur Festlegung der Setzliste der Qualifikation (18:00 Uhr am Tag vor dem Qualifikationsbewerb) möglich. Folgende Regelung ist verpflichtend anzuwenden: Befindet sich ein Team in der Qualifikation eines Bewerbs, bleibt dieses auch nach der Ummeldung, unabhängig von den Punkten, in der Qualifikation und wird neu gesetzt.
- Hauptbewerb: Ummeldungen nach Ende der Abmeldefrist (Mittwoch, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn) sind mit Abgabe eines ärztlichen Attestes nur bis zur Festlegung der Setzliste des Hauptbewerbs (spätestens 19:30 Uhr am Tag vor dem Hauptbewerb) möglich. Folgende Regelung ist verpflichtend anzuwenden:
Ein Team aus dem Hauptbewerb, wird nach den gemeinsamen Teampunkten neu gesetzt und verbleibt nur im Hauptbewerb, wenn das Team mit den neuen gemeinsamen Teampunkten den Hauptbewerb erreicht. Wird der Hauptbewerb mit den gemeinsamen Teampunkten nicht erreicht, dann ist eine Abmeldung verpflichtend. Bei einer Abmeldung tritt die Lucky Loser-Regelung unter Pkt. 6.3.n. in Kraft.

Das ärztliche Attest ist bis spätestens 2 Werktage nach dem jeweiligen Turnier dem ÖVV-Beachreferat vorzulegen.

- c. ÖAM, LMS, ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR:

Ummeldungen (Austausch eines*r Spielers*Spielerin) sind nur bis 18:00 Uhr zwei Tage vor Turnierbeginn* möglich!

Turnierbeginn* = wenn Qualifikationsbewerb stattfindet, dann Beginn des Qualifikationsbewerbes; wenn kein Qualifikationsbewerb stattfindet, dann Beginn des Hauptbewerbes.

Verstöße werden mit 50% Abzug der maximal erreichbaren Punkte des jeweiligen Turnieres pro Spieler*in sanktioniert. Bei Turnieren der Kategorie win2day BVT PRO wird zusätzlich eine Geldstrafe in Höhe von € 100,- verhängt.

Ummeldungen, die aufgrund eines unvorhersehbaren und unabwendbaren persönlichen Ereignisses eines*einer Spieler*Spielerin nötig sind, sind ohne Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Dieses Ereignis liegt außerhalb der Kontrolle des*der Spielers*Spielerin und ist auch

nach angemessenen und zumutbaren Mitteln nicht vermeidbar. Der*Die Spieler*in hat das ÖVV-Beachreferat unverzüglich zu informieren. Die Bewertung, ob das Ereignis unvorhersehbar, unabwendbar und außerhalb der Kontrolle des*der Spielers*Spielerin war, obliegt dem ÖVV-Beachreferat. Die neue Setzung für ÖSTM ist unter Pkt. 3.2.3.a. und für win2day BVT PRO-Turniere unter Pkt. 3.2.3.b. ersichtlich. Für ÖAM, LMS, ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR gilt Pkt. 3.2.3.b. sinngemäß.

3.2.4 Nachmeldung

- a. Eine Nachmeldung ist bei Turnieren der win2day BVT PRO bis Mittwoch 12:00 Uhr vor Turnierbeginn möglich und bei Turnieren der Kategorien ABVT AMATEUR, ABVT JUNIOR, LMS allgem. Klasse, LMS Nachwuchs, ÖAM, Senioren ÖMS und allen Mixed Bewerbungen, wenn Plätze im Hauptbewerb frei sind, bis spätestens 18:00 Uhr 2 Tage vor Turnierbeginn möglich. => Der Nachmeldebutton ist bis zu diesem Zeitpunkt beim jeweiligen Turnier [auf www.volleynet.at](http://www.volleynet.at) im System des ÖVV aktiv.
- b. Eine Nachmeldung für Teams, die im Qualifikationsturnier oder im Hauptbewerb eines Turnieres der win2day BVT PRO ausgeschieden sind, ist nur unter den Vorgaben unter Pkt. 3.2.4 a möglich. Die Nachmeldung zum jeweiligen Turnier kann nur durch das ÖVV-Beachreferat durchgeführt werden.
- c. ~~Teams, die im Hauptbewerb eines Turniers der win2day BVT PRO ausgeschieden sind, dürfen am darauffolgenden Tag an einem Turnier der ABVT AMATEUR bzw. ABVT JUNIOR teilnehmen. Voraussetzung ist, dass Plätze im Hauptbewerb frei sind, das Team zum Zeitpunkt der Antragstellung ausgeschieden ist und die Teilnahme spätestens bis 14:00 Uhr am Tag vor Turnierbeginn beim ÖVV-Beachreferat schriftlich bekannt gegeben wird. Die Nachmeldung zum ABVT AMATEUR bzw. ABVT JUNIOR kann nur durch das ÖVV-Beachreferat durchgeführt werden.~~
- d. ~~Teams, die im Qualifikationsturnier der MASTERS-Serie ausgeschieden sind, dürfen am darauffolgenden Tag an einem Turnier der OPEN-Serie, ABVT AMATEUR bzw. ABVT JUNIOR teilnehmen. Voraussetzung ist, dass Plätze im Hauptbewerb frei sind und die Teilnahme spätestens bis 14:00 Uhr am Tag vor Turnierbeginn beim ÖVV-Beachreferat schriftlich bekannt gegeben wird. Die Nachmeldung zum jeweiligen Turnier kann nur durch das ÖVV-Beachreferat durchgeführt werden.~~

3.3 Teilnahme an internationalen Turnieren

Nur Spieler*innen, welche folgende Voraussetzungen erfüllen, werden vom ÖVV für Turniere der FIVB und CEV angemeldet:

- Registrierte*r Spieler*in des ÖVV
- FIVB
Das vollständig ausgefüllte „2026 Beach Volleyball Player Participation Agreement“ sowie das „BVB/10 Annual Health Certificate“ bis spätestens 3 Werktage vor Ende der Anmeldefrist des ersten FIVB-World Tour Turniers, an dem das Team teilnehmen möchte, per E-Mail an beach.international@volleynet.at zu senden! Jedes Formular muss einzeln in einem PDF-Dokument mit dem Titel (Player Agreement 2026_Nachname bzw. BVB-10_Nachname) zusammengefasst sein und darf eine Größe von 5MB nicht überschreiten. Die Formulare sind unter folgender Adresse zu finden:
<https://www.fivb.com/beach-volleyball/tools-and-forms/>
- CEV
Das vollständig ausgefüllte „2025-2028-cev-bv-01-athletes_commitment“ ist bis spätestens 3 Werktage vor Ende der Anmeldefrist des ersten CEV- Turniers, an dem das Team teilnehmen möchte, per E-Mail an beach.international@volleynet.at zu senden! Das Formular muss in einem PDF-Dokument mit dem Titel (BV-01_Nachname) zusammengefasst sein und darf eine Größe von

5MB nicht überschreiten. Das Formular ist unter folgender Adresse zu finden:

<https://inside.cev.eu/documents/beach-volleyball-documents/>

Die CEV schreibt eine Lizenz- und Registrierungsgebühr für **CEV** und **MEVZA** Bewerbe vor. Die genaue Höhe der Gebühr ist dem Handbook der CEV zu entnehmen. Die Gebühren werden den Teams nach Ende der Saison durch den ÖVV in Rechnung gestellt.

Wenn sich ein Team später als 10 Tage vor Turnierbeginn abmeldet, verrechnet die CEV diese Gebühren ebenfalls, auch wenn an keinem CEV-Turnier teilgenommen wurde.

Die Gebühren werden den Teams nach Ende der Saison durch den ÖVV in Rechnung gestellt.

- Anti-Doping-Programm „Play Clean“
Sowohl für Teilnahmen bei FIVB- als auch CEV-Turnieren ist das Ausfüllen des Anti-Doping-Programms „Play Clean“ notwendig. Dabei ist zu beachten, dass dies mittels der persönlichen FIVB-ID auf dieser Plattform <https://e-learning.fivb.com/access/login> geschieht, ansonsten wird es von der FIVB bzw. CEV nicht akzeptiert. Die Bestätigung dieses Programms ist in PDF-Form an beach.international@volley.net.at zu senden.
- Anti-Manipulation-Programm „Prevention of Competition Manipulation Course“
Sowohl für Teilnahmen bei FIVB- als auch CEV-Turnieren ist das Ausfüllen des Anti-Manipulation-Programms „Prevention of Competition Manipulation Course“ notwendig. Dabei ist zu beachten, dass dies mittels der persönlichen FIVB-ID auf dieser Plattform <https://e-learning.fivb.com/access/login> geschieht, ansonsten wird es von der FIVB bzw. CEV nicht akzeptiert. Die Bestätigung dieses Programms ist in PDF-Form an beach.international@volley.net.at zu senden.
- Akkreditierungswünsche für Trainer*innen und Betreuer*innen sind bis spätestens 3 Wochen vor Turnierbeginn an den ÖVV zu senden. Die jeweiligen Formulare sind der FIVB- (<https://www.fivb.com/en/beachvolleyball/tools/forms>) bzw. CEV-Homepage (<https://inside.cev.eu/documents/beach-volleyball-documents/>) zu entnehmen.

Ausnahme: Medizinisches Personal (Ärzte oder Physiotherapeuten) bei CEV-Turnieren. Diese müssen mindestens 1 Monat vor Turnierbeginn von der CEV autorisiert werden.

- Passkopie
Zu jeder Erstanmeldung müssen die Spieler*innen eine Passkopie in PDF-Format mitschicken, welcher im FIVB-VIS (Volleyball Information System) hochgeladen wird.

3.3.1 Voraussetzungen:

An-/Ab- und Ummeldungen werden in allen Fällen nur per E-Mail bzw. in schriftlicher Form anerkannt. Mündliche Vereinbarungen können für eine spätere Argumentation nicht herangezogen werden. Jeglicher E-Mail-Verkehr mit dem ÖVV bezüglich An-/Ab- und Ummeldungen ist aufzubewahren. Alle MEVZA, CEV- und FIVB-Gebühren Spieler- und Teamregistrierungen betreffend, sind von den jeweiligen Teams zu tragen.

Sollten Strafen von Seiten der FIVB, MEVZA und/oder CEV gegen ein Team ausgesprochen werden, so sind diese von den Spieler*innen zu tragen. Es sei denn, diese können belegen, sich fristgerecht und dem Reglement entsprechend ab- oder umgemeldet zu haben.

Der ÖVV behält sich im Allgemeinen eine Bearbeitungsdauer von 3 Werktagen vor.

Genaue Fristen für An- und Abmeldungen sind den jeweiligen Regulativen, welche zum Download auf <https://www.fivb.com/en/beachvolleyball/tools> bzw.

<https://inside.cev.eu/documents/beach-volleyball-documents/> zur Verfügung stehen, zu entnehmen.

3.3.2 Anmeldung

Die aktuellen Turniere und Deadlines für die Anmeldung sind dem Turnierkalender auf der Homepage der internationalen Verbände (<https://www.fivb.com/en/beachvolleyball>, <https://www.cev.eu/beach/>, www.mevza.org) zu entnehmen.

Die Turnieranmeldungen müssen bis spätestens 3 Werktage vor der Deadline des jeweiligen Turniers, **12 Uhr** per Mail an beach.international@volleynet.at gesendet werden, um online durchgeführt werden zu können.

Es werden keine telefonischen Anmeldungen berücksichtigt.

Die Anmeldung wird vom ÖVV online durchgeführt. Die Anmeldefrist endet 35 Tage vor Beginn der Qualifikation eines Turniers. Eine Ausnahme bildet die Anmeldefrist für Europa - und Weltmeisterschaften, die den jeweiligen Specific Event Regulations zu entnehmen ist. Die Spieler*innen können auf der FIVB/CEV/MEVZA Homepage den aktuellen Anmeldestatus in der „entry list“ überprüfen. Sollten die genannten Spieler drei Werktage vor Ende der Anmeldefrist nicht auf der provisorischen Liste erscheinen, haben sie dies unverzüglich dem ÖVV zu melden.

Bei jeder Anmeldung sind Vor- und Nachnamen beider Teammitglieder anzuführen. Jede Anmeldung ist erst gültig, sobald Sie vom ÖVV schriftlich per E-Mail bestätigt wird. Sollte 3 Werktage nach der erfolgten Anmeldung kein Bestätigungsmail eingehen, ist eine erneute Kontaktaufnahme mit dem ÖVV notwendig.

Laut FIVB darf sich ein Team für maximal 2 Turniere in der gleichen Woche anmelden, jedoch nicht, wenn sie derselben Turnierkategorie angehören. (Eine Anmeldung für ein Future und ein Challenge Turnier ist möglich, eine Anmeldung für 2 Future Events in derselben Kalenderwoche allerdings nicht.)

3.3.3 Abmeldung/Ummeldung

Abmeldungen und Ummeldungen sind im Allgemeinen nur in Ausnahmefällen möglich und halten sich an die Regeln der FIVB, die in den Sport Operation Manual verschriftlicht sind.

Die CEV hebt für jede Um- oder Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr ein. Diese Gebühren werden den Teams nach Ende der Saison durch den ÖVV in Rechnung gestellt.

Ab- und Ummeldungen werden nur vom ÖVV akzeptiert, wenn das entsprechende Formular (BVB 03 bei FIVB- oder BV-03 bei CEV-Turnieren) vollständig ausgefüllt per E-Mail an beach.international@volleynet.at gesendet wird.

Abmeldungen ab 30 Tagen vor Turnierbeginn bei FIVB Turnieren der Kategorien Future, Challenge, Elite 16 (ab der Veröffentlichung der „Confirmed Entry List“) sind nur mehr mit ärztlichem Attest (in englischer Sprache) möglich. Für Abmeldungen von Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen, Europameisterschaften sind deren „Specific Event Regulations“ zu beachten. Dieses Attest ist zusammen mit dem entsprechenden Formular (BVB 03 bei FIVB- oder BV-03 bei CEV Turnieren) zu senden. Eine verspätete Einreichung der ärztlichen Bestätigung wird von den internationalen Verbänden nicht anerkannt und wird mit Geldstrafen belegt. Nimmt ein Team, das sich mit ärztlichem Attest abgemeldet hat, bei einem anderen Turnier teil, kann ihm die Teilnahme an weiteren internationalen Turnieren für unbestimmte Zeit verweigert werden. Zusätzlich zum ärztlichen Attest wird ab 24 Tagen vor Turnierbeginn ein „Proof of Travel“ benötigt.

Weiters übernimmt der ÖVV keine Haftung für den Erhalt der Formulare. Sobald die Formulare beim ÖVV eingegangen und bearbeitet wurden wird der Empfang per Email bestätigt. Der ÖVV behält sich drei Werktage für die Bearbeitung vor.

Der ÖVV übernimmt ab 3 Werktagen vor Turnierbeginn (12 Uhr) keine Haftung dafür, dass die Abmeldung fristgerecht beim internationalen Verband eintrifft. Sanktionen gehen somit voll zu Lasten des jeweiligen Teams.

Anmeldungen zu FIVB und CEV Turnieren sind immer verbindlich. Für den Fall, dass an einem Wochenende gleichzeitig mehrere FIVB, CEV und/oder MEVZA Turniere stattfinden, darf sich ein/e Spieler*in bei maximal 2 internationalen Turnieren anmelden (allerdings nicht, wenn sie derselben Turnierkategorie angehören - siehe Punkt 3.3.2). Die Spieler*innen müssen sich dann innerhalb einer 24 Stunden Frist nach der Veröffentlichung der „Confirmed Entry List“ oder einer zuvor kommunizierten Deadline per E-Mail beim ÖVV melden und sich entscheiden, an welchem Turnier sie teilnehmen werden. Wird diese zuvor kommunizierte Deadline nicht eingehalten wird das Team automatisch von der FIVB oder dem ÖVV von einem Turnier abgemeldet. Das genaue Reglement, nach welchem die Teams von der FIVB abgemeldet werden, wird in den FIVB Sport Operations Manual Seite 7-8 beschrieben.

Für eine spätere Abmeldung, oder einen Nichtantritt bei einem Turnier, behält sich der ÖVV vor eine Strafe in der Höhe von € 500,- pro Spieler*in auszusprechen.

4 Austragungsmodus

4.1 Spielregeln

Alle Spiele in den Wettbewerben des ÖVV werden nach den aktuellen offiziellen FIVB-Spielregeln gespielt. Allfällige Änderungen bedürfen einer ÖVV-Kundmachung.

4.2 Zusammenstellung der Teams

Ein Beach Volleyballteam besteht aus 2 Personen. ~~Eine Ausnahme gibt es bei den Austrian Beach Volley Kids U13 mit 3 Personen pro Team.~~

Bei der Anmeldung zu einem Turnier werden die Ranglistenpunkte beider Spieler*innen für die Setzliste addiert und die Teams absteigend nach der Summe der Teampunkte gereiht.

Punktegleichheit =>

1. höchste Einzelpunktzahl eines*r Spieler*in der betroffenen Teams.
2. Zeitpunkt der Anmeldung bei abermaliger Punktegleichheit.

4.3 Arten der nationalen Bewerbe

- **Allgemeine Klasse (Erwachsene)**
 - ÖSTM - Austrian Championships (Herren, Damen)
 - ÖAM (Herren, Damen)
 - Österreichische Mixed Meisterschaften
 - Österreichische Vereins Meisterschaften
 - Österreichische Senioren Meisterschaften
 - LMS (Herren, Damen, Mixed)
 - win2day Beach Volleyball Tour PRO
 - Austrian Beach Volleyball Tour AMATEUR
 - Austrian Beach Volleyball Tour HOBBY
 - Austrian Beach Volleyball LEAGUE
 - Mixed (2 vs. 2)
 - Österreichische Akademische Meisterschaften
- **Nachwuchs**
 - Austrian Beach Volleyball Tour JUNIOR (U21, U19, U17, U15)
 - Austrian Beach Volleyball LEAGUE (U18)
 - Junior ÖMS (U21, U19, U17, U15)
 - LMS Nachwuchs (U21, U19, U17, U15)
 - Österreichische Vereins Meisterschaften Nachwuchs (U16, U18)
 - Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball (U16)
 - Austrian Beach Volley KIDS (U13)

4.4 Internationale Bewerbe (FIVB-, CEV- und MEVZA-Turniere, Universiade)

a. Es gelten die Reglements von FIVB, CEV, MEVZA und ÖVV sowie die dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

b. Das Recht zur Durchführung von internationalen Turnieren wird vom ÖVV oder seinen Vertragspartnern an geeignete Veranstalter gegen eine Gebühr vergeben.

c. Die An-/Ab- und Ummeldungen werden unter Punkt 3.5. „Teilnahme an internationalen Turnieren“ geregelt.

d. Die Reihung der angemeldeten österreichischen Teams zur Teilnahme an FIVB- oder CEV-Turnieren wird nach der aktuellen internationalen Rangliste (Stichtag: offizieller Meldeschluss des Turniers) durchgeführt. Die Setzung im Turnier erfolgt nach den Richtlinien der FIVB oder CEV.

e. Die Vergabe von Wilds Cards erfolgt durch ein Gremium von Headcoach Beach Volleyball, Vize-Präsident*in Beach Volleyball, Beachreferent und Sportkoordinator und/oder Sportdirektor Beach Volleyball.

f. MEVZA-Turniere Seniors in Österreich sind in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat nach den Kriterien für ein MASTERS-Turnier und den „Terms & Conditions for Zonal Events“ **des jeweiligen Jahres** der CEV durchzuführen.

4.5 Nationale Bewerbe - Beschreibung der Wettbewerbe

Nur Veranstaltungen, die den Kriterien und Vorgaben der Ausschreibung Beach Volleyball des ÖVV des jeweiligen Jahres entsprechen, werden als offizielle ÖVV-Turniere anerkannt und genehmigt. Der Österreichische Volleyball Verband ist als zuständiger Bundesfachverband Rechteinhaber der Austrian Beach Volleyball Tour. Das jeweilige Logo der win2day BVT PRO, AMATEUR, JUNIOR, HOBBY und ABVL soll bei den Turnieren dieser Kategorien präsentiert werden und dient als Qualitätsmerkmal, dass es sich um offizielles Turnier des ÖVV handelt.

Austrian Beach Volleyball Tour (ABVT)

Die Austrian Beach Volleyball Tour (ABVT) umfasst alle nationalen Beach Volleyball Turniere und ist in 4 Kategorien gegliedert:

- win2day BVT **PRO**
- ABVT **AMATEUR**
- ABVT **JUNIOR**
- ABVT **HOBBY**

- Die win2day BVT PRO umfasst alle nationalen Turniere mit Preisgeld inkl. Austrian Championships - ÖSTM und Landesmeisterschaften.
- Die ABVT JUNIOR ist der Überbegriff für alle nationalen Nachwuchs Bewerbe.
- Die ABVT AMATEUR umfasst alle Turniere auf Amateur- und Breitensportebene und dient als Einstieg in die win2day BVT-Serie.
- Die ABVT HOBBY umfasst alle Turnierserien und Turniere auf Hobby-Ebene.

4.5.1 Austrian Beach Volleyball Tour PRO

4.5.1.1. Österreichische Staatsmeisterschaften Beach Volleyball (ÖSTM) - Austrian Championships

- a. Die ÖSTM sind die höchste Kategorie der win2day BVT PRO.
- b. Der Veranstalter ist verpflichtet, ausschließlich den Namen AUSTRIAN BEACH VOLLEYBALL CHAMPIONSHIPS im Rahmen der win2day Beachvolleyball Tour PRO als Veranstaltungsname in der öffentlichen Kommunikation (Drucksorten, Pressemitteilungen, soziale Medien, Werbesujets) zu verwenden! Es sind Titel- oder Presenting-Sponsoren im Veranstaltungsnamen erlaubt.
- c. Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger*innen oder Spieler*innen, die nach den FIVB Sportregulations den ÖVV als Federation of Origin (AUT) oder den Status „Transfer of Minor“ oder „Transferspieler*in“ innehaben, und sich aufgrund der Rangliste, über die Nachwuchsregelung (siehe Teilnehmer Punkte e) oder als Siegerteam eines MASTERS-Turnieres qualifiziert haben.
- d. Die Gewinner dieses Turniers sind Österreichische*r Staatsmeister*innen.
- e. Teilnehmer:
 - Top 15 Herren- und Damentteams der Rangliste mit Stichtag des -Anmeldeschlusses.
 - Siegerteams jedes MASTERS-Turnieres in der gleichen Teamzusammensetzung.

- Wild Card für die Nachwuchsnationalteams männlich und weiblich (gesetzt auf Platz 16).
 - Teams, welche nach Abmeldung eines Teams nachrücken und unter den Top 15 oder Top 16 (wenn die Wild Card für die Nachwuchsnationalteams nicht in Anspruch genommen wurde) Herren- und Damenteam aufscheinen.
 - Falls Siegerteams der MASTERS-Turniere nicht unter den oben genannten Rankings in der Rangliste aufscheinen, vermindert sich die Anzahl qualifizierten Teams über die Rangliste Teilnahme um die Anzahl dieser Siegerteams.
- f. Teilnahmeverpflichtung: Die unter Pkt. 4.5.1.1.e. benannten 16 Teams bzw. 32 Spieler*innen sind verpflichtet an den ÖSTM teilzunehmen und dürfen zu diesem Zeitpunkt an keinem anderen nationalen oder internationalen Turnier teilnehmen. Ausnahme: Falls ein*e Spieler*in an den ÖAM teilgenommen hat, ist eine Teilnahme an den ÖSTM nicht erlaubt.
- g. Termine/Fristen:
 Anmeldeschluss:
 bis Montag, 15:00 Uhr in der Woche vor der Woche in dem das Turnier stattfindet.
 Abmeldefrist:
 Dienstag, 12:00 Uhr vor dem Turnier
 Ummeldefrist:
 Mittwoch, 12:00 Uhr vor dem Turnier
 Bekanntgabe Wild Card NW NT:
 bis spätestens Montag, 18:00 Uhr am Tag des Anmeldeschlusses ~~12:00 Uhr vor dem Turnier.~~
- h. Ist das Siegerteam bei MASTERS-Turnieren ein ausländisches Team oder die Siegerteams sind über die Rangliste für die ÖSTM qualifiziert, dann rückt kein weiteres Team des jeweiligen MASTERS-Turnieres nach! Die weiteren Teams aufgrund der Rangliste (allgemeine Klasse) rücken nach und sind teilnahmeberechtigt.
- i. Wird die Wild Card für die Nachwuchsnationalteams nicht in Anspruch genommen ist ein weiteres Team aufgrund der Rangliste (allgemeine Klasse) teilnahmeberechtigt.
- j. Verletzt oder erkrankt ein*e Spieler*in nach dem Anmeldeschluss, ist eine Ummeldungen nur unter folgenden Kriterien bis 18:00 Uhr am Tag vor dem Turnierbeginn möglich:
- Schriftliche Abmeldung inkl. Vorlage eines ärztlichen Attests des*der verletzten Spieler*in und schriftlicher Antrag auf Ummeldung muss beim ÖVV-Beachreferat eingereicht werden.
 - Ummeldung mit einem*einer Spieler*in eines angemeldeten Teams sind nicht erlaubt, außer auch bei diesem Team liegt eine Verletzung eines*einer Spieler*in vor. Das Team wird nach den Teampunkten neu gesetzt.
- k. Verletzt oder erkrankt ein*e Spieler*in nach dem Anmeldeschluss, ist eine Abmeldung nur unter folgenden Kriterien möglich:
- Schriftliche Abmeldung inkl. Vorlage eines ärztlichen Attests des/der verletzten Spieler*in muss beim ÖVV-Beachreferat eingereicht werden.
 - Ist eine Ummeldung aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich, dann gilt Pkt. 4.5.1.1.f. sinngemäß.
- l. Der ÖVV behält sich das Recht vor, für dieses Turnier Partner zu lukrieren und in Abstimmung mit dem Veranstalter die ÖSTM gemeinsam nach außen zu präsentieren und zu vermarkten.
- m. Bei den ÖSTM ist es erlaubt Eintritt zu verlangen. Die Höhe des Eintritts liegt im Ermessen des Veranstalters.
- n. Der Veranstalter der ÖSTM haftet für die Auszahlung der angekündigten Preisgeldsumme.
- o. Ein*e Supervisor*in wird lt. Kostenaufstellung unter Pkt. 10.8. vom ÖVV-Beachreferat entsendet. (siehe Anlage 8 - Supervisor)
- p. Ein Preliminary Inquiry kann am Tag vor Turnierbeginn optional durchgeführt werden. Weitere Bestimmungen unter Pkt. 6.1.e.

Kriterien ÖSTM - Austrian Championships:

Anforderung	Österreichische Staatsmeisterschaften
Zuschauerkapazität Center Court	mindestens 1.000 Personen
Courts	mind. 3 Felder: 1 Center Court + 2 Side Courts -) Centercourt: 8 x16 Meter + 3m Längs- und 3 m Seitenfreizone -) Sidecourts: 8 x16 Meter + 3m Längs- und 2m Seitenfreizone -) mindestens 30cm Sandtiefe. -) Sessel und Sonnenschirme auf allen Feldern.
Raster	16 Teams
Gender	Double Gender
Turniertage	3 Tage
Preisgeld	mind. € 10.000, -- per Gender
Punkte	220 Punkte für den*die Sieger*in (pro Person)
Modus	Modified Pool Play 16er Raster (2 gewonnene Sätze bis 21 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte)
Ballkinder	am Center Court verpflichtend
Schreiber	auf allen Courts verpflichtend
Spielansetzung	mindestens 50 Minuten Slots
Schiedsrichter*innen	Alle Spiele werden von ÖVV-Schiedsrichter*innen geleitet. Die Anzahl der Schiedsrichter*innen pro Spielfeld ist in der ANLAGE 11 - Schiedsrichterbelange geregelt
Schiedsrichter*innen-Anzahl (verpflichtend)	3 SR pro Court + 1 HSR für alle Turniertage
Referee Area	Für ÖVV SR gilt jedenfalls ANLAGE 11 - Schiedsrichterbelange, Kapitel „4.2.4. Exklusiver Bereich für Schiedsrichter*innen am Turniergelände“. Auszug der wichtigsten Punkte: Sowohl beim Center- als auch bei Side Courts, wetterfest, jederzeit schattig, ruhige Lage, ausreichend Platz mit Sitzgelegenheit für jeden SR, gemeinsamer Arbeitstisch, gratis WLAN, max. 1 Minute Gehzeit zum Court.
Anmeldung	über ÖVV-Homepage
Players Area	erforderlich mit mindestens Getränken und Obst
Spielershirts/ Spielerintops	erforderlich, max. 4 Sponsoren am Shirt
Entertainment	Moderator/DJ

Kommunikation	Pflege eines eigenen Social Media Auftritts
Livestream	verpflichtend; wird vom ÖVV zur Verfügung gestellt
Spielansetzungen/Resultate	link über VIS (Bedienung durch Supervisor*in) vom ÖVV-Beachreferat zur Veröffentlichung aller Ergebnisse und Spielansetzungen für externe Homepage zur Verfügung gestellt / Google Sheet für Veranstalter als Back Up
Länderfahnen	Die neun Bundesländerfahnen und die Österreichfahne sind prominent am Court anzubringen!
Wild Card(s) Setzung	Seed 16 (ÖVV Nachwuchs NT)

4.5.1.2 Austrian Beach Volleyball Tour MASTERS

- a. Für die Vergabe von FIVB-Punkten für Turniere der BVT PRO muss der Veranstalter das Ergebnis über das System bis spätestens Sonntag 22:00 Uhr speichern.
=> Fristversäumnis: Strafe von € 500,00 für den Veranstalter.
- b. Qualifikation: Single Elimination verpflichtend 16er Raster **oder mindestens 12er Raster (Einschleifregelung nur für das Bewerbungsjahr 2025 gültig!)**.
- c. Turniertage bei win2day BVT MASTERS: Grundsätzlich drei oder 4 Tage.
- d. Der spätmöglichste Turnierbeginn am ersten Turniertag wird mit 14:00 Uhr festgelegt. Ein Qualifikationsturnier kann am Vortag oder am Vormittag des ersten Turniertages gespielt werden.
- e. Der ÖVV behält sich das Recht vor, für diese Turniere Partner zu lukrieren und in Abstimmung mit den Veranstaltern diese als einheitliche Tour nach außen zu präsentieren und zu vermarkten.
- f. Einhaltung der Vermarktungsrichtlinien für den ÖVV und die Veranstalter.
- g. Ein Team darf maximal vier Spiele an einem Tag absolvieren.
- h. Bei MASTERS-Turnieren ist es erlaubt Eintritt zu verlangen. Die Höhe des Eintritts liegt im Ermessen des Veranstalters.
- i. An einem Wochenende ist nur ein MASTERS-Turnier in Österreich erlaubt. Ein OPEN-Turnier darf an diesem Wochenende nur unter Berücksichtigung regionaler Gesichtspunkte stattfinden.
- j. MASTERS-Turniere dürfen nur als Double Gender-Turniere stattfinden.
- k. Bei Double Gender-Turnieren sind unterschiedliche Turnierkategorien nicht erlaubt.
- l. Mindestteilnehmer*innenanzahl => Turnier muss durchgeführt werden:
ab der Nennung von mindestens 50 % der Teams der jeweiligen Rastergröße.
Wird die Mindestteilnehmer*innenanzahl unterschritten, ist das Turnier abzusagen.
- m. Der Veranstalter eines Turniers der win2day BVT MASTERS haftet für die Auszahlung der angekündigten Preisgeldsumme.
- n. Ein*e Supervisor*in wird lt. Kostenaufstellung unter Pkt. 10.8. vom ÖVV-Beachreferat entsendet. (siehe Anlage 8 - Supervisor)
- o. Die Werberichtlinien für Veranstalter unter Pkt. 7.1.2. sind zu beachten und einzuhalten!
- p. Ein Preliminary Inquiry kann nach Entscheidung durch den*die Veranstalterin am Tag vor dem Turnierbeginn durchgeführt werden. Weitere Bestimmungen unter Pkt. 6.3.t.
- q. Die gemeinsamen Teampunkte eines jeden Teams aus allen MASTERS- und OPEN-Turnieren werden in einer eigenen geschlechtergetrennten Tourwertung addiert. Das Team mit den meisten gemeinsamen Punkten ist Toursieger*in. Der*die Toursieger*innen Herren und Damen erhalten eine monetäre Zuwendung, die zeitgerecht bekannt gegeben wird.

Kriterien win2day BVT MASTERS:

Anforderung	BVT MASTERS
Zuschauerkapazität Center Court	mind. 600 Personen
Courts	-) mind. 3 Felder: 1 sichtbarer Center Court + 2 Side Courts -) Courtcourt: 8 x16 Meter + 3m Längs- und 3m Seitenfreizone -) Sidecourts: 8 x16 Meter + 3m Längs- und 2m Seitenfreizone -) mindestens 30cm Sandtiefe. -) Sessel und Sonnenschirme auf allen Feldern
Raster	16 Teams
Gender	Double Gender
Turniertage	3 oder 4 Tage
Preisgeld	mind. € 7.000 per Gender
Punkte	160 Punkte für den*die Sieger*in (pro Person)
Modus	Modified Pool Play verpflichtend (2 gewonnene Sätze bis 21 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte)
Modus Qualifikation	12er (Einschleifregelung nur für das Bewerbsjahr 2025 gültig) oder 16er Single Elimination
Ballkinder	am Center Court verpflichtend
Schreiber	auf allen Courts verpflichtend
Spielansetzung	mindestens 50 Minuten Slots
Anmeldung	über ÖVV-Homepage
Schiedsrichter*innen	Alle Spiele werden von ÖVV-Schiedsrichter*innen geleitet. Die Anzahl der Schiedsrichter*innen pro Spielfeld ist in der ANLAGE 11 - Schiedsrichterbelange geregelt.
Schiedsrichter*innen-Anzahl (verpflichtend)	Turniertag1: 6 SR, Turniertag 2+3: 5 SR (1 SR übernimmt HSR-Tätigkeit)
Referee Area	Für ÖVV SR gilt jedenfalls ANLAGE 11 - Schiedsrichterbelange, Kapitel „4.2.4. Exklusiver Bereich für Schiedsrichter*innen am Turniergelände“. Auszug der wichtigsten Punkte: Sowohl beim Center- als auch bei Side Courts, wetterfest, jederzeit schattig, ruhige Lage, ausreichend Platz mit Sitzgelegenheit für jeden SR, gemeinsamer Arbeitstisch, gratis WLAN, max. 1 Minute Gehzeit zum Court.

Players Area	erforderlich mit mindestens Getränken und Obst
Spielershirts/ Spielerintops	erforderlich, max. 4 Sponsoren am Shirt
Entertainment	Moderator/DJ
Kommunikation	Pflege eines eigenen Social Media Auftritts
Livestream	verpflichtend; wird vom ÖVV zur Verfügung gestellt
Spielansetzungen/Resultate	link über VIS (Bedienung durch Supervisor*in); vom ÖVV-Beachreferat zur Veröffentlichung aller Ergebnisse und Spielansetzungen für externe Homepage zur Verfügung gestellt / Google Sheet für Veranstalter als Back Up
Wild Card(s) Setzung	2 Foreign WC: Seed lt. Pkt. 2.2 j 1 Veranstalter WC: Seed 11 1 ÖVV NT WC: Seed 12 1 Foreign Super WC (Ausnahmeregelung unter Pkt. 6.3 c), Seed lt. Pkt. 2.2 j

4.5.1.3 Austrian Beach Volleyball Tour OPEN

- a. Umfasst die Turniere win2day BVT OPEN und win2day BVT OPEN+
- b. Die Bezeichnung OPEN+ wird in der Außendarstellung nicht verwendet
- c. Qualifikation: Single Elimination 8er, **12er** oder 16er Raster
- d. An einem Wochenende ist nur ein ABVT OPEN - oder ABVT OPEN+-Turnier in einer Region (Nord: Wien, NÖ, OÖ; West: Vorarlberg, Tirol, Salzburg; Süd: Burgenland, Steiermark, Kärnten) erlaubt. ABVT OPEN - oder ABVT OPEN+-Turniere sind an einem Wochenende, an dem ein MASTERS-Turnier stattfindet, nur unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten **und Zustimmung des jeweiligen Veranstalters des MASTER-Turnieres** erlaubt.
- e. Bei Double Gender-Turnieren sind unterschiedliche Turnierkategorien nicht erlaubt.
- f. Der ÖVV behält sich das Recht vor, für diese Turniere Partner zu lukrieren.
- g. Einhaltung der Vermarktungsrichtlinien für den ÖVV und die Veranstalter.
- h. Ein Team darf maximal vier Spiele an einem Tag absolvieren. AUSNAHME => 1 Turniertag nur bei win2day BVT OPEN => nur 8er und 12er Raster möglich
(verpflichtende Kommunikation auf www.volleynet.at **im System des ÖVV** im Infotext des Turnieres, dass es möglich ist, dass mehr als 4 Spiele für einzelne Teams pro Tag zu spielen sind!)
- i. Bei Turnieren der win2day BVT OPEN ist es erlaubt Eintritt zu verlangen. Die Höhe des Eintritts liegt im Ermessen des Veranstalters.
- j. Mindestteilnehmer*innenanzahl => Turnier muss durchgeführt werden:
ab der Nennung von mindestens 50 % der Teams der jeweiligen Rastergröße.
Wird die Mindestteilnehmer*innenanzahl unterschritten, ist das Turnier abzusagen.
- k. Der Veranstalter eines Turniers der win2day BVT OPEN haftet für die Auszahlung der angekündigten Preisgeldsumme.
- n. Die Werberichtlinien für Veranstalter unter Pkt. 7.1.2. sind zu beachten und einzuhalten!
- o. Der Hauptbewerb von Turnieren der Kategorie ABVT OPEN darf nur an Wochenenden und Feiertagen stattfinden. => siehe Pkt. 6.1.t.
- p. Die gemeinsamen Teampunkte eines jeden Teams aus allen MASTERS- und OPEN-Turnieren werden in einer eigenen geschlechtergetrennten Tourwertung addiert. Das Team mit den meisten gemeinsamen Punkten ist Toursieger*in. Der*die Toursieger*innen Herren und Damen erhalten eine monetäre Zuwendung, die zeitgerecht bekannt gegeben wird.

Kriterien win2day BVT OPEN:

Anforderung	ABVT OPEN	ABVT OPEN+
Zuschauerkapazität Center Court	keine Vorgabe	
Courts	<ul style="list-style-type: none"> -) erkennbarer Center Court* -) Anzahl der Spielfelder an Turnierraster angepasst => Genehmigung durch ÖVV-Beachreferat bei Turnieranforderung -) Courts: 8x16 Meter + 2m Längs- und 2m Seitenfreizone -) mindestens 30cm Sandtiefe -) Sessel und Sonnenschirme auf allen Feldern. 	<ul style="list-style-type: none"> -) mind. 3 Felder: 1 erkennbarer Center Court* + 2 Side Courts oder Spielfelder an Turnierraster angepasst! -) Centercourt: 8 x16 Meter + 3m Längs- und 3m Seitenfreizone -) Sidecourts: 8 x16 Meter + 3m Längs- und 2m Seitenfreizone -) mindestens 30cm Sandtiefe. -) Sessel und Sonnenschirme auf allen Feldern
Raster	12 oder 16/24 Teams (8er Raster nur nach Genehmigung durch ÖVV-Beachreferat)	16 Teams
Gender	grundsätzlich Double Gender (Single Gender sind nur nach Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat unter Einhaltung der Gender Equality möglich)	
Turniertage	2 Tage (1 Turniertag nur bei 8er und 12er Raster möglich)	2 Tage
Preisgeld	mind. € 1.000,00 € 1.500,00 per Gender	optional durch Veranstalter wählbar; V1: mind. € 1.500,00 per Gender V2: mind. € 2.000,00 per Gender
Punkte	80 Punkte für den*die Sieger*in (pro Person)	V1: 80 Punkte für den*die Sieger*in (pro Person) V2: 100 Punkte für den*die Sieger*in (pro Person)
Modus	Modified Pool Play oder Double Elimination (2 gewonnene Sätze bis 21 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte)	Modified Pool Play verpflichtend (2 gewonnene Sätze bis 21 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte)
Modus Qualifikation	8er, 12er oder 16er Single Elimination	
Spielansetzung	mind. 50 Minuten Slots	
Schiedsrichter*innen (SR)	<p>keine Mindest-Vorgabe für offizielle ÖVV SR. Ab dem Semifinale ist der*die Veranstalter*in verantwortlich, Aushilfs-SR zu stellen (keine Spieler*innen die noch aktiv im Bewerb sind).</p> <p>Bei Anforderung von offiziellen SR über das ÖVV SR Referat BVB gelten die Regelungen in Anlage 11 - Schiedsrichterbelange.</p>	<p>Mindestanforderung: 2 offizielle ÖVV SR leiten alle Spiele am Center Court, alle anderen Spiele müssen mit Aushilfs-SR durch den*die Veranstalter*in besetzt werden - die Anzahl von Aushilfs-SR ist abhängig von der Anzahl an bespielten Spielfeldern.</p> <p>Die genaue Regelung für SR ist in der Anlage 11 - Schiedsrichterbelange ersichtlich.</p> <p>Es können weitere offizielle SR statt Aushilfs-SR angefordert werden. Bei Anforderung von offiziellen SR über das ÖVV SR Referat BVB gelten die Regelungen in Anlage 11 - Schiedsrichterbelange.</p>

Anmeldung	über ÖVV-Homepage	
Players Area	optional	erforderlich mit mindestens Getränken und Obst
Referee Area	nicht erforderlich; Falls ÖVV-Schiedsrichter*innen durch den Veranstalter angefordert werden, dann hat sinngemäß die Vorgabe unter OPEN+ Gültigkeit.	Für ÖVV SR gilt jedenfalls ANLAGE 11 - Schiedsrichterbelange, Kapitel „4.2.4. Exklusiver Bereich für Schiedsrichter*innen am Turniergelände“. Auszug der wichtigsten Punkte: Sowohl beim Center- als auch bei Side Courts, wetterfest, jederzeit schattig, ruhige Lage, ausreichend Platz mit Sitzgelegenheit für jeden SR, gemeinsamer Arbeitstisch, gratis WLAN, max. 1 Minute Gehzeit zum Court.
Spielershirts/ Spielerintops	nicht erforderlich	optional (wird vom ÖVV-Beachreferat empfohlen)
Kommunikation	mind. Pflege eines eigenen Social Media Auftritts	
Entertainment	optional (wird vom ÖVV-Beachreferat empfohlen)	Moderator/DJ
Spielansetzungen/Resultate	link Google-Sheet vom ÖVV-Beachreferat zur Verfügung gestellt zur Veröffentlichung aller Ergebnisse und Spielansetzungen für externe Homepage	
Livestream	optional	verpflichtend; wird vom ÖVV zur Verfügung gestellt
Wild Card(s) Setzung (bei Hauptbewerb mit 16 Teams)	1 Foreign WC: Seed lt. Pkt. 2.2 j 1 Veranstalter WC: Seed 11 (Tausch für Forgein WC möglich) 1 ÖVV NT WC: Seed 12	

*Erkennbarer Center Court = das Spielfeld muss auf mindestens 3 Seiten mit einem Bandensystem eingefasst sein! => die Sicherheitsabstände sind lt. ANLAGE 14_Richtlinien zum Bau einer Beach Volleyball-Anlage einzuhalten.

4.5.1.4 Landesmeisterschaften allgemeine Klasse (Erwachsene)

- a. Die Landesmeisterschaften werden vom jeweiligen Landesverband am Wochenende **15.8. und 16.8.2026** durchgeführt. => SPERRTERMIN - an diesem Wochenende dürfen keine Turniere der allgemeinen Klasse in Österreich stattfinden, ausgenommen Finalturniere der ABVL!
- b. Die Teilnahme an Landesmeisterschaften ist nur Teams des jeweiligen Landesverbandes gestattet. Ausgenommen sind Teams, wo maximal ein*e Spieler*in für einen anderen Landesverband spielberechtigt ist. Die Teilnahme ist mit zwei nicht-österreichischen Spieler*innen begrenzt, die jedoch sinngemäß unter Pkt. 4.5.1.4 b. mit einem*einer Spieler*in des jeweiligen Landesverbands spielen müssen. Weitere Zulassungsbestimmungen unter Pkt. 2.2.!
- c. Jeder*jede Spieler*in darf nur an einer Landesmeisterschaft teilnehmen.
- d. Das siegreiche Team ist Landesmeister.
- e. Nenngeld und Punktevergabe wie bei der Kategorie win2day BVT OPEN (=> Kriterien für Landesmeisterschaften).
- f. Landesmeisterschaften sind Preisgeldturniere, jedoch gelten Regelungen und Fristen wie für ABVT AMATEUR-Turniere. (= Lizenz, Anmeldeschluss, Abmeldeschluss, Ummeldungen)
- g. Der Veranstalter einer LMS haftet für die Auszahlung der angekündigten Preisgeldsumme.

Kriterien Landesmeisterschaften allgem. Klasse:

Termin	15. und 16.8.2026 / SPERRTERMIN
Zuschauerkapazität Center Court	keine Vorgaben
Courts	Anzahl der Spielfelder an Turnierraster angepasst => Genehmigung durch ÖVV-Beachreferat bei Turnieranforderung Courts: 8x16 Meter + 2m Längs- und 2m Seitenfreizone. Mindestens 30cm Sandtiefe Sessel und Sonnenschirme auf allen Feldern
Raster	12/16/24/32 Teams (8er Raster in Absprache mit ÖVV)
Gender	Double Gender
Turniertage	2 oder 3 Tage (1 Turniertag nur bei 8er oder 12er Raster möglich)
Preisgeld	mind. € 500,-/Gender
Punkte	80 Punkte für den*die Sieger*in (pro Person)
Modus	Double Elimination System oder Modified Pool Play -) ab Semifinale verpflichtend: 2 gewonnene Sätze bis 21 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte. -) bis Semifinale: zwei gewonnene Sätze bis 15 Punkte möglich
Modus Qualifikation	8er oder 16er Single Elimination
Spielansetzung	-) bei 2 gewonnenen Sätzen bis 15: mindestens 40 Minuten Slots -) bei 2 gewonnenen Sätzen bis 21 bzw. ab Semifinale: mindestens 50 Minuten Slots
Schiedsrichter	keine offiziellen Schiedsrichter! Ab dem Semifinale ist der Veranstalter verantwortlich Schiedsrichter*innen zu stellen (keine Spieler*innen die noch aktiv im Bewerb sind). Bei Anforderung von Schiedsrichter*innen ist die weitere Regelung und Anforderung von Schiedsrichter*innen unter Anlage 11 - Schiedsrichterbelange ersichtlich.
Anmeldung	über ÖVV Homepage
Spielerleibchen	Nicht erforderlich
Spielansetzungen/Resultate	Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen*

4.5.2 Austrian Beach Volleyball Tour AMATEUR

4.5.2.1 ABV Tour AMATEUR-Cup

- Den Top 24 Spielern der aktuellen Rangliste ist es nicht gestattet an ABVT AMATEUR-Cup-Turnieren teilzunehmen. AUSNAHME: An einem Wochenende findet kein PRO-Turnier statt, dann

ist die Teilnahme an ABVT AMATEUR-Cups erlaubt. Die Anmeldung erfolgt hier durch das ÖVV-Beachreferat.

- b. Den Top 16 Spielerinnen der aktuellen Rangliste ist es nicht gestattet an ABVT AMATEUR-Cup-Turnieren teilzunehmen. AUSNAHME: An einem Wochenende findet kein win2day BVT PRO-Turnier statt, dann ist die Teilnahme an AMATEUR-Cups erlaubt. Die Anmeldung erfolgt hier durch das ÖVV-Beachreferat.
- c. Es wird das dynamische Punktesystem angewendet (siehe 5.6.1.).
- d. Der Bewerb darf auch an nur einem Veranstaltungstag durchgeführt werden.
- e. Bei Turnieren der ABVT AMATEUR-Cup-Kategorie ist es möglich im Triple-Elimination-System und in Ausnahmefällen (Genehmigung durch ÖVV-Beachreferat) im King/Queen of the Court-Modus zu spielen. (=> Bekanntgabe des Turniermodus im Infotext des Turnieres)
- f. Mindestteilnehmer*innenanzahl => Turnier muss durchgeführt werden:
ABVT AMATEUR-Cup mindestens 6 Teams
Wird die Mindestteilnehmer*innenanzahl unterschritten, ist das Turnier abzusagen.
- g. Ein Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volleynet.at im System des ÖVV in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.

4.5.2.2 Österreichische Amateurmeisterschaften (ÖAM)

- a. Sind Teil der ABVT AMATEUR. Es gelten die Regelungen wie für die ABVT AMATEUR-Turniere.
- b. Sachpreise und zusätzliche Leistungen an die Teilnehmer wie Getränke, Verpflegung, Abendprogramm, Nächtigungsmöglichkeit etc. sind erwünscht.
- c. Details werden im Rahmen der Turnierausschreibung in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat geregelt.
- d. Die Vergabe des Turniers an einen Veranstalter erfolgt durch das ÖVV-Beachreferat.
- e. Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger*innen oder Spieler*innen die nach den FIVB Sportregulations den ÖVV (AUT) als Federation of Origin oder den Status „Transfer of Minor“ oder „Transferspieler*in“ innehaben oder den Hauptwohnsitz in Österreich haben. (siehe Pkt. 2.2.1. „Allgemeine Zulassungsbestimmungen“).
- f. Punktevergabe wie bei der Kategorie win2day BVT OPEN (80 Punkte für Sieger*innen pro Person).
- g. Ein Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volleynet.at im System des ÖVV in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.
- h. Den Top 16 Spielern und Spielerinnen der aktuellen Rangliste ist es nicht gestattet an ÖAM teilzunehmen. Es ist nur möglich an den ÖSTM oder den ÖAM teilzunehmen. Eine Teilnahme an beiden Turnieren ist nicht erlaubt.

4.5.2.3 Österreichische Seniorenmeisterschaften

Durchführung von Österreichischen Meisterschaften in den Alterskategorien:

- Ü35 weiblich
- Ü40 männlich

Details werden im Rahmen der Turnierausschreibung in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat geregelt.

- a. Die Vergabe des Turniers an einen Veranstalter erfolgt durch das ÖVV-Beachreferat.
- b. Punktevergabe wie für ein Turnier der Kategorie ABVT AMATEUR.
- c. Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger*innen oder Spieler*innen die nach den FIVB Sportregulations den ÖVV (AUT) als Federation of Origin oder den Status „Transfer of Minor“ oder „Transferspieler*in“ innehaben oder den Hauptwohnsitz in Österreich haben. (siehe Pkt. 2.2.1. „Allgemeine Zulassungsbestimmungen“).
- d. Stichtage:

- Damen, die älter als 35 Jahre sind und im Bewerbungsjahr das 35igste Lebensjahr beenden
 - Herren, die älter als 40 Jahre sind und im Bewerbungsjahr das 40igste Lebensjahr beenden
- e. Sachpreise und zusätzliche Leistungen an die Teilnehmer wie Getränke, Verpflegung, Abendprogramm, Nächtigungsmöglichkeit etc. sind erwünscht.
- f. Ein Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volleynet.at im **System des ÖVV** in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.

4.5.2.4 Österreichische Vereinsmeisterschaften allgemeine Klasse und Nachwuchs

Die Vereinsmeisterschaften können in jedem Bewerbungsjahr im Nachwuchs in den Alterskategorien U18 (männlich + weiblich) und U16 (männlich + weiblich) durchgeführt werden. Die Vergabe des Turniers an einen Veranstalter erfolgt durch das ÖVV-Beachreferat. Das Turnier ist aufgrund den Durchführungsbestimmungen Vereinsmeisterschaften durchzuführen. (siehe Anlage 8 - Durchführungsbestimmungen Vereinsmeisterschaften).

Die ABVL Finals sind als Vereinsmeisterschaften der allgemeinen Klasse sinngemäß zu betrachten. Das Turnier ist aufgrund den Durchführungsbestimmungen Austrian Beach Volleyball League durchzuführen. (siehe Anlage 9 - Durchführungsbestimmungen Austrian Beach Volleyball League).

4.5.2.5 Österreichische Mixed Meisterschaften

Es gibt die Möglichkeit der Durchführung von Österreichischen Meisterschaften im Mixed.

- a. Es gelten dieselben Regelungen (Anmeldung über ÖVV-Homepage und Punktevergabe) wie für die ABVT AMATEUR.
- b. Sachpreise und zusätzliche Leistungen an die Teilnehmer wie Getränke, Verpflegung, Abendprogramm, Nächtigungsmöglichkeit etc. sind erwünscht.
- c. Details werden im Rahmen der Turnierausschreibung in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat geregelt.
- d. Die Vergabe des Turniers an einen Veranstalter erfolgt durch das ÖVV-Beachreferat.
- e. Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger*innen oder Spieler*innen die nach den FIVB Sportregulations den ÖVV (AUT) als Federation of Origin oder den Status „Transfer of Minor“ oder „Transferspieler*in“ innehaben oder den Hauptwohnsitz in Österreich haben. (siehe Pkt. 2.2.1. „Allgemeine Zulassungsbestimmungen“).
- f. Punktevergabe wie bei der Kategorie win2day BVT OPEN (80 Punkte für Sieger*innen pro Person)
- g. Ein Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volleynet.at im **System des ÖVV** in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.

4.5.2.6 Mixed (2 vs. 2)

- a. Diese Turniere sind eine eigene Turnierkategorie und werden in einer eigenen Rangliste gewertet.
- b. Es gelten dieselben Regelungen (Anmeldung über ÖVV-Homepage und Punktevergabe) wie für die ABVT AMATEUR oder ABVT HOBBY.
- c. Spieler dürfen an einem Tag nicht an einem Mixed-Turnier und einem anderen ÖVV-Turnier teilnehmen.
- d. Ein Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volleynet.at im **System des ÖVV** in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.

4.5.2.7 Landesmeisterschaften Mixed (2 vs. 2)

- a. Landesmeisterschaften Mixed sind vom jeweiligen Landesverband durchzuführen. Alle weiteren Kriterien sind vom jeweiligen Landesverband zu bestimmen.
- b. Es gelten dieselben Regelungen (Anmeldung über ÖVV-Homepage und Punktevergabe) wie für die ABVT AMATEUR-Turniere

- c. Spieler*innen dürfen an einem Tag nicht an einem Mixed-Turnier und einem anderen ÖVV-Turnier teilnehmen.
- d. Ein Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volley.net.at im System des ÖVV in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.

4.5.2.8 Österreichische Akademische Meisterschaften

Teilnahmeberechtigt sind alle von den USIs genannten Teams. Die Kriterien werden vom Veranstalter in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat festgelegt. Punktevergabe wie bei win2day BVT OPEN (80 Punkte für Sieger*in pro Person).

4.5.2.9 Austrian Beach Volleyball LEAGUE

Die Austrian Beach Volleyball LEAGUE wird in jedem Bewerbsjahr in der allgemeinen Klasse (Herren, Damen und Mixed) und im Nachwuchs in der Alterskategorie U18 (männlich + weiblich) durchgeführt. Die Austrian Beach Volleyball LEAGUE ist nach den Durchführungsbestimmungen Austrian Beach Volleyball LEAGUE durchzuführen. (siehe Anlage 9 - Durchführungsbestimmungen Austrian Beach Volleyball League)

4.5.2.10 ABV Tour HOBBY

- a. Umfasst alle nationalen Hobby-Turniere und Hobby-Turnierserien.
- b. Punkte für die Rangliste können für Spieler*innen für einzelne Turniere vergeben werden, wenn diese eine HOBBY-Lizenz gelöst haben.
- c. Es gibt die Möglichkeit die Turniere mit Vor- und Nachberichten zu bewerben und die Ergebnislisten auf einer Homepage des ÖVV zu veröffentlichen.
- d. Punkte werden nur für Turniere mit Modus 2 vs 2 vergeben.
- e. Die Anmeldung erfolgt direkt über den Veranstalter.
- f. Das Logo der ABVT HOBBY soll präsentiert werden.
- g. Turniermodus, Ablauf etc. kann vom Veranstalter frei gewählt werden.
- h. Finalturniere von Hobby-Turnierserien dürfen als ABVT Amateur-Cups mit folgenden Ausnahmen durchgeführt werden:
 - Teilnahmeberechtigung auf Teilnehmer*innen der Turnierserie beschränkbar
 - Seeding kann aufgrund der Rangliste der Turnierserie angepasst werden
- i. Punkteschlüssel für einzelne Turniere einer Turnierserie

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	16	17	18	25	33	41
Basispunkte	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

4.5.2.11 Winterturniere

Als Winterturniere gelten Turniere aller Kategorien, die im Zeitraum von Oktober bis März in einer Halle ausgetragen werden. Zur Durchführung sind folgende Vorgaben einzuhalten.

- a. 6 Wochen vor Turnierbeginn online anfordern (4 Wochen im Nachwuchsbereich)
- b. Qualifikation am Tag vor dem Turnier
- c. Turniere der win2day BVT PRO müssen mit dem ÖVV-Beachreferat vereinbart werden
- d. die Courts müssen ausschreibungskonform sein
- e. es besteht die Möglichkeit ein höheres Nenngeld in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat zu verlangen

4.5.2.12 Exhibitions

“Exhibitions” sind alle Beach Volleyball-Veranstaltungen, die keine Turniere im Sinne der Ausschreibung Beach Volleyball des jeweiligen Jahres sind, aber vom ÖVV-Beachreferat genehmigt werden und an denen folgende Personen teilnehmen:

- Spieler*innen mit einer gültigen ÖVV-Beach-Lizenz
- überregional spielende Hallen-Volleyballer*innen (= 1. Bundesliga)
- ausländische Spieler
- ehemals überregional spielende Hallen-Volleyballer (= 1. Bundesliga-Spieler*innen)
- ehemalige und aktuelle Nationalteamspieler*innen Österreichs

Exhibitions müssen mindestens 6 Wochen vor der Veranstaltung beim ÖVV-Beachreferat und beim Landesverband beantragt werden und bedürfen einer Genehmigung und Lizenzzahlung an den ÖVV. Die Höhe der Turnierlizenz wird in Abhängigkeit von der Größe der Veranstaltung festgesetzt und beträgt mindestens € 250,-.

Hinsichtlich Schiedsrichter*innen gibt es bei Exhibitions grundsätzlich keine Vorgaben seitens des ÖVV - sollen allerdings offiziell lizenzierte ÖVV SR eingesetzt werden, ist das ÖVV SR Referat BVB zu kontaktieren und es gelten die Regelungen in Anlage 11 - Schiedsrichterbelange.

Die Anmeldung muss enthalten:

- kurze Beschreibung der Veranstaltung (Side-Events, Turnierkonzept...) inkl. Turniermodus
- Name der zu erwartenden Spieler und Höhe des Preisgeldes

4.5.3 Austrian Beach Volleyball Tour JUNIOR

a. Die Austrian Beach Volleyball Tour JUNIOR ist die nationale Turnierserie im Bereich des ÖVV für Jugendliche, die nach dem **01.01.2006** geboren sind. Es dürfen nur Sachpreise ausgespielt werden. Alle Nachwuchsbewerbe laufen unter diesem Überbegriff. Ein gemeinsames Logo sorgt für einen einheitlichen Auftritt.

b. Die Austrian Beach Volleyball Tour JUNIOR gliedert sich in

- Junior Österreichische Meisterschaften U15, U17, U19, U21
- Landesmeisterschaften Nachwuchs U15, U17, U19, U21
- Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball U16
- Österreichische Vereinsmeisterschaft U16 und U18
- Ranglistenturniere der Austrian Beach Volleyball Tour JUNIOR U15, U17, U19, U21
- Austrian Beach Volleyball KIDS (U13)

c. Stichtage

Kategorie	Stichtag	Geschlecht
U13	01.01.2014 und jünger	getrennt
U15	01.01.2012 und jünger	getrennt
U16 (Vereinsmeisterschaft / BJB Beach Volleyball)	01.01.2011 und jünger	getrennt
U17	01.01.2010 und jünger	getrennt
U18 (Vereinsmeisterschaft, ABVL)	01.01.2009 und jünger	getrennt
U19	01.01.2008 und jünger	getrennt
U21	01.01.2006 und jünger	getrennt

d. Es werden 10 Nachwuchsranglisten geführt:

U13	Weiblich
U13	Männlich
U15	Weiblich
U15	Männlich
U17	Weiblich
U17	Männlich
U19	Weiblich
U19	Männlich
U21	Weiblich
U21	Männlich

Ergebnisse aus den ÖVV-Nachwuchsturnieren gelten auch für die allgemeine ÖVV-Rangliste.

e. Bei den Ranglistenturnieren der ABVT JUNIOR U15, U17 und U19 ist es möglich im Triple-Elimination-System zu spielen. (=> Bekanntgabe des Turniermodus im Infotext des Turnieres)

f. Mindestteilnehmer*innenanzahl => Turnier muss durchgeführt werden:

- ABVT JUNIOR U21: mindestens 6 Teams
- ABVT JUNIOR U13, U15, U17, U19: mindestens 4 Teams

Wird die Mindestteilnehmer*innenanzahl unterschritten, ist das Turnier abzusagen.

g. Bei U21 Bewerben wird das dynamische Punktesystem angewendet (siehe Pkt. 5.7.2.)

h. Turniere der ABVT JUNIOR können im Gruppensystem gespielt, ab dem Viertelfinale im Single Elimination System. Die Mannschaften werden in den Gruppen gemäß ihrer Ranglistenposition im sog. "Serpentinensystem" gesetzt. Die Setzung im Single Elimination System erfolgt nach der Platzierung der Teams in den Gruppenspielen.

i. Ein Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volley.net.at im System des ÖVV in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.

4.5.3.1 Junior Österreichische Meisterschaften (Junior ÖMS)

- Die Junior Österreichischen Meisterschaften werden in den Altersklassen U15, U17, U19 und U21 gespielt und dürfen nicht parallel stattfinden.
- Änderungen des Spielplanes aufgrund der Teilnehmerzahl und Courtanzahl sind zulässig und obliegen dem Turnierdirektor.
- Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger*innen oder Spieler*innen die nach den FIVB Sportregulations den ÖVV (AUT) als Federation of Origin oder den Status „Transfer of Minor“ oder „Transferspieler*in“ innehaben. Zur Teilnahme an den Junior ÖMS ist eine Junior-Lizenz nötig.
- Ab 2022 wird mit der Durchführung der Junior ÖMS (und BJB Beach Volleyball) jeweils ein Landesverband lt. Tabelle beauftragt. (siehe Anlage 3 - Ausrichter nationale Nachwuchsbewerbe 2022 - 2030)

Der Veranstalter hat die Junior ÖMS aufgrund einer Checkliste in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat durchzuführen. Die Turniere werden durch eine*n vom ÖVV bestellten Turnierdirektor*in geleitet. (siehe Anlage 4 - Checkliste - Kriterienkatalog nationale Nachwuchsbewerbe). Die Kontrolle der Checkliste erfolgt am Tag vor Turnierbeginn durch den*die vom ÖVV bestellten Turnierdirektor*in. Sind die Kriterien der Checkliste nicht erfüllt, wird das Turnier nicht freigegeben. Die Freigabe erfolgt nach Erfüllung aller Kriterien!

Anmeldeschluss Junior ÖMS: Montag eine Woche vor der Woche in dem das Turnier stattfindet um 15:00 Uhr => **ENTRY SEEDING** oder **ZULASSUNGSLISTE** (18:00 Uhr am Tag des Anmeldeschlusses:

Fix qualifiziert sind alle angemeldeten Landesmeister, 1 und/oder 2 Wild Cards und weitere Teams nach der jeweiligen Alters-Rangliste am Tag des Anmeldeschlusses.

- a. Das vom ÖVV-Beachreferat zur Verfügung gestellte Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volleynet.at im System des ÖVV in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.
- b. Die Setzung in den Pools im **Modified Pool Play System oder Round Robin System** erfolgt für die jeweilige Alterskategorie (U15, U17, U19, U21) nach **der dem** jeweiligen **Rangliste Ranking der gemeinsamen Teampunkte** nach Abmeldeschluss (2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn) im Serpentinensystem **und ergibt die SETZLISTE**.
- c. Als Stichtag für die **SETZLISTE der qualifizierten Teams des ENTRY SEEDING oder der ZULASSUNGSLISTE im Turnier Festlegung der Setzliste** gilt die jeweilige Rangliste der jeweiligen Alterskategorie nach der Abmeldefrist (2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn).
- d. Bei Ummeldungen bleibt das Team nur im Bewerb und wird neu gereiht, wenn das Team durch die gemeinsamen Teampunkte weiter im Bewerb (Top 16 bzw. **Top 24 bei U17**) verbleiben würde.
- e. Diese Regelung gilt nicht für Landesmeister. Landesmeister müssen in derselben Konstellation teilnehmen, ansonsten verfällt der Fixplatz im Hauptbewerb.
- f. In allen Alterskategorien wird auf 2 Gewinnsätze mit 21 Punkten gespielt. (**Ausnahme Gruppenphase U15 auf 2 Gewinnsätze auf 15 gespielte Punkte + eventuell 3er Satz auf 15 gespielte Punkte**).
- g. Wild Cards: Der ÖVV hat das Recht zur Vergabe von einer Wild Card bei U15, U17, U19 und U21.
 - U15 **und U17**: 2 Wild Cards (1 WC Veranstalter/ 1 WC ÖVV) - WC VA auf Position 11, 1 WC ÖVV auf Position 12. Nimmt der der ÖVV die Wild Card nicht in Anspruch wird diese Wild Card nicht weiter vergeben.
 - **U17**: 2 Wild Cards (1 WC Veranstalter/ 1 WC ÖVV) - WC VA auf Position 19, 1 WC ÖVV auf Position 20. Nimmt der der ÖVV die Wild Card nicht in Anspruch wird diese Wild Card nicht weiter vergeben.
 - U19 und U21: 1 Wild Card ÖVV (gesetzt auf Position 12); nimmt der ÖVV die Wild Card nicht in Anspruch kann der veranstaltende Landesverband die Wild Card vergeben.
- h. Diese Wild Card(s) ist(sind) **bis spätestens am Tag des Anmeldeschluss 18:00 Uhr Tage, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn** bekannt zu geben! Werden Wild Card(s) nicht in Anspruch genommen, ist ein Team aufgrund der Rangliste der jeweiligen Alterskategorie teilnahmeberechtigt.
- i. Qualifikation U17, U19 und U21:
 - LMS (jeweils ein Team, selbe Konstellation wie bei LMS Voraussetzung)
 - Gemeinsame Teampunkte nach der jeweiligen Alters-Rangliste **am Tag des Anmeldeschlusses, 18:00 Uhr => ZULASSUNGSLISTE (ENTRY SEEDING)**
 - Teams, die nach 18:00 Uhr am Tag des Anmeldeschlusses nicht in der ZULASSUNGSLISTE (ENTRY SEEDING) aufscheinen, werden in der NACHRÜCKERLISTE nach den gemeinsame Teampunkten gereiht. Bei Ausfall eines Teams der ZULASSUNGSLISTE (ENTRY SEEDING) wird das nächstgereichte Team zum Turnier zugelassen.
 - Bei Abmeldung eines Teams nach dem Abmeldeschluss mit ärztlichem Attest rückt **kein Team mehr nach**.
- j. Qualifikation U15:
 - LMS (jeweils ein Team, selbe Konstellation wie bei LMS Voraussetzung)
 - Rangliste aller nationalen und internationalen Punkte bis U19 **am Tag des Anmeldeschlusses, 18:00 Uhr => ZULASSUNGSLISTE (ENTRY SEEDING)**
 - Teams, die nach 18:00 Uhr am Tag des Anmeldeschlusses nicht in der ZULASSUNGSLISTE (ENTRY SEEDING) aufscheinen, werden in der NACHRÜCKERLISTE

- nach den gemeinsame Teampunkten gereiht. Bei Ausfall eines Teams der ZULASSUNGLISTE wird das nächstgereichte Team zum Turnier zugelassen.
- Bei Abmeldung eines Teams nach dem Abmeldeschluss mit ärztlichem Attest rückt kein Team mehr nach.

Kriterien Junior ÖMS:

Anforderung	U15	U17	U19 / U21
Anmeldeschluss	Montag eine Woche vor der Woche in dem das Turnier stattfindet um 15:00 Uhr		
Abmeldefrist	2 Tage vor Turnierbeginn; 18:00 Uhr		
Ummeldefrist	2 Tage vor Turnierbeginn; 18:00 Uhr		
Spielfelder	-) mind. 3 Felder: 1 erkennbarer Center Court* + 2 Side Courts -) Centercourt: 8 x16 Meter + 3m Längs- und 3m Seitenfreizone -) Sidecourts: 8 x16 Meter + 3m Längs- und 2m Seitenfreizone -) mindestens 30cm Sandtiefe. -) Sessel und Sonnenschirme auf allen Feldern		
max. Teilnehmeranzahl	16 Teams	24 Teams	16 Teams
Teilnehmer	max. 9 Teams qualifiziert über LMS (selbe Konstellation wie bei LMS Voraussetzung); maximal 2 Wild Cards (1 ÖVV NT NW u. 1 Veranstalter); mind. 5 Teams aus Rangliste aller nationalen und internationalen Punkte bis U19	max. 9 Teams qualifiziert über LMS (selbe Konstellation wie bei LMS Voraussetzung); maximal 2 Wild Cards (1 ÖVV u. 1 Veranstalter); mind. 13 5 Teams aus der Alters-Rangliste U17	U19: max. 9 Teams qualifiziert über LMS (selbe Konstellation wie bei LMS Voraussetzung) 1 Wild Card durch ÖVV NT-Nachwuchs oder Veranstalter, mind. 6 Teams aus der Alters-Rangliste U19 U21: max. 9 Teams qualifiziert über LMS (selbe Konstellation wie bei LMS Voraussetzung) 1 Wild Card durch ÖVV NT-Nachwuchs oder Veranstalter, mind. 6 Teams aus der Alters-Rangliste U21
Setzung	It. der jeweils gültigen Rangliste im Serpentinensystem		
Wild Card(s) Setzung	1 Wild Card Veranstalter auf Seed 11, 1 Wild Card ÖVV auf Seed 12	1 Wild Card Veranstalter auf Seed 19, 1 Wild Card ÖVV auf Seed 20	1 Wild Card ÖVV oder LV auf Seed 12
Turniertage	2 Tage	2 oder 3 Tage	2 Tage
Punkte	It. Pkt. 4.4. Punkteschlüssel Nachwuchs		
Spielmodus	Modified Pool Play 16er Teams Round Robin 16 Teams (4 4er Gruppen)	Round Robin 24 Teams (6 4er Gruppen) folgend Single Elimination	Modified Pool Play 16er Raster (2 gewonnene Sätze bis 21 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte)

	folgend Single Elimination VF1: 1.A vs. 2.D VF2: 1.B vs. 2.C VF3: 1.C vs. 2.B VF4: 1.D vs. 2.A <hr/> SF1: Winner VF1 vs. Winner VF2 SF2: Winner VF3 vs. Winner VF4 <hr/> Gruppenphase: 2 gewonnene Sätze bis 15 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte. Single Elimination: 2 gewonnene Sätze bis 21 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte.	VF1: 1.A vs. zweitbesten 2. (nicht A) VF2: 1.D vs. 2.E VF3: 1.C vs. 2.F VF4: 1.B vs. besten 2. (nicht B) <hr/> SF1: Winner VF1 vs. Winner VF3 SF2: Winner VF2 vs. Winner VF4 <hr/> 2 gewonnene Sätze bis 21 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte.	
Coaching	erlaubt (siehe ÖVV-Coaching Regulations)		
Schiedsrichter	<p>Es gilt jedenfalls ANLAGE 11 - Schiedsrichterbelange, Kapitel „2.4.3. Anzahl von Schiedsrichtern pro Turnierkategorie“.</p> <p>Auszug: „2 SR pro Court, bestehend aus mind. 1 ÖVV BVB-SR + 1 Aushilfs-SR“. „Jedes Spiel auf jedem Court wird durch eine*n ÖVV BVB-SR oder eine*n Aushilfs-SR geleitet (R1 only).“</p> <p>(Kostenaufteilung: Honorar und Fahrtkosten 100% ÖVV, Übernachtung und Verpflegung 100% Veranstalter)</p> <ul style="list-style-type: none"> 4 - 6 lokale/regionale Schiedsrichter*innen => Weitere Regelung und Anforderung von Schiedsrichter*innen in Absprache mit dem Schiedsrichterreferat und unter Anlage 11 - Schiedsrichterbelange ersichtlich. 		
Anmeldung	über ÖVV-Homepage		
Spielansetzungen / Resultate	Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen vom ÖVV- Beachreferat zur Verfügung gestellt		
Livestream	verpflichtend ab den Semifinali (Mindestanforderung: Facebook Live)		

*Erkennbarer Center Court = das Spielfeld muss auf mindestens 3 Seiten mit einem Bandensystem eingefasst sein! => die Sicherheitsabstände sind lt. ANLAGE 14_Richtlinien zum Bau einer Beach Volleyball-Anlage einzuhalten.

4.5.3.2 Landesmeisterschaften Nachwuchs

- Landesmeisterschaften sind vom jeweiligen Landesverband durchzuführen.
Die Teilnahme an Landesmeisterschaften ist nur Teams mit 2 Spieler*innen des jeweiligen Landesverbandes und Teams mit maximal eines*r Spieler*in, die für einen anderen Landesverband spielberechtigt ist, erlaubt.
- Spieler*innen dürfen nur an einer Landesmeisterschaft pro Alterskategorie teilnehmen!
- Das siegreiche Team des Turniers ist Landesmeister und erhält einen Startplatz bei den Junior ÖMS. Der Startplatz bei den Junior ÖMS gilt jeweils für das Team in derselben Zusammensetzung wie bei der LMS. Sollte ein*e Spieler*in des Teams an den Junior ÖMS nicht teilnehmen können, verzichtet das gesamte Team auf die Teilnahme.
- Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger*innen oder Spieler*innen die nach den FIVB Sportregulations den ÖVV (AUT) als Federation of Origin oder den Status „Transfer of Minor“ oder „Transferspieler*in“ innehaben.

- e. Zur Teilnahme an den Junior ÖMS ist eine Junior-Lizenz nötig.
- f. Die Setzung ist nach der österreichischen Rangliste vorzunehmen. Die Bestimmungen der Ausschreibung des ÖVV müssen eingehalten werden.
- g. Der Termin ist für die Landesverbände frei wählbar. Findet eine LMS nicht, oder erst nach den Junior ÖMS statt, so verliert der Landesverband sein Recht zur Entsendung eines Teams. Als Stichtag gilt der Anmeldeschluss der Junior ÖMS.
- h. Ein Google Sheet mit allen Ergebnissen und Spielansetzungen ist auf www.volley.net.at im **System des ÖVV** in der Turniermaske verpflichtend einzufügen*.

4.5.3.3 Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball

Die jährliche Durchführung des Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball wurde am 23. Jänner 2020 von der Präsidentenkonferenz beschlossen.

Der Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball ist nach den Durchführungsbestimmungen Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball durchzuführen. (siehe Anlage 4 - Checkliste - Kriterienkatalog nationale Nachwuchsbewerbe und Anlage 5 - Durchführungsbestimmungen Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball)

4.5.3.4 Austrian Beach Volley Kids

Ab ~~2025~~ 2026 wird die Kategorie Austrian Beach Volley Kids in der Alterskategorie U13 im **Spielsystem 2 vs. 2** eingeführt. In dieser Kategorie sollen Nachwuchsspieler*innen niederschwellig für die Teilnahme an Ranglistenturnieren und den Beach Volleyball-Sport begeistert werden. Diese Kategorie wird mit einem eigenen Regulativ gespielt.

- Lizenz:

Die Nachwuchsspieler*innen können in einfachem Wege entweder über den jeweiligen Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem ÖVV Beachreferat mit einer Excel-Liste oder über das System des ÖVV eine kostenlose Lizenz lösen.

- Punkte:

Punkte werden für eine eigene U13 Rangliste vergeben werden.

- Turnieranmeldung:

Die Turniere werden auf der www.volley.net.at im **System des ÖVV** in einer eigenen Kategorie veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt direkt über den Veranstalter. Turniermodus, Ablauf etc. kann vom Veranstalter frei gewählt werden.

- Seeding Turniere:

Das Seeding kann für die Turniere gelost werden oder nach der gemeinsame Punkteanzahl der drei Spieler*innen durchgeführt werden.

- Punkteschlüssel Turniere Austrian Beach Volley Kids

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	16	17	18	25	33	41
Basispunkte	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Regulativ Austrian Beach Volley Kids

Altersstichtag: U13 (Pkt. 4.5.3.c) des jeweiligen Bewerbsjahres

- Anzahl Spieler:innen pro Team: ~~3~~ 2
- Spielfeldgröße: 6x12m
- Netzhöhe beide Geschlechter: ~~2,05m~~ 2,00m
- Art des Balles: Vorgabe durch Turnierdirektion
- Portugal-Regel: Nach 2 erfolgreichen Punkten am Service müssen die Servicespieler*innen gewechselt werden.
- ~~Aufstellung:~~

- ~~Service muss von der/m Spieler/in erfolgen, welche/r am weitesten rechts stehen würde. Von wo hinter der Grundlinie serviert wird, ist egal. Service-Spieler*in darf nach dem Service nicht direkt blockieren gehen. Block ist für die Servicespieler*in erst ab der dritten Netzüberquerung des Balles erlaubt.~~
- ~~Zuspiel aus Mitte vorne (Position 3)~~
- Technische Vorgaben:
 - Das Sideout-Team hat verpflichtende zwei Ball-Berührungen im **K1**, danach darf der Ball mit einer Berührung über das Netz gespielt werden.
 - ~~„Schupfen“ (führen des Balls mit offener Hand) ist bei dieser Kategorie im Beachvolleyball erlaubt analog zum Hallenvolleyball.~~
 - ~~Das Pritschen des Balles übers Netz ist erlaubt und muss nicht in der Schulterachse sein.~~
- Schiedsrichter:
Der Veranstalter hat geprüfte Schiedsrichter oder regelkundige Personen für das jeweilige Turnier zu stellen.

5 Rangliste, Verletzung od. Schwangerschaft, Punkteschlüssel

5.1 Rangliste

- a. In der Rangliste des Österreichischen Volleyball Verbandes scheinen nur österreichische Staatsbürger*innen*innen, sowie Spieler*innen mit „Federation of Origin“ ÖVV (AUT) auf.
- b. Turniere bei denen Punkte für die ÖVV-Rangliste vergeben werden:
national:
ÖSTM, win2day BVT PRO, ABVT AMATEUR, ÖAM, LMS, akademischen Meisterschaften, Österreichische Vereinsmeisterschaften, Österreichische Seniorenmeisterschaften, Austrian Beach Volleyball LEAGUE, Mixed Bewerbe, ABVT JUNIOR, Junior ÖMS, Nachwuchs LMS, Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball, ABVT HOBBY
international:
USI EM, USI WM, Continental Cup, Olympische Spiele, MEVZA, MEVZA Youth, Zonal Events, CEV, CEV Youth, FIVB und FIVB Youth (internationale Club Bewerbe sind sinngemäß der MEVZA, CEV oder FIVB zuzuordnen)
- c. Die ÖVV-Rangliste ist eine Einzelrangliste. Nach dieser Rangliste ist bei allen Turnieren in Österreich die Setzliste zu erstellen. Die Punkte eines Teams ergeben sich durch die Addition der individuellen Ranglistenpunkte jedes einzelnen Spielers des Teams.
- d. Für die Rangliste der Saison 2026 werden die besten 6 Turnierergebnisse der letzten 365 Tage gerechnet. Änderungen aufgrund von Covid19-Maßnahmen vorbehalten.
- e. Die Rangliste wird wöchentlich, jeden Montag bis 12:00 Uhr, neu erstellt. Falls an einem Montag ein Turnier aufgrund eines wetterbedingten Abbruches noch nicht abgeschlossen ist, dann wird dieses Turnier noch berücksichtigt. Ist der Montag ein Feiertag, dann erfolgt die Erstellung am Dienstag bis 12:00 Uhr.
- f. Den Landesverbänden ist es gestattet eine eigene Rangliste der Spieler im Landesverband zu erstellen und zu führen.
- g. weitere Regelungen der Punktevergabe für:
 - European Olympic Games: win2day BVT OPEN+ ~~V2~~ (100 Punkte für Sieger*innen pro Person)
 - USI-WM und USI-EM: win2day BVT OPEN+ ~~V2~~ (100 Punkte für die Sieger*innen pro Person)
 - Österreichische akademische Meisterschaften: win2day BVT OPEN (80 Punkte für die Sieger*innen pro Person)

5.2 Verletzung oder Schwangerschaft

5.2.1 Verletzung/Erkrankung

Im Falle einer schwerwiegenden physischen oder psychischen Verletzung oder Erkrankung, die eine ärztlich verordnete und bestätigte Zwangspause von mindestens 4 Monaten erfordert, ist es nach einem Ansuchen des*der Spielers*Spielerin mit dem, von einem Arzt bestätigtem, Formular „Anlage 12 - Antrag auf Verletzungs- oder Schwangerschaftsregelung“ möglich die Ranglistenpunkte beim Wiedereinstieg gutschreiben zu lassen. Die zum Zeitpunkt der Verletzung ihres letzten Spieleinsatzes festgeschriebenen Punkte bleiben den Spieler*innen bis zum jeweiligen ersten Einsatz in einem Ranglistenturnier, längstens jedoch 365 Tage ab dem Tag der Verletzung erhalten. Diese Punkte werden in 4 Teile geteilt und verfallen ab dem Zeitpunkt des Wiedereinstieges in 2-wöchigen Abständen (immer am 15ten und 30ten). Dauert die Spielpause bis maximal 730 Tage, vermindert sich die gutgeschriebene Punktzahl monatlich um ein Zwölftel. Haben Spieler*innen bei Wiedereinstieg keinen Verlust ihrer Punkte, so ist diese Regelung nicht anwendbar.

5.2.2 Schwangerschaft

Im Falle einer Schwangerschaft, ist es nach einem Ansuchen der Spielerin mit dem, von einem Arzt bestätigtem, Formular „Anlage 12 - Antrag auf Verletzungs- oder Schwangerschaftsregelung“ möglich die Ranglistenpunkte beim Wiedereinstieg gutschreiben zu lassen. Die zum Zeitpunkt ihres letzten Spieleinsatzes festgeschriebenen Punkte bleiben den Spieler*innen bis zum jeweiligen ersten Einsatz in einem Ranglistenturnier, längstens jedoch maximal 730 Tage ab dem vom Arzt* von der Ärztin bestätigtem Termin erhalten. Diese Punkte werden in 6 Teile geteilt und verfallen ab dem Zeitpunkt des Wiedereinstieges in 2-wöchigen Abständen (immer am 15ten und 30ten).

5.3 Punkteschlüssel Nachwuchs national

	U15		U17		U19		U21		
	LMS, ABVT	ÖMS	LMS, ABVT	ÖMS, BJB, Vereins-MS U16	LMS, ABVT	ÖMS, Vereins-MS U18	Basispunkte ABVT	LMS, max. Punkte ABVT	ÖMS
1.	20	25	30	35	40	45	30	50	55
2.	18	23	27	32	36	41	27	45	50
3.	16	21	24	29	32	37	24	40	45
4.	14	19	21	26	28	33	21	35	40
5.	13	17	18	23	24	29	18	30	35
6.	N/A	N/A	N/A	22	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
7.	12	15	16	21	20	N/A	15	25	N/A
8.	11	N/A	15	20	19	N/A	N/A	N/A	N/A
9.	10	13	14	19	18	25	12	20	30
10.	9	N/A	13	N/A	17	N/A	N/A	N/A	N/A
11.	8	N/A	12	N/A	16	N/A	11	18	N/A
13.	7	9	10	15	14	21	10	17	25
14.	6		9	N/A	13		N/A	N/A	
15.	5		8	N/A	12		N/A	N/A	
17.	4		6	N/A	10		8	13	
18.	3		5	N/A	9		N/A	N/A	
19.	2		4	9	8		N/A	N/A	
21.	1		3		6		N/A	N/A	
25.			2		3		6	10	
33.			1		2		5	8	

5.4 Punkteschlüssel Nachwuchs international

	U16	U18		U18/U19	U20		U21	U22
	MEVZA	MEVZA	EM	WM	MEVZA	EM	WM	EM
1.	45	55	120	140	80	160	180	200
2.	41	50	105	125	70	145	165	180
3.	37	45	90	110	60	130	150	160
4.	33	40	75	95	50	115	130	140
5.	29	35	65	85	40	100	110	120
6.	27	33	N/A	N/A	38	N/A	N/A	N/A
7.	25	30	55	65	35	70	80	90
8.	23	28	N/A	N/A	33	N/A	N/A	N/A
9.	21	25	45	55	30	60	65	70
10.	20	24	N/A	N/A	29	N/A	N/A	N/A
11.	19	23	N/A	N/A	28	N/A	N/A	N/A
12.	18	22	N/A	N/A	27	N/A	N/A	N/A
13.	17	21	40	45	26	50	55	60
17.	14	18	35	40	25	45	47	50
19.	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
21.	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
25.	11	15	30	35	23	40	43	45
31.	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
33.	8	12	25	30	20	35	37	40
37.	5	9	23	27	18	30	33	35
41.	2	6	21	23	16	25	27	30

5.5 Punkteschlüssel allgemeine Klasse national

	AMATEUR- Cup Basispunkte K/QOC	AMATEUR- Cup max. Punkte K/QOC	ABVT OPEN / ABVT OPEN+ V1 / LMS / ÖAM / ABVL Finals	ABVT OPEN+ V2	ABVT MASTERS	ÖSTM
1.	30 35	50 55	80	100	160	220
2.	27 32	45 50	70	90	145	200
3.	24 29	40 45	60	80	130	180
4.	21 26	35 40	50	70	115	160
5.	18 23	30 35	40	60	100	140
6.	16 21	27 32	37	50	N/A	N/A
7.	15 20	25 30	35	45	N/A	N/A
9.	12 15	20 25	30	40	70	100
11.	11 13	18 23	27	35	N/A	N/A
13.	10 12	17 22	25	30	60	80
15.	N/A	N/A	22	27	N/A	
16.	9 11	15 20	21	26	N/A	
17.	8 10	13 18	20	25	50	
18.	7 9	11 16	19	24	N/A	
19.	N/A	N/A	18	23	N/A	
21.	N/A	N/A	16	21	45	
25.	6 8	10 15	14			
33.	5 7	8 13				
41.	2 3	4 9				

5.6 Punkteschlüssel allgemeine Klasse international

(vgl. FIVB Beach Volleyball Sport Operations Manual 2024, Section II, Chapter 3, 7. - FIVB BEACH VOLLEYBALL RANKING POINTS BREAKDOWN (PER ATHLETE))

Für internationale Turniere, die von der CEV (CEV approved) bestätigt sind, jedoch keine Europameisterschaften sind, werden die Punkte der jeweiligen Alterskategorie MEVZA vergeben.

	MEVZA (+ Zonal Events)	Conti Cup	FIVB Future	Conti Cup Finals	EM	FIVB Challenger	FIVB Elite	WM
1.	160	160	200	300	400	400	600	800
2.	145	145	180	270	380	380	550	720
3.	130	130	160	240	360	360	500	640
4.	115	115	140	210	340	340	450	560
5.	100	100	120	180	290	300	380	480
7.	N/A	N/A	N/A	165	N/A	N/A	N/A	N/A
9.	70	70	90	150	230	230	300	400
13.	60	60	70	N/A	N/A	N/A	230	N/A
17.	50	50	50	120	190	170	N/A	320
19.	N/A	N/A	N/A	N/A	150	N/A	190	N/A
21.	45	N/A	30	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
25.	40	40	N/A	90	110	110	150	N/A
31.	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
33.	30	30	N/A	N/A	N/A	90	N/A	160
37.	20	20	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	80
41.	10	10	N/A	N/A	N/A	50	N/A	N/A

In dem Jahr, in dem Olympische Spiele stattfinden, werden Punkte für das Olympische Turnier gesondert angegeben.

Für internationale Vereinsbewerbe werden Punkte wie folgt vergeben:

- CEV European Cup Finals: win2day BVT OPEN+ **V2** (100 Punkte für die Sieger*innen pro Person)
- MEVZA Club Championships + **CEV European Cup Preliminary Phase**: win2day BVT OPEN (80 Punkte für die Sieger*innen pro Person)

Punkte werden nur für Spieler*innen vergeben, die zumindest ein Spiel bei dem jeweiligen Vereinsbewerb gespielt haben. Das ÖVV-Beachreferat behält sich vor, in Streitfällen, die Spielberichte beim jeweiligen Turnierveranstalter abzuverlangen.

5.7 Dynamisches Punktesystem

Die unter Pkt. 5.3 und 5.5 angeführten Punkte werden als Basispunkte herangezogen. Das dynamische Punktesystem baut auf 2 Kriterien auf: Teilnehmeranzahl und Spielstärke. Für beide Kriterien ergeben sich Faktoren, mit denen die Basispunkte mit folgender Formel multipliziert werden.

Punkte für ein Turnier = Basispunkte * Faktor(Teilnehmeranzahl) * Faktor(Spielstärke)

Spielstärke => gerundete durchschnittliche Team-Ranglistenpunkte der ersten acht Teams des Turniers (= Summe der Ranglistenpunkte der ersten acht Teams / 8) zum Zeitpunkt der Setzlistenerstellung. Die Berechnung der tatsächlichen maximal erreichbaren Punkte für ein Turnier erfolgt durch das System zum Zeitpunkt der Setzlistenerstellung und ist danach in der Turnierinfo ersichtlich.

5.7.1 ABVT AMATEUR-Cup

Für die ABVT AMATEUR-Cup-Turniere wird ein dynamisches Punktesystem verwendet, bei dem der*die Sieger*in zwischen **30 35** und **50 55** Punkte erhält.

Punkte ABVT AMATEUR-Cup:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	16	17	18	25	33	41
Basispunkte	30	27	24	21	18	16	15	12	11	10	9	8	7	6	5	2
Basispunkte	35	32	29	26	23	21	20	15	13	12	11	10	9	8	7	3
max. Punkte	50	45	40	35	30	27	25	20	18	17	15	13	11	10	8	4
max. Punkte	55	50	45	40	35	32	30	25	23	22	20	18	16	15	13	9

Die Einteilung der Spielstärke eines Turniers ergibt sich wie folgt:

Spielstärke ABVT AMATEUR-Cup HERREN (30-50 Punkte)		Spielstärke ABVT AMATEUR-Cup DAMEN (30-50 Punkte)	
Kategorie	Durchschnittliche Team-Ranglistenpunkte	Kategorie	Durchschnittliche Team-Ranglistenpunkte
III	0 - 299	III	0 - 299
II	300 - 499	II	300 - 499
I	500 oder höher	I	500 oder höher

Faktor Teilnehmeranzahl		Faktor Spielstärke	
Teilnehmeranzahl	Faktor	Kategorie Spielstärke	Faktor
6-12 Teilnehmer	1	III	1
13-16 Teilnehmer	1,1 1,05	II	1,2
17 oder mehr Teilnehmer	1,19 1,1	I	1,43

5.7.2 ABVT JUNIOR U21

Für die ABVT U21 wird ein dynamisches Punktesystem verwendet bei dem der*die Sieger*in zwischen 30 und 50 Punkte erhält.

Punkte ABVT JUNIOR U21:

Platzierung	1	2	3	4	5	7	9	11	13	17	25	33	41
Basispunkte	30	27	24	21	18	15	12	11	10	8	6	5	2
max. Punkte	50	45	40	35	30	25	20	18	17	13	10	8	4

Die Einteilung der Spielstärke eines Turniers ergibt sich wie folgt:

Spielstärke ABVT U21 männlich (30-50 Punkte)		Spielstärke ABVT U21 weiblich (30-50 Punkte)	
Kategorie	Durchschnittliche Team-Ranglistenpunkte	Kategorie	Durchschnittliche Team-Ranglistenpunkte
III	0 - 149	III	0 - 199
II	150 - 349	II	200 - 399
I	350 oder höher	I	400 oder höher

Faktor Teilnehmeranzahl		Faktor Spielstärke	
Teilnehmeranzahl	Faktor	Kategorie Spielstärke	Faktor
6 - 11 Teilnehmer	1	III	1
12 oder mehr Teilnehmer	1,19	II	1,2
		I	1,4

6 Turnierorganisation und Turnierdurchführung

6.1 Allgemein

- a. Der ÖVV übernimmt keinerlei Haftungen für Schäden und Ansprüche, die durch die Veranstaltung von Beach Volleyballturnieren entstehen können. Den Veranstaltern wird empfohlen, einen ausreichenden Versicherungsschutz abzuschließen.
- b. Beach Volleyball-Veranstaltungen **2026** in Österreich müssen beim ÖVV-Beachreferat bis **spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn** angemeldet werden. (Ausnahme: ÖSTM / ÖAM / Turniere der MASTERS- und OPEN-Serie sind 3 Monate vor Turnierbeginn anzumelden).
- c. Sowohl die Anzahl der Teams, die an einem Turnier teilnehmen können, als auch die Anzahl der Turnierrunden, die an den weiteren Turniertagen gespielt werden dürfen, steht in Abhängigkeit zur Anzahl der vorhandenen Spielfelder und der Turniertage. Bei Fragen zu Beginnzeiten, Turnierplan und Turnierdauer hilft das ÖVV-Beachreferat gerne weiter.
- d. Mit der Genehmigung des angemeldeten Turniers durch das ÖVV-Beachreferat wird das Turnier in den offiziellen Turnierkalender aufgenommen. Bei der Vergabe der Turniere durch das ÖVV-Beachreferat wird auf örtliche Gegebenheiten, Standard und Anzahl der Plätze sowie auf eventuelle Terminkollisionen geachtet.
- e. Der ÖVV bietet jedem Veranstalter die Möglichkeit auf der ÖVV Homepage Informationen und Fotos über das Turnier einzugeben und zu gestalten, sowie die Möglichkeit der Verlinkung der ÖVV-Homepage mit der Veranstalterhomepage.
- f. Der ÖVV kündigt die Turniere auf der ÖVV-Homepage im Turnierkalender an.
- g. Alle vom ÖVV-Beachreferat bestätigten und genehmigten Turniere sind streng nach der ÖVV Ausschreibung Beach Volleyball des jeweiligen Jahres durchzuführen.
- h. Bei den ÖSTM und bei Turnieren der ABVT MASTERS und ABVT OPEN+ wird im Modified Pool Play und bei Turnieren der ABVT OPEN kann entweder im Modified Pool Play oder Doppel-K.O.-System gespielt.
- i. Hinsichtlich der Zählweise kommt die gültige FIVB-Regel zur Anwendung (2 Gewinnsätze bis 21 Punkten, Entscheidungssatz bis 15 Punkten bei jeweils 2 Punkten Mindestdifferenz zum Satzgewinn).
- j. Abweichend vom FIVB-Reglement kann bei Turnieren der Kategorie ABVT AMATEUR bis zum Semifinale auf 2 Gewinnsätze bis 15 Punkten sowie einem eventuellen Entscheidungssatz bis 15 Punkten bei jeweils 2 Punkten Mindestdifferenz zum Satzgewinn gespielt werden.
- k. Bei Turnieren der Kategorie ABVT JUNIOR kann auf 2 Gewinnsätze bis 15 Punkten sowie einem eventuellen Entscheidungssatz bis 15 Punkten bei jeweils 2 Punkten Mindestdifferenz zum Satzgewinn gespielt werden. Bei Spielen der ABVL wird auf 2 Gewinnsätze bis 15 Punkten sowie einem eventuellen Entscheidungssatz bis 15 Punkten bei jeweils 2 Punkten Mindestdifferenz zum Satzgewinn gespielt.
- l. Bei Spielen mit 2 Gewinnsätzen auf 15 Punkte gibt es keine technischen Auszeiten. Seitenwechsel findet im 1. und 2. Satz alle 7 Punkte statt. Im Entscheidungssatz alle 5 Punkte.
- m. Spiele auf einen Satz sind, ungeachtet auf wie viele Punkte gespielt werden, nicht erlaubt. => Verstoß gegen diese Regel: Geldstrafe € 150.- für den jeweiligen Veranstalter
- n. Coaching ist bei folgenden Turnieren erlaubt:
 - U13-Bewerbe
 - U15-Bewerbe
 - U17-Bewerbe
 - U19-Bewerbe
 - U21-Bewerbe
 - Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball

- Österreichische Vereinsmeisterschaften (U16 und U18)
- Austrian Beach Volleyball League => angepasste Regelung (siehe Anlage 7 - ÖVV Coaching Regulations)
- win2day Beach Volleyball Tour PRO (Masters)
- Österreichische Staatsmeisterschaften

Weiterführende Regelung unter ANLAGE 7_ÖVV Coaching Regulations Beach Volleyball 2026.

- Der Hauptbewerb von Turnieren der Kategorie ABVT OPEN und OPEN+ sowie ABVT AMATEUR darf nur an Wochenenden und Feiertagen gespielt werden (ein Freitag zählt nicht zum Wochenende). Falls ein Turnier der ABVT OPEN und OPEN+ mit beiden Geschlechtern und mit jeweils 16 Teams im Hauptbewerb durchgeführt wird, aber der Veranstalter jedoch nur 3 Courts zur Verfügung hat, dann ist dieses Turnier mit 3 Turniertagen (auch an einem Freitag) zulässig.
- Hat ein Team das Startgeld vor seinem **ersten Spiel nicht bezahlt und beide Spieler** sind bei Anpfiff ihres ersten Spieles nicht am Platz, so wird das als Nichtantritt gewertet. Das Team wird disqualifiziert und darf nicht weiterspielen. Es werden keine Ranglistenpunkte an das Team vergeben. siehe Pkt. 9.3.1.
- Hat ein Team das Startgeld vor seinem **ersten Spiel bezahlt** und ist im weiteren Turnierverlauf bei Anpfiff des Spieles **nicht vollständig** am Platz vertreten:
- Verletzt sich ein*e Spieler*in im Turnierverlauf und kann im laufenden Spiel nicht weiterspielen - verletzungsbedingte Aufgabe (w.o.).

Double Elimination System:

V1: Das Spiel wird als verloren gewertet und das Team spielt im Loser Bracket weiter oder scheidet aus.

V2: Sind beide aufeinandertreffende Teams im Loser Bracket nicht vollständig am Platz vertreten, scheiden beide Teams aus.

V3: Sind beide aufeinandertreffenden Teams im Winner Bracket nicht vollständig am Platz vertreten, spielen beide Teams im Loser Bracket weiter.

Modified Pool Play:

Gruppenphase:

- Wertung bei verletzungsbedingtem Nichtantritt:
Sieger: 2:0 Sätzen, 0:0, 0:0 an gespielten Punkten und 2 Tabellenpunkte
Verlierer: 0:2 Sätzen, 0:21, 0:21 an gespielten Punkten und 1 Tabellenpunkt
- Wertung bei ungerechtfertigtem Nichtantritt:
Sieger: 2:0 Sätzen, 0:0, 0:0 an gespielten Punkten und 2 Tabellenpunkte
Verlierer: 0:2 Sätzen, 0:21, 0:21 an gespielten Punkten und 0 Tabellenpunkte

Single Elimination:

Das Spiel wird als verloren mit 0:2 Sätzen gewertet und das Team scheidet aus dem Turnier aus. Eine weitere Teilnahme am Turnier ist den Teams erlaubt. Voraussetzung ist, dass die Teams wie unter Pkt. p angeführt nicht disqualifiziert oder nicht ausgeschieden sind.

Double Elimination System:

Das Spiel wird als verloren gewertet und das Team spielt im Loser Bracket weiter oder scheidet aus.

Modified Pool Play:

Die Regelung in den „Official Beach Volleyball Rules 2021-2024“ Kapitel 6.4 „Default and incomplete Team“ ist sinngemäß anzuwenden.

Single Elimination:

Das Spiel wird als verloren mit 0:2 Sätzen gewertet und das Team scheidet aus dem Turnier aus.

- s. Ein Spiel hat frühestens 5 Minuten nach Abpfiff des vorhergehenden Spiels am selben Court zu beginnen. Auf Wunsch ist den Spieler*innen eine 20-minütige Pause zwischen zwei Spielen zu gewähren. Bei den Turnieren der win2day BVT PRO Tour beträgt die Mindestpause 30 Minuten.
- t. Bei win2day BVT PRO-Turnieren wird empfohlen ein Technical Meeting mit allen teilnehmenden Teams vor Turnierbeginn durchzuführen. Hier informieren der*die Turnirdirektor*in und der*die Supervisor*in über allgemeine Vorgaben und den Turnierverlauf und der*die Haupt-Schiedsrichter*in über die Auslegung der Spielregeln.
- u. Bei Turnieren der ABVT OPEN, LMS, ABVT AMATEUR und Ranglistenturnieren der ABVT JUNIOR ist der Verlierer eines Spiels verpflichtet, ein darauffolgendes Spiel am selben Tag als Schiedsrichter zu leiten. Ab dem Semifinale ist der Veranstalter verantwortlich Schiedsrichter*innen zu stellen (keine Spieler*innen die noch aktiv im Bewerb sind). Für Spiele der ersten Runde soll der Veranstalter selbst Schiedsrichter stellen. Ist das nicht möglich, muss der Veranstalter die Schiedsrichter-Einteilung der ersten Runde rechtzeitig kommunizieren und dabei auf die Anreisedauer der Teams Rücksicht nehmen. Der ÖVV übernimmt keine Gewähr für die Leistung und Qualität der Hilfsschiedsrichter. Bei diesen Turnieren übernimmt der Veranstalter bzw. Turnirdirektor die Schiedsrichtereinteilung.
- v. Wird die Schiedsrichterverpflichtung durch ein Team unter Berücksichtigung von Pkt. 6.1 u. nicht wahrgenommen, dann wird dieses Team für das weitere Turnier disqualifiziert. Die Disqualifikation wird bei ABVT OPEN, LMS, ABVT AMATEUR und Ranglistenturnieren der ABVT JUNIOR durch den Veranstalter oder den Turnirdirektor ausgesprochen.
- w. Wenn bei ABVT OPEN und LMS ÖVV Schiedsrichter*innen eingeteilt sind, dann übernehmen diese die Schiedsrichtereinteilung und die Schiedsrichterverpflichtung kann teilweise entfallen.
- x. Bei Turnieren der ABVT ABVT AMATEUR ist es möglich im „King/Queen of the Court“-Modus zu spielen. Vorgaben, Spielmodus und Regulativ sind unter ANLAGE 16 King_Queen of the Court AUSTRIA ersichtlich.
- y. Preliminary Inquiry:
Das Preliminary Inquiry ist die „Einschreibung“ vor dem Turnier.
Die Spieler*innen müssen ihre Identität durch Vorlage eine amtlichen Lichtbildausweises bestätigen, den persönlichen Seeding-Punkten für das jeweilige Turnier zustimmen und mit der Unterschrift die Teilnahme am Turnier bestätigen. Die Turnier-Nenngebühr wird hier bezahlt.
 - ÖSTM und MASTERS:
Ein Preliminary Inquiry kann am Tag vor dem Turnierbeginn optional durchgeführt werden. Ein Preliminary Inquiry am Tag des Turnieres muss mindestens 1 Stunde vor Turnierbeginn beendet sein. Das Preliminary Inquiry für die Qualifikation kann bis spätestens 1 Stunde vor dem 1. Spiel der Qualifikation durchgeführt werden.
 - Die Zeiten des Preliminary Inquiry sind zeitgerecht und verpflichtend im Infotext des Turnieres auf www.volley.net.at im System des ÖVV bekannt zu geben.
 - Die Teilnahme am Preliminary Inquiry ist für alle Spieler*innen verpflichtend.
 - Eine verspätete Anreise ist unverzüglich dem*der Supervisor*in und Turnirdirektor*in bekannt zu geben. Über die weitere Vorgehensweise entscheidet der*die Supervisor*in. Eine verspätete Anreise wird nur akzeptiert, wenn das Team einen glaubhaften Grund für die Verspätung darlegt und beweisen kann, dass es am Turnier teilnimmt.
 - Die Spieler*innen haben bei verspäteter Anreise mindestens 1 Stunde vor ihrem ersten angesetzten Spiel das Preliminary Inquiry durchzuführen.
 - Kann der Grund der verspäteten Anreise nicht glaubhaft dargelegt werden oder es haben beide Spieler*innen mindestens eine Stunde vor ihrem ersten angesetzten Spiel das

Preliminary Inquiry nicht durchgeführt, darf das Team nicht am Turnier teilnehmen und wird disqualifiziert. Bei win2day BVT MASTERS tritt in diesem Fall die Lucky Loser-Regelung unter Pkt. 6.3.n. in Kraft

z. Folgende Vorgaben sind für das Modified Pool Play-System in jeder Turnierkategorie mit 16 Teams im Hauptbewerb verbindlich:

- Seed 1 and Seed 2: Die Setzung wird zwischen A1 und B1 entschieden durch:
 - Match Punkte,
 - Set Ratio,
 - Rally Point Ratio

Das beste Team von A1 oder B1 wird auf Seed #1 gesetzt, das schlechtere Team von A1 oder B1 wird auf Seed #2 gesetzt.

- Seed 3 and Seed 4: Die Setzung wird zwischen C1 und D1 entschieden durch:
 - Match Punkte,
 - Set Ratio,
 - Rally Point Ratio

Das beste Team von C1 oder D1 wird auf Seed #3 gesetzt, das schlechtere Team von C1 oder D1 wird auf Seed #4 gesetzt.

- Draw 1: A2, B2, C2 und D2
Dieser Draw muss in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:
Draw 1/Seed 5, Draw 1/Seed 6, Draw 1/Seed 7, Draw 1/Seed 8
- Draw 2: A3, B3, C3 und D3
Dieser Draw muss in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:
Draw 2/Seed 9, Draw 2/Seed 10, Draw 2/Seed 11, Draw 2/Seed 12
- Teams aus derselben Gruppe dürfen nicht in den ersten beiden Runden (Round of 12 und Quarterfinals) aufeinandertreffen. Teams von derselben Federation (bei ausländischen Teams) dürfen in diesen beiden Runden aufeinandertreffen.

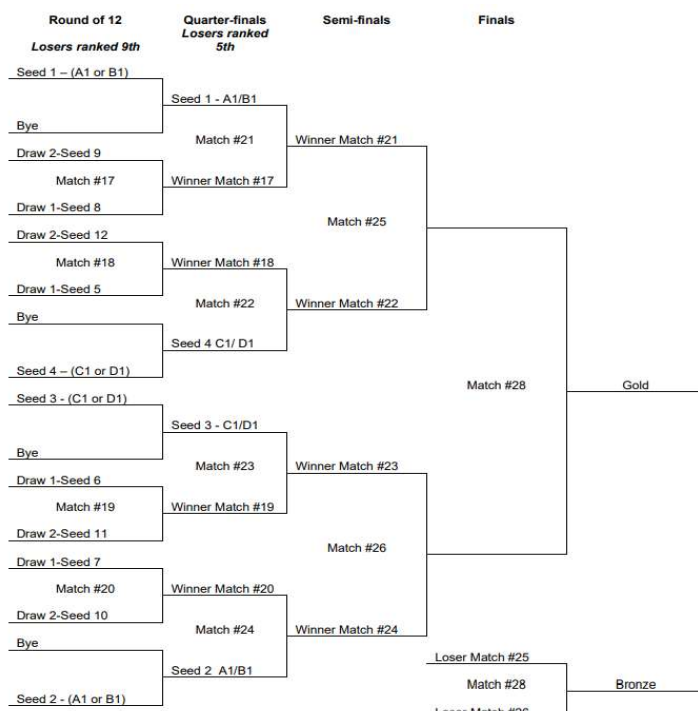


Abbildung Turnierraster Modified Pool Play
Quelle: (FIVB BEACH VOLLEYBALL SPORT OPERATIONS MANUAL 2023, Section III Competition, Chapter 7 Specific Tournament Format, 15. VOLLEYBALL WORLD BEACH PRO TOUR - FUTURE, S. 38)

6.2 Turnierveranstalter

- a. Der Veranstalter hat für die Durchführung des Turniers gemäß den Bestimmungen der ÖVV-Ausschreibung Beach Volleyball des jeweiligen Jahres zu sorgen.
- b. Die Leitung der ABVT-Turniere durch einen Turnierdirektor muss gewährleistet und nachgewiesen werden, dieser ist bei Turnieranmeldung in der ÖVV-Maske einzutragen. Das ÖVV-Beachreferat entsendet einen Supervisor lt. Kostenaufstellung Pkt. 8.1. zu den ÖSTM und win2day BVT MASTERS. Der Supervisor ist gegenüber dem Turnierdirektor weisungsbefugt. Dem*Der Supervisor*in und dem*der Haupt-Schiedsrichter*in sind vor Turnierbeginn
 - der*die Turnierdirektor*in
 - ein*e verantwortlicher*verantwortliche Courtmanager*in pro Court und
 - ein*e verantwortlicher*verantwortliche Haupt-Schreiber*in bekannt zu geben. (siehe ANLAGE 8 „SUPERVISOR“ und ANLAGE 11 „Schiedsrichterbelange“)
- c. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben der Ausschreibung kann der ÖVV, aufgrund Einbringens eines schriftlichen Berichts, Sanktionen und Strafen gegenüber dem*der Veranstalter*in aussprechen. Verstöße gegen die Ausschreibung Beach Volleyball des jeweiligen Jahres werden nach Pkt. 9.1.2. „Sanktionen für Veranstalter“ geahndet. Erwachsen dem ÖVV darüber hinaus Nachteile hält sich der ÖVV am Veranstalter schadlos und gibt diese an den Veranstalter weiter.
- d. Der Veranstalter bzw. Turnierdirektor ist dazu verpflichtet die Identität der teilnehmenden Spieler*innen vor dem ersten Spiel des*der Spielers*Spielerin zu überprüfen. Tritt ein*e Spieler*in unter falschem Namen an, so ist das Team vom Turnier zu disqualifizieren. Das ÖVV-Beachreferat muss davon informiert werden und spricht weitere Sanktionen für den Spieler aus.
- e. Die Qualität der Veranstaltung sowie die Erfüllung der Ausstattungs- und Anforderungskriterien wird bei den ÖSTM und MASTERS-Turnieren, anhand einer Checkliste mit anschließendem Bericht durch den Supervisor beurteilt. Bei Turnieren der OPEN-Serie und LMS wird, bei Einsatz von ÖVV-Schiedsrichtern, ein Turnierbericht vom Hauptschiedsrichter erstellt. Wurden die Kriterien der Checkliste nicht erfüllt, wird bei ÖSTM und MASTERS-Turnieren im Folgejahr ein Supervisor zur Sicherstellung der Turnierqualität und Unterstützung des Veranstalters vor dem Turnier entsandt. Hier sind vom Veranstalter pro Anwesenheitstag des Supervisors vor dem Turnier ein Tagsatz von € 120,- an den*die Supervisor*in zu bezahlen.
- f. Das Startgeld muss vor Beginn des ersten Spieles beim Veranstalter bezahlt werden.
- g. Für die Durchführung von Turnieren steht auf www.volleynet.at der Homepage des ÖVV im Downloadbereich eine Checkliste für Turnierveranstalter zur Verfügung. Sie enthält wichtige Punkte, die in Zusammenarbeit mit Veranstaltervertretern ausgearbeitet wurden und beachtet werden sollen.
- h. Für jede Turnierveranstaltung ist *e Courtmanager*in vom Veranstalter einzuteilen. Dieser hat für die Richtlinien für die Sportstätte, unter Pkt. 6.6. „Sportstätten“ beschrieben, einzuhalten, um eine ordnungsgemäße Turnierdurchführung zu gewährleisten.
- i. Der Veranstalter hat eine der Veranstaltung entsprechende Tonanlage und Moderator zur Verfügung zu stellen. Während der Ballwechsel ist die Musik auszuschalten, oder sehr leise zu drehen.
- j. Der Moderator hat seine Moderation zu unterbrechen, wenn der Schiedsrichter den Ballwechsel angepiffen hat, und nimmt diese mit Beendigung des Ballwechsels wieder auf. Die Lautstärke der Musik und die rechtzeitige Unterbrechung der Moderation und Musik während der Ballwechsel kann vom Schiedsgericht gemäßregelt werden. Der Moderator ist unparteiisch und unterstützt beide Teams gleichermaßen und ausgeglichen. Der ÖVV stellt den Moderatoren im Internet die Spielerbiographien zum Download zur Verfügung.

6.3 Einteilung Hauptbewerb

win2day BVT PRO			
Hauptfeld		Wild Cards	Qualifikanten
8er Turnier (nur für OPEN möglich)	5-6 Teams nach Rangliste	max. 1 Team (Veranstalter) Setzung auf Platz 6; Tausch* auf 1 Foreign Wild Card möglich	2 Teams über die Qualifikation; werden auf die Plätze 7 - 8 gemäß der ÖVV-Rangliste gesetzt
12er Turnier (nur für OPEN möglich)	7 - 10 Teams nach Rangliste	max. 3 Teams 1 x Veranstalter (Seed 9) - Tausch* auf zweite Foreign Wild Card möglich 1 x ÖVV (Seed 10) 1 x WC-Foreign*	2 Teams über die Qualifikation; werden auf die Plätze 11 - Platz 12 gemäß der ÖVV-Rangliste gesetzt
ÖSTM (16er Turnier)	15 Teams nach Rangliste	max. 1 Team 1x ÖVV (Seed 16)	
MASTERS (16er Turnier)	7 - 12 Teams nach Rangliste	max. 4 oder 5 Teams 1 x Veranstalter (Seed 11) - Tausch* auf dritte Foreign Wild Card möglich 1 x ÖVV (Seed 12) 2 x WC-Foreign* 1 x Super Wild Card Foreign (Ausnahme- regelung unter Pkt. 6.3 c)	4 Teams aus der Qualifikation werden auf die Plätze 13- 16 gemäß der ÖVV- Rangliste gesetzt.
OPEN und OPEN+ (16er Turnier)	9 - 12 Teams nach Rangliste	max. 3 Teams 1 x Veranstalter (Seed 11) - Tausch* auf maximal zweite Foreign Wild Card möglich 1 x ÖVV (Seed 12) 1 x WC-Foreign*	4 Teams aus der Qualifikation werden auf die Plätze 13- 16 gemäß der ÖVV- Rangliste gesetzt.
OPEN (24er Turnier)	16 - 20 Teams nach Rangliste	max. 4 Teams 2 x Veranstalter (Seed 18 + 19) - Tausch* auf maximal zweite Foreign Wild Card möglich 1 x ÖVV (Seed 20) 1 x WC-Foreign*	max. 4 Teams über die Qualifikation; werden auf die Plätze 21 - 24 gemäß der ÖVV- Rangliste gesetzt.
<p>Wild Card Foreign*: FIVB Top 30 Teams _____ => Position 1 oder 2 FIVB Ranking 31 - 100 _____ => gelost auf Position 3, 4 oder 5 FIVB Ranking ab 101 - 200 _____ => gelost auf Position 6, 7 oder 8 FIVB Ranking ab 201 _____ => gelost auf Position 9 oder 10 FIVB Ranking 1 - 150 => gesetzt* je nach FIVB Entry-Ranking auf Position 1 oder 2 oder 3 FIVB Ranking 151 - 300 => gesetzt* je nach FIVB Entry-Ranking auf Position 2 oder 3 oder 4 FIVB Ranking ab 301 => gelost oder gesetzt auf Position 6 oder 7 oder 8 *Setzung erfolgt jeweils im Vergleich zum besten nationalen Team</p>			
<p>Tausch* = Die Veranstalter Wild Card kann für eine weitere Foreign Wild Card getauscht werden. Die Setzung erfolgt dann nach Setzung für Wild Card Foreign. Es kann nach einem Tausch KEINE Veranstalter Wild Card vergeben werden!</p>			

ABVT AMATEUR			
Hauptfeld		Wild Cards	Qualifikanten
8er Turnier	5-6 Teams nach Rangliste	max. 1 Team mit Wild Card über den Veranstalter wird auf den Platz 6 gesetzt	2 Teams über die Qualifikation; werden auf die Plätze 7 - 8 gemäß der ÖVV-Rangliste gesetzt.
12er Turnier	8 - 10 Teams nach Rangliste	max. 2 Teams 1 x Veranstalter (Seed 9) 1 x ÖVV (Seed 10)	2 Teams über die Qualifikation; werden auf die Plätze 11 - 12 gemäß der ÖVV-Rangliste gesetzt.
16er Turnier	12 - 14 Teams nach Rangliste	max. 2 Teams 1 x Veranstalter (Seed 11) 1 x ÖVV (Seed 12)	4 Teams über die Qualifikation; werden auf die freistehenden Plätze 15-16 gemäß der ÖVV-Rangliste gesetzt.
24er Turnier	17 - 20 Teams nach Rangliste	max. 3 Teams 2 x Veranstalter (Seed 18 + 19) 1 x ÖVV (Seed 20)	4 Teams über die Qualifikation; werden auf die Plätze 21 - 24 gemäß der ÖVV- Rangliste gesetzt.
32er Turnier	24 - 28 Teams nach Rangliste	max. 4 Teams 3 x Veranstalter (Seed 25 -27) 1 x ÖVV (Seed 28)	4 Teams über die Qualifikation; werden auf die Plätze 29 - 32 gemäß der ÖVV-Rangliste gesetzt.
48er Turnier	40 - 44 Teams nach Rangliste	max. 4 Teams 3 x Veranstalter (Seed 41 -43) 1 x ÖVV (Seed 44)	4 Teams aus der Qualifikation; werden auf die Plätze 45 - 48 gemäß der ÖVV-Rangliste gesetzt.
ABVT JUNIOR			
Hauptfeld		Wild Cards	Qualifikanten
Junior ÖMS U15 (16er Turnier)	max. 9 LMS und mind. 5 Teams aus Rangliste aller nationalen und internationalen Punkte bis U19	max. 2 Teams 1 x Veranstalter (Seed 11) 1 x ÖVV (Seed 12)	9 Landesmeister
Junior ÖMS U17 (24er 16er Turnier)	max. 9 LMS und mind. 13 5 Teams aus der Alters-Rangliste U17	max. 2 Teams 1 x Veranstalter (Seed 11 19) 1 x ÖVV (Seed 12 20)	
Junior ÖMS U19 und U21 (16er Turnier)	max. 9 LMS und mind. 6 Teams aus der Alters-Rangliste U19 bzw. U21	max. 1 Team 1 x ÖVV oder 1 x Veranstalter (Seed 12)	

- a. Der Veranstalter muss, falls notwendig, ein Qualifikationsturnier für alle angemeldeten Teams (siehe Pkt. 2.2. Zulassung ausländischer Spieler*innen zu nationalen Turnieren) durchzuführen. Das Qualifikationsturnier muss bis spätestens 1 Stunde vor Beginn des Hauptbewerbes beendet sein.
- b. Alle fürs Hauptfeld qualifizierten Teams, ausgenommen WC-Foreign ohne nationale oder mit zu wenig nationalen Punkten, werden nach den aktuellen ÖVV-Ranglistenpunkten bei Abmeldeschluss gesetzt. Alle Teams, die durch ein Qualifikationsturnier in den Hauptbewerb aufrücken, werden entsprechend ihrer ÖVV-Ranglistenpunkte gesetzt. Wild Card-Teams werden auf die genannten Positionen im Turnierraster gesetzt (siehe Matrix „Einteilung Hauptfeld“). Sollte es keine Qualifikation geben, ist es nicht möglich Wild Cards zu vergeben (mit Ausnahme von WC-Foreign und internationalen Top-Teams in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat).
- c. Für ein internationales Top-Team* oder ehemalige Top-Spieler*innen, bei denen eine Rechtfertigung aufgrund deren Erfolge und Bekanntheitsgrad, eine Steigerung der Qualität des Turnieres erwarten lässt **oder in begründeten Ausnahmefällen** hat ein Gremium bestehend aus Beach Volleyball Referent*in, Sportdirektor*in Beach Volleyball, Vize-Präsident*in Beach Volleyball, die Spielervertretung des jeweiligen Geschlechts und dem jeweiligen Veranstalter das Recht bei ABVT MASTERS-Turnieren ein zusätzliche Foreign Wild Card (Super Wild Card-Foreign) **beim Vorstand des ÖVV zu beantragen. zu vergeben und Nach Beschlussfassung durch den ÖVV Vorstand ist diese Super Wild Card-Foreign bis spätestens (Dienstag, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn am Tag des Anmeldeschlusses bis 18:00 Uhr) bekannt zu geben.**
- (*internationales Top-Team = Teams, die mindestens unter den Top 30 des FIVB World Tour Entry Ranking gereiht sind oder ehemalige Top-Spieler*innen, bei denen eine Rechtfertigung aufgrund deren Erfolge, eine Steigerung der Qualität des Turnieres erwarten lässt.)
- d. Wild Cards bei den ÖSTM (ÖVV Nachwuchs-NT) **müssen bis spätestens Montag, 12:00 Uhr vor dem Turnier** und bei win2day BVT PRO-Turnieren (ÖVV Nachwuchs-NT, Veranstalter WC) **müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr vor dem Turnier am Tag des Anmeldeschlusses bis 18:00 Uhr** vom Turnierveranstalter veröffentlicht werden. **Alle Wild Cards bei Junior ÖMS müssen ebenfalls bis spätestens 2 Tage, 12:00 Uhr vor dem Turnier am Tag des Anmeldeschlusses bis 18:00 Uhr** vom Turnierveranstalter veröffentlicht werden. Kommt der Veranstalter der Verpflichtung der Veröffentlichung der ÖVV Nachwuchs-NT Wild Card/s nicht fristgerecht nach und das ÖVV-Beachreferat kann valide das Fristversäumnis des Veranstalters belegen ist/sind die Wild Card/s zulässig und der Veranstalter wird mit einer Strafe von € 500,-- sanktioniert.
- e. Foreign Wild Cards müssen bis spätestens **10 Tage am Tag des Anmeldeschlusses bis 12:00 Uhr** bekannt gegeben und veröffentlicht werden. Ein Tausch der Teams ist hier bis Dienstag, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn möglich. Die Foreign Wild Card kann nur für ein weiteres nicht-österreichisches Team getauscht werden. Diesem Tausch muss ein Gremium bestehend aus Beach Referent*in, Sportdirektor*in Beach Volleyball, Vize-Präsident*in Beach Volleyball und die Spielervertretung des jeweiligen Geschlechts mehrheitlich zustimmen. **Diese Ummeldung ist nur zulässig, wenn keine Verschlechterung der neuen gemeinsamen Teampunkte im Vergleich zu den alten gemeinsamen Teampunkte eintritt.**
- f. Der ÖVV hat bei win2day BVT PRO-Turnieren immer das 1. Recht zur Vergabe einer Wild Card für die Nachwuchsnationalmannschaften bei 12er, 16er- und 24er-Teilnehmerfeldern und zur Vergabe zweier Wild Cards für die Nachwuchsnationalmannschaften bei 32er- und 48er-Teilnehmerfeldern. Dieses Recht **muss bei allen Turnieren zeitgerecht, jedoch spätestens bis 17:00 Uhr am Tag des Anmeldeschlusses Montag, 12:00 Uhr vor den ÖSTM und win2day BVT PRO-Turnieren bzw. bei den Junior ÖMS 1 Tag vor Anmeldeschluss 12:00 Uhr** wahrgenommen werden **und** dem Veranstalter schriftlich durch das ÖVV-Beachreferat oder den ÖVV Sportdirektor Beach Volleyball bekannt gegeben werden.
- g. Wild Cards dürfen nur an Teams vergeben werden, die bei Anmeldeschluss beim jeweiligen Turnier angemeldet sind (Ausnahme internationale Top-Teams).

- h. Werden die Wild Card für ÖVV Nachwuchs Nationalteams, die Veranstalter Wild Card und die Wild Cards-Foreign nicht vergeben oder bei Abmeldeschluss nicht mehr benötigt, dann werden diese Wild Cards nicht vergeben und die anderen Teams rutschen in der Setzliste nach.
- i. Die Veranstalter-Wild Card kann nach einem veröffentlichten Ranking des Veranstalters im Infotext des Turnieres weitergegeben werden. Ein nachträglicher Tausch für eine Foreign Wild Card ist nicht möglich. Die definitive Bekanntgabe dieses Wild Card-Teams hat bis spätestens 12:00 Uhr am Tag vor dem Qualifikationsturnier stattzufinden.
- j. Wird die Veranstalter-Wild Card für eine weitere Foreign-Wild Card getauscht, dann kann KEINE Veranstalter-Wild Card vergeben werden. Dieser Tausch muss bis spätestens 10 Tage vor Turnierbeginn mit der Entscheidung der Foreign Wild Cards bekannt gegeben werden. Die Setzung für die weitere Foreign-Wild Card wird nach Pkt. 2.2.g. durchgeführt. Auch nach Absage des ausländischen Teams kann keine Wild Card mehr an ein österreichisches Team vergeben werden.
- k. Bei einer Setzliste handelt es sich um die Reihung der angemeldeten Teams nach Ranglistenpunkten. Sie bildet die Grundlage zur Bestimmung der Spielreihenfolge eines Turniers und muss bei win2day BVT PRO-Turnieren am Tag vor dem Hauptbewerb bis spätestens 19:30 Uhr erstellt werden und darf danach nicht mehr verändert werden. Bei der Durchführung eines Qualifikationsturnieres ist eine separate Setzliste, am Tag vor Beginn der Qualifikation bis spätestens 18.00 Uhr, zu erstellen, welche nach diesem Zeitpunkt ebenfalls nicht mehr verändert werden darf. Die Festlegung der Setzliste hat im System zu erfolgen! Teams, die bei Festlegung der Setzliste der Qualifikation im Qualifikationsbewerb sind, verbleiben im Qualifikationsbewerb, auch wenn nach Festlegung der Setzliste ein Team aus dem Hauptbewerb sich verletzungsbedingt abmeldet. Der freie Platz im Hauptbewerb wird, wie unter Pkt. n „Lucky Loser“ beschrieben, ermittelt.
- l. Die Spielpaarungen sind spätestens 30 Minuten nach Festlegung der jeweiligen Setzliste im System unter „Spielansetzungen und Resultate“ zu veröffentlichen.
- m. Lucky Loser: Meldet sich nach dem Erstellen der Setzliste des Qualifikationsturnieres und vor Erstellen der Setzliste des Hauptbewerbs, ein Team oder weitere Teams des Hauptfeldes ab, werden ein Platz oder weitere Plätze als Lucky Loser im Hauptfeld des Turnieres frei.
- n. Zur Festlegung welches Team oder welche Teams in den Hauptbewerb aufsteigen darf, wird nach Beendigung des Qualifikationsturnieres ein öffentlicher Losentscheid zwischen den beiden bestgesetzten Verliererteams der letzten Qualifikationsrunde durchgeführt. Bei 2 freien Plätzen wird der Losentscheid mit den drei bestgesetzten Verliererteams der letzten Qualifikationsrunde durchgeführt. Bei 3 freien Plätzen wird der Losentscheid unter allen Verliererteams der letzten Qualifikationsrunde durchgeführt.
- o. Bei den ÖAM werden keine Wild Cards vergeben.
- p. Bei der Spielplanerstellung ist darauf zu achten, dass Teams, die die letzten Spiele am Vortag hatten, am nächsten Tag nicht für die ersten Spiele eingeteilt werden.

6.4 Qualifikationsbewerbe

- a. Alle teilnehmenden Teams werden gemäß ihren Ranglistenpunkten gesetzt.
- b. win2day BVT PRO MASTER: Single Elimination 16er Raster ~~oder mindestens 12er Raster (Einschleifregelung nur für das Bewerbsjahr 2025 gültig!)~~ verpflichtend (ausnahmslos 2 Gewinnsätze bis 21 Punkten und Entscheidungssatz bis 15 Punkten).
- c. win2day BVT PRO OPEN: Single Elimination 8er, 12er oder 16er Raster (ausnahmslos 2 Gewinnsätze bis 21 Punkten und Entscheidungssatz bis 15 Punkten).
- d. ABVT AMATEUR, ABVT JUNIOR und LMS:
Double Elimination 8er, 12er oder 16er Raster oder
Single Elimination 8er oder 16er Raster (verpflichtend 2 Gewinnsätze bis 21 Punkten und Entscheidungssatz bis 15 Punkten)

Die Entscheidung ob im Single oder Double Elimination System gespielt wird, trifft der*die Turnierdirektor*in in Abstimmung mit dem Veranstalter.

- e. Dem Veranstalter steht es bei ABVT AMATEUR frei bei der Anmeldung des Turnieres die Anzahl der teilnehmenden Teams zu begrenzen. Bei 8er, 12er und 16er Turnieren muss eine Qualifikation für mindestens 6 Teams und ab 24er Turnier für mindestens 8 Teams durchgeführt werden.
- f. Teams, die über die jeweils gewählte maximale Anzahl hinausgehen, sind nicht berechtigt im Qualifikationsturnier teilzunehmen. Hier ist eine Abmeldung und weitere An- oder Nachmeldung, unter Einhaltung der unter Pkt. 11 genannten Fristen, bei einem anderen Turnier möglich.
- g. Qualifikationsturniere mit 2 Plätzen für den Hauptbewerb werden bis zum Finale ausgetragen, das nicht mehr gespielt wird. => beide Teams im Hauptbewerb
- h. Qualifikationsturniere mit 4 Plätzen für den Hauptbewerb werden bis zu den Halbfinali ausgetragen, die nicht mehr gespielt werden. => alle 4 Halbfinal-Teams im Hauptbewerb.
- i. Der Veranstalter kann nur beim Double Elimination System, unter Beachtung der zeitlichen Gegebenheiten, den Hauptbewerbs-Raster um maximal 2 Plätze erweitern, um kein Qualifikationsturnier durchführen zu müssen (z.B.: 18 angemeldete Teams bei angefordertem 16er Raster). Diese Turnierinformation muss, ob bei entsprechender Anmeldesituation von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, der Veranstalter bis spätestens Dienstag 18.00 Uhr in der Turnierinfo bekannt geben. Falls diese Information nicht fristgerecht veröffentlicht wird, ist ein Qualifikationsturnier durchzuführen.
- j. Für die Teilnahme an Qualifikationsturnieren ist die Anwesenheit zumindest eines Teamvertreters bei der Anmeldung zu Turnierbeginn unbedingt erforderlich. Ist kein Teamvertreter anwesend, wird das Team vom Veranstalter für das jeweilige Turnier disqualifiziert.
- k. Ranking Qualifikationsbewerbe win2day BVT PRO Single Elimination

Raster Hauptbewerb	Qualifikanten Hauptbewerb	8er Raster (nur OPEN möglich)	12er Raster (nur MASTERS)	16er Raster
8er Raster	2	Loser 1. Rd. => 4 x 11.	Loser 1. Rd. => 4 x 15.	Loser 1. Rd. => 8 x 15.
		Loser 2. Rd. => 2 x 9.	Loser 2. Rd. => 4 x 11.	Loser 2. Rd. => 4 x 11.
			Loser 3. Rd. => 2 x 9.	Loser 3. Rd. => 2 x 9.
12er Raster	2	Loser 1. Rd. => 4 x 15.	Loser 1. Rd. => 4 x 19.	Loser 1. Rd. => 8 x 19.
		Loser 2. Rd. => 2 x 13.	Loser 2. Rd. => 4 x 15.	Loser 2. Rd. => 4 x 15.
			Loser 3. Rd. => 2 x 13.	Loser 3. Rd. => 2 x 13.
16er Raster	4	Loser 1. Rd. => 4 x 17.	Loser 1. Rd. => 4 x 21.	Loser 1. Rd. => 8 x 21.
			Loser 2. Rd. => 4 x 17.	Loser 2. Rd. => 4 x 17.

6.5 Absage / Abbruch / Verkürzung des Turnieres

- a. Ein Turnier ist abzubrechen, wenn die äußeren Bedingungen eine ordentliche weitere Abwicklung unmöglich machen. Dabei haben die Sicherheit und Gesundheit der Spieler*innen oberste Priorität. Bei einem Abbruch werden Punkte und Preisgeld für den Platz vergeben, den ein Team im schlechtesten Falle erreicht hätte. Es werden nur komplett ausgetragene Runden berücksichtigt. Wird ein Turnier abgebrochen, bevor nicht mindestens die erste Winner-Runde fertig gespielt worden ist, so ist das Nenngeld rückzuerstatten und das Turnier wird nicht gewertet.
- b. Wetterbedingte Ausnahmen bzw. Abbruch müssen von einer Jury vor Ort entschieden werden.
 - win2day BVT MASTER und ÖSTM: Supervisor, Hauptschiedsrichter, Turnierveranstalter, Turnierdirektor, Spielervertreter*in;
 - alle anderen ÖVV-Turniere: Turnierveranstalter
- c. Folgende Vorgaben sind einzuhalten:
 - Ein wetterbedingter Abbruch oder eine wetterbedingte Verkürzung des Turniers ist nur möglich, wenn die Sicherheit der Teilnehmer*innen nicht mehr gewährleistet ist.
 - Eine eventuell notwendige zusätzliche Übernachtung für Spieler*innen und/oder Offizielle ist kein Abbruchgrund.
 - Bei einem Abbruch wegen Dunkelheit oder wetterbedingt während eines Spieles, ist dieses entweder, wenn es die Lichtverhältnisse erlauben oder die Sicherheit der Spieler wieder gewährleistet werden kann, am selben Tag oder am folgenden Tag vor allen anderen Spielen des Turnieres fortzusetzen. Bei einer Spielfortführung innerhalb 4 Stunden wird beim Punktestand bei Abbruch weitergespielt. Bei einer späteren Spielfortführung wird das Spiel neu begonnen.
- d. Pro Turniertag sind die Spiele der jeweiligen Runde fertig zu spielen. Falls ein Spiel der gleichen Runde nicht am selben Tag fertig gespielt wird, ist dieses Spiel am nächsten Tag **vor Beginn der Spiele der nächsten Runde** zu spielen und neu zu beginnen.
- e. Wird ein Turnier mit ausreichender Mindestteilnehmer*innenanzahl (ersichtlich bei der jeweiligen Kategorie-Beschreibung) innerhalb 48 Stunden vor Turnierbeginn abgesagt, sind den angereisten Teams die Fahrtkosten in Österreich (ÖBB 2. Klasse vom Heimatort zum Turnierort und retour) zu ersetzen. Nächtigungskosten werden nicht ersetzt. Die Forderungen können nur am Veranstaltungsort direkt beim Veranstalter schriftlich geltend gemacht werden. Bei einer Absage des Turnieres aufgrund höherer Gewalt (= höhere Gewalt ist ein von außen kommendes, unabwendbares und unvorhersehbares Ereignis) trifft diese Regelung nicht zu.
- f. Veranstalter sind bei einer Absage eines Turnieres verpflichtet, die angemeldeten Teams schriftlich (per E-Mail, SMS, digitale Nachrichtendienste) zeitgerecht zu informieren.

6.6 Sportstätten

Spielfeldgröße: 8m x 16m
U15: 7m x 14m
U13: 6m x 12m

Der Veranstalter eines Ranglistenturnieres in Österreich sollte folgende Platzbeschaffenheit garantieren können.

Sicherheitsabstände zu Zuschauern und Hindernissen:

- internationale Veranstaltungen: mind. 5 m (Stirnseiten) / mind. 5 m (Längsseiten)
- nationale Veranstaltungen: mind. 3 m (Stirnseiten) / mind. 3 m (Längsseiten)
- Training-, Amateur- und Hobby: mind. 3 m (Stirnseiten) / mind. 2 m (Längsseiten)

	National	International	Trainings-, Amateur- und Hobbybereich
Ausmaß Sandfläche	14m x 22m	mind. 18m x 26m max. 20m x 28m	mind. 12m x 22
Sandtiefe	mind. 30 cm	mind. 40 cm	mind. 30 cm

- a. Für nationale Wettkämpfe ist eine freie, lichte Höhe von mindestens 9 m über der Spielfeldoberfläche und für internationale Wettkämpfen von 12,5 erforderlich. Für Trainingszwecke sowie den Hobby- und Amateurbereich kann diese freie, lichte Höhe bis auf 7 m reduziert werden.
- b. win2day BVT PRO-Turniere sollen nur mit Netzen und mit Netzanlagen mit ÖVV-Gütesiegel durchgeführt werden. Der Veranstalter hat diesen Punkt bei Neuanschaffungen zu berücksichtigen.
- c. Betreffend der Platzbeschaffenheit gilt für alle Bewerbe, dass die Sicherheit für die Spieler*innen gewährleistet sein muss.
- d. Netzhöhen:
- | | | |
|------------------|--------------------------|---|
| Herren | 2,43 m | |
| Damen | 2,24 m | |
| Mixed | 2,35 m | |
| U21/U19 männlich | 2,43 m | |
| U21/U19 weiblich | 2,24 m | |
| U18 männlich | 2,43m | } Österreichische Vereinsmeisterschaft,
Austrian Beach Volleyball League |
| U18 weiblich | 2,24m | |
| U17 männlich | 2,35 m | |
| U17 weiblich | 2,20 m | |
| U16 männlich | 2,35 m | } Österreichische Vereinsmeisterschaft, Bundes
Jugend Bewerb Beachvolleyball |
| U16 weiblich | 2,20 m | |
| U15 männlich | 2,20 m | |
| U15 weiblich | 2,10 m | |
| U13 männlich | 2,05 m 2,00 m | |
| U13 weiblich | 2,05 m 2,00 m | |
- e. Flutlicht: Beleuchtungsanlagen müssen baurechtlich genehmigt werden. Die lichttechnischen Anforderungen sind in der Europäischen Norm EN 12193 „Sportstättenbeleuchtung“ sowie im ÖISS-Beleuchtungsguide „Beach-Sportanlagen“ erfasst. Ein Hinzuziehen eines lichttechnischen Experten sowie entsprechende lichttechnische Berechnungen, z.B. in Hinblick auf Blendungen der Aktiven, Gleichmäßigkeit und allfälligen Emissionen an die Umgebung, werden empfohlen.

Bei ÖSTM und MASTERS-Turnieren ist es erforderlich dem*der Supervisor*in ein lichttechnisches Gutachten vorzulegen.

Weitere Details und Informationen zu Sportstätten sind in der ANLAGE 14 „ÖVV-Richtlinien zum Bau einer Beach Volleyball-Anlage“ (unter Downloads im Beachbereich) ersichtlich.

6.7 Spielball

Der offizielle Spielball ist der Mikasa BV 550C. Der Veranstalter stellt bei jedem Turnier je bespielten Court einen Spielball (Ausnahme: bei ÖSTM, MASTERS und OPEN bzw. OPEN+ sind 3 Bälle vorgeschrieben) zur Verfügung.

6.8 Spielkleidung

Die Spielkleidung in Österreich ist in Anlehnung an die Athlete´s Uniform Guidelines des "FIVB BEACH VOLLEYBALL SPORT OPERATIONS MANUAL ~~2025~~ 2026" geregelt.

Die Spielkleidung der Herren besteht immer aus einem Tanktop und Shorts sowie eventuellen Accessoires (z.B. Kappen). Auf Wunsch der Athleten können darunter zusätzliche Kleidungsstücke getragen werden, unter anderem:

- Oberteile ohne Ärmel sowie mit kurzen oder langen Ärmeln
- Lange oder knielange Tights

Die Spielkleidung der Damen kann sich aus Kleidungsstücken zusammensetzen, die von den Athletinnen bevorzugt werden, unter anderem:

- Oberteile ohne Ärmel sowie mit kurzen oder langen Ärmeln
- Bikinihosen, Shorts, lange oder knielange Tights
- einteilige Dressen

Es ist verpflichtend, eine gleichfarbige Spielkleidung zu tragen. Der Stil der Kleidung kann jedoch innerhalb des Teams unterschiedlich sein. Ein*e Spieler*in eines Teams kann z.B. lange Tights und Shirts mit langen Ärmeln tragen, während der*die Partner*in in kurzen Ärmeln und Shorts antritt.

Das ÖVV-Beachreferat empfiehlt Unterziehkleidung (kurz- oder langärmelige Shirts oder lange oder knielange Tights) in gleicher Farbe zu tragen.

Stellt der Veranstalter keine Shirts zur Verfügung, so darf bei den Herren mit freiem Oberkörper gespielt werden (einheitlich beide Spieler des Teams). Ab dem Halbfinale sind bei jedem Turnier der Bewerbe win2day BVT MASTERS und OPEN, den ÖSTM, LMS, Junior ÖMS und Nachwuchs LMS Shirts/Tops verpflichtend zu tragen.

Spieler*innen sind verpflichtet die Shirts/Tops, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden, zu tragen, sofern sie in ausreichender Menge und in geeigneter Größe vorhanden sind.

6.9 Allgemeine Ausstattungsbestimmungen

Jeder Veranstalter muss je bespieltem Court folgendes bereitstellen:

- 1 Netz mit 2 Antennen
- Linien in gutem Zustand und abgezogene gerade Sandfläche
- 3-Ball-System mit neueren Bällen am Center Court bei ABVT OPEN+, MASTERS und ÖSTM
- Netzpfeosten mit Pfeosten-Abpolsterung und Netzspannseile
- händische Anzeigetafel
- Spielberichte (unter www.volleynet.at/download* zu finden)
 - **Scoresheet:** zu verwenden für ABVT JUNIOR, ABVT AMATEUR, AUSTRIAN BEACH VOLLEYBALL LEAGUE und ABVT OPEN (dem Veranstalter steht es frei den BVB_Spielberichtsbogen_win2day BVT **oder digitale Spielberichte** zu verwenden)
 - **BVB_Spielberichtsbogen_win2day BVT:** zu verwenden bei win2day BVT OPEN +, MASTERS und Austrian Beach Volleyball Championships
- Ballpumpe
- 1 Spielball / 3 Spielbälle bei ÖSTM, MASTERS und OPEN+ bzw. OPEN It. Pkt. 6.7

Schiedsrichterstuhl Centercourt: bei allen OPEN-, MASTERS-Turnieren und den ÖSTM
Schiedsrichterstühle Sidecourts: bei ÖSTM und MASTERS-Turniere je Court ein Schiedsrichterstuhl

Die Schiedsrichterstühle sollen höhenverstellbar sein.

Weitere Richtlinien für nationale Nachwuchsturniere (siehe Anlage 4 - „Checkliste - Kriterienkatalog nationale Nachwuchsbewerbe“)

Muster ÖVV-Gütesiegel:



7 Werberichtlinien

7.1 Werberichtlinien für Veranstalter

Internationale Turniere

Alle werblichen Rechte bei FIVB-, CEV- oder MEVZA-Veranstaltungen, sowie bei der ÖSTM werden zwischen ÖVV und den Veranstaltern vertraglich geregelt.

Austrian Beach Volleyball Tour (ABVT)

- a. Nur Veranstaltungen, die den Kriterien und Vorgaben der Ausschreibung Beach Volleyball des ÖVV des jeweiligen Jahres entsprechen, werden als offizielle ÖVV-Turniere anerkannt und genehmigt. Der Österreichische Volleyball Verband ist als zuständiger Bundesfachverband Rechteinhaber der Austrian Beach Volleyball Tour. Für alle ABVT-Bewerbe hat der ÖVV die exklusiven Übertragungsrechte für Fernsehen, Radio und Internet, die Rechte an den Spieldaten (Ergebnis und Statistik), ebenso wie alle Rechte, die nicht explizit an die Veranstalter übertragen sind. Auf schriftliche Anfrage können Rechte durch den ÖVV freigegeben werden, wenn das vertraglich möglich ist.
- b. Das jeweilige Logo der WIN2DAY BVT PRO, AMATEUR, JUNIOR, HOBBY und ABVL soll bei den Turnieren dieser Kategorien präsentiert werden und dient als Qualitätsmerkmal, dass es sich um offizielles Turnier des ÖVV handelt. (vgl. Pkt. 4.5. „Nationale Bewerbe - Beschreibung der Wettbewerbe“)
- c. Alle Turniere der Kategorien WIN2DAY BVT PRO, ABVT JUNIOR und ABVT AMATEUR werden unter dem Titel Austrian Beach Volleyball Tour zusammengefasst. Der ÖVV kann diesen Titel ändern. Der ÖVV behält sich vor einen zusätzlich Titel- und „presented“-Sponsor für die gesamte Tour oder einzelne Kategorie zu benennen.

7.1.1 ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR

- a. Jeder Veranstalter hat die Möglichkeit seinen Turniernamen frei zu wählen, wobei dieser Name mit ABVT AMATEUR oder ABVT JUNIOR beginnen muss, und die entsprechende Turnierkategorie zumindest danach zu nennen ist. Der Begriff ABV Tour oder ABVT und die dazugehörige Kategorie ist dabei immer gemeinsam mit dem Turniernamen zu führen.
- b. Die werbliche Darstellung (Layout der Plakate, Drucksorten, Homepage) aller Veranstaltungen der ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR muss dem gemeinsamen Layout entsprechen. Auf einem Plakat muss das ÖVV-Logo und das ABVT AMATEUR- oder ABVT JUNIOR-Logo ersichtlich sein. Veranstalter von ABVT AMATEUR- und ABVT JUNIOR-Turnieren müssen 60 Tage vor Turnierbeginn eine Layoutvorlage der Plakate an das ÖVV-Beachreferat (beachreferat@volleynet.at) zur Genehmigung senden. Das Logo der jeweiligen ABVT-Kategorie muss genauso groß sein, wie das Turnierlogo (ev. Inkl. Hauptsponsor). Das ÖVV-Logo muss deutlich sichtbar und zumindest gleich groß, wie das größte Sponsor-Logo, welches nicht im Titel ist, sein.
- c. In Absprache mit dem Veranstalter und entsprechenden Gegenleistungen hat der ÖVV das Recht die Vermarktung der Spieler-Shirts und Spielerinnen-Tops bei den Junior ÖMS zu übernehmen. Macht der ÖVV keinen Gebrauch von diesem Recht, geht das Recht an den jeweiligen Turnierveranstalter über, wobei das Logo der jeweiligen Tour mit 6x4 cm auf der Vorderseite Brusthöhe aufgedruckt werden muss.
- d. Stellt der Veranstalter eines Turniers Spieler-Shirts oder Spielerinnen-Tops zur Verfügung, so hat er dafür zu sorgen, dass bei der Siegerehrung frische Spieler-Shirts oder Spielerinnen-Tops zur Verfügung stehen.
- e. Der ÖVV hat das Recht Partner für die ABVT AMATEUR oder ABVT JUNIOR zu lukrieren und dementsprechende Werbeflächen bei den Turnieren zu beanspruchen. Dies erfolgt durch

Absprache und Gegenleistung für den Veranstalter. Zwei Werbebanden pro Turnier und Court stehen dem ÖVV jedoch fix zu.

- f. Alle weiteren werblichen Rechte bei ABVT AMATEUR und ABVT JUNIOR Veranstaltungen liegen beim Veranstalter.
- g. Weitere Vermarktungsrichtlinien in Abstimmung mit dem ÖVV.
- h. Der ÖVV kann den Veranstaltern Jingles und akustische Untermalungen digital zur Verfügung zu stellen, welche vom Moderator eingespielt werden sollen.
- i. Verstöße gegen die Werberichtlinien sind unter Pkt. 9.1.2. "Sanktionen für Veranstalter" geregelt.
- j. Für Turniere der ABVT HOBBY bestehen keine werblichen Vorgaben.

7.1.2 win2day Beach Volleyball Tour PRO

Der ÖVV hat das Recht Partner für die win2day Beach Volleyball Tour PRO zu lukrieren und dementsprechende Werbeflächen bei den Turnieren zu beanspruchen. Dies erfolgt durch Absprache und Gegenleistung für den Veranstalter. Der Titelpartner ab 2022 ist **win2day**. Die win2day Beach Volleyball Tour PRO ist immer verbindlich mit win2day zu benennen. Der Name ~~der WIN2DAY BVT PRO~~ lautet **win2day Beach Volleyball Tour PRO (win2day-BVT PRO)**.

Der Begriff win2day Beach Volleyball Tour PRO und die dazugehörige Kategorie ist dabei immer gemeinsam mit dem Turniernamen zu führen. (Beispiel: Raiffeisen Wolfurt Trophy MASTERS im Rahmen der win2day Beach Volleyball Tour PRO). **Für 2027 ist eine Anpassung bei der Namensgebung der Events vorgesehen.**

- a. Stellt der Veranstalter eines Turniers Spieler-Shirts oder Spielerinnen-Tops zur Verfügung, so hat er dafür zu sorgen, dass bei der Siegerehrung frische Spieler-Shirts oder Spielerinnen-Tops zur Verfügung stehen.
- b. Werbeflächen/Branding

Alle Werbeartikel sind außerhalb der Sicherheitszone/Freizone (siehe Anlage 14 - Richtlinien zum Bau von Beach Volleyball Anlagen) auf den Courts aufzustellen. **Bei der Beanspruchung von Flächen des ÖVV ist der Titelpartner bereits berücksichtigt.**

OPEN+:

- 4 Bannerflächen für den Titelpartner mit der Mindestgröße 2×1 m* am Centercourt
- 1 Bannerfläche für MIKASA mit der Mindestgröße 2×1 m* am Centercourt (2. Reihe möglich)
- 2 Beachflags am Centercourt in den diagonalen Ecken
- Für jedes Turnier gibt es eine individuelle Abstimmung mit dem jeweiligen Turnierveranstalter.

MASTERS/ÖSTM/MEVZA Senior Turniere:

- 15% der Bannerflächen** pro Court für den Titelpartner
- Berechnungsgrundlage für die Anzahl der Banner ist die Gesamtanzahl der nach innen weisenden Bannerflächen. Ab 0,5 wird aufgerundet. Beispiel: 24 Bannerflächen - $24 \times 0,15 = 3,6 \rightarrow 4$ Bannerflächen
- 2 Bannerflächen für die ABVT mit der Mindestgröße 2×1 m* am Centercourt. Eine Platzierung in der 2. Reihe ist möglich, aber die Bannerflächen müssen ständig sichtbar sein.
- 1 Bannerfläche*** für MIKASA mit der Mindestgröße 2×1 m* am Centercourt (2. Reihe möglich)
- 1 Bannerfläche*** für den Tourpartner mit der Mindestgröße 2×1 m pro Court
- 2 Beachflags am Centercourt in den diagonalen Ecken
- 2-4 Beachflags für den Tourpartner verteilt an den Courts. Mindestens 1 Beachflag davon am Centercourt
- Aktivierung der Tourpartner am Court werden zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart

* Bei Angabe von Mindestgrößen (2x1 m) der Banner bitten wir die gängige optimale Größe von Bannern mit 3x1 m zu beachten.

** Alternativ ist ein 15 sek LED Durchlauf pro Minute zulässig.

*** Alternativ ist ein 15 sek LED Durchlauf innerhalb 2 Minuten zulässig.

Genauere Informationen können dem Handbook der Tour entnommen werden.

- Netze: Das Logo des Titelpartners muss mindestens je 5x am **oberen und unteren** Netzband angebracht werden, ~~maximal 2 lokale Partner können zusätzlich platziert werden.~~ In Ausnahmen entscheidet die Austrian Beach Volleyball Tour über einen dritten lokalen Partner.
- Stangenschoner (Pfosten-Abpolsterung): Die Stangenschoner sind exklusiv für den Titelpartner reserviert.
- Schiedsrichterstuhl: Die Schiedsrichterstühle werden im oberen Viertel mit dem Tourlogo versehen. Der Rest darf mit einem Sujet eines lokalen Hauptpartners belegt werden. Sujets müssen entsprechend der Vorgaben im Corporate Design Manual seitens der Veranstalter*innen zur Verfügung gestellt werden. **Genauere Informationen können dem Handbook der Tour entnommen werden.**
- Blow Up: Der Titelpartner stellt ein ballförmiges Blow Up mit einem Durchmesser von 3 m, das am oder prominent in der Nähe des Court gut sichtbar platziert werden muss, zur Verfügung. Dieses Blow Up benötigt einen dauerhaften Stromanschluss (1x 230V).
- Back Drop: Bei der Siegerehrung kommt eine selbststehende Rückwand (Backdrop) zum Einsatz. Diese ist entweder analog zur Pressewand mit allen regionalen und nationalen Partnern oder nur mit dem Tourlogo und den Logos der Tourpartner versehen. Die Entscheidung darüber obliegt dem*der Veranstalter*in. Vorgaben zur Gestaltung können dem Corporate Design Manual der Austrian Beach Volleyball Tour entnommen werden.
- Siegerpodest: Das Red Bull Siegerpodest muss bei der Siegerehrung verwendet werden. ~~Auf/Abbau verantwortet das Organisationsteam der Austrian Beach Volleyball Tour~~
- Pressewand: Jede*Jeder Veranstalter*in ist dazu verpflichtet eine Pressewand zu platzieren und diese auch bei allen medienrelevanten Interviews zu verwenden. Vorgaben zur Gestaltung können dem Corporate Design Manual der Austrian Beach Volleyball Tour entnommen werden.
- Spielerbänke: Die Spielerbänke werden kostenlos angeliefert und abtransportiert. Die Platzierung am Court erfolgt durch den*die lokale Veranstalter*in. Die Manipulation und Betreuung während des Events liegt in der Verantwortung des Organisationsteams der Austrian Beach Volleyball Tour.

c. Sujets Drucksorten und Sujets auf sozialen Medien:

Die werbliche Darstellung (Sujets aller Drucksorten, Homepage, Sujets für soziale Medien) aller Veranstaltungen der „Titelpartner“ BVT PRO muss dem gemeinsamen Layout entsprechen.

„Titelpartner“ BVT PRO Veranstalter müssen 28 Tage vor Turnierbeginn eine Layoutvorlage aller Sujets an den ÖVV und Brandsetter (cu@austrian-beachtour.at) zur Genehmigung senden. Das Tour Logo muss genauso groß sein, wie das Turnierlogo (ev. Inkl. Hauptsponsor) und das ÖVV-Logo muss

deutlich sichtbar und zumindest gleich groß, wie das größte Sponsor-Logo, welches nicht im Titel ist, sein. **Genauere Informationen können dem Handbook der Tour entnommen werden.**

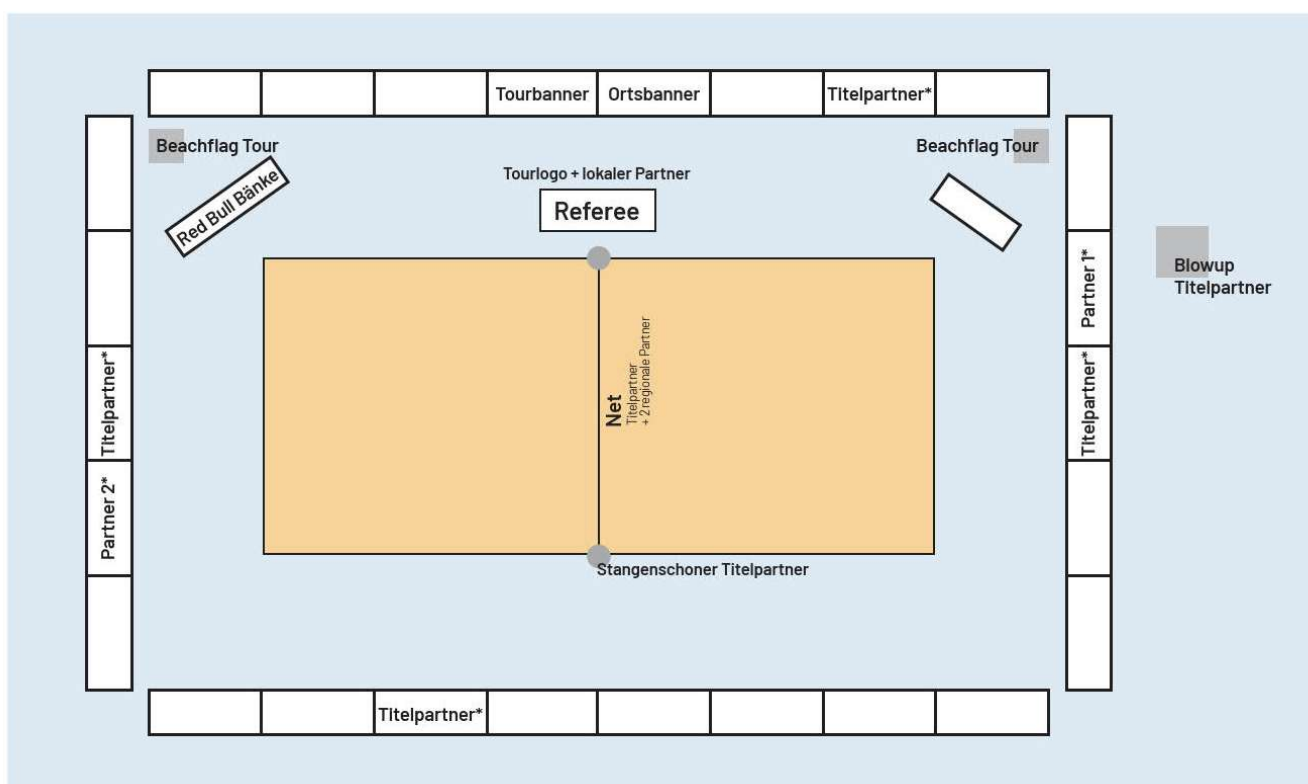
d. Spieler-Shirts und Spielerinnen-Tops:

Die Spieler-Shirts und Spielerinnen-Tops müssen entsprechend der Vorgaben im Corporate Design Manual der „Titelpartner“ Beach Volleyball Tour PRO gestaltet werden. Eine Freigabe der Grafik durch die Austrian Beach Volleyball Tour ist verpflichtend. Zusätzlich wird es ein Angebot seitens der ABVT für eine gemeinschaftliche Bestellung geben. **Genauere Informationen können dem Handbook der Tour entnommen werden.**

e. Moderation:

Alle Tourpartner müssen in die Moderation eingebunden werden. Entsprechende Vorgaben dazu ergehen spätestens 4 Wochen vor dem Event an die Veranstalter. Bei „Titelpartner“ BVT MASTERS erfolgt zusätzlich ein verpflichtendes Briefing spätestens Freitagvormittag vor Ort.

Die Einbindung und der Auftritt der Tourpartner außerhalb der Wettkampfflächen ist in der Abbildung BVT PRO CC festgelegt.



*Die Anordnung der Titelpartner- und Sponsor Banner ist beispielhaft und wird individuell zwischen VeranstalterIn und ABVT fixiert. Die Anzahl der Titelpartner Banner ist ebenso beispielhaft. Die Gesamtanzahl pro Court sind 15% der nach Ihnen gerichteten Brandingflächen in der ersten Reihe. Alternativ ist ein 15 sek LED-Bandendurchlauf pro Minute zulässig.

Abbildung BVT PRO CC

f. Reservierte Sponsor-kategorien

Folgende Kategorien sind exklusiv für Partner des ÖVV bzw. der Austrian Beach Volleyball Tour reserviert:

- Rechte an den Spieldaten (Ergebnis und Statistik)
- Wett- und Glücksspielanbieter
- Anbieter/Erzeuger von Spielbällen (Mikasa)

Auf schriftliche Anfrage kann eine reservierte Sponsorkategorie, wenn das vertraglich möglich ist, durch den ÖVV freigegeben werden.

Weitere Vorgaben und Details sind unter der „Anlage 15 - Handbook Werberichtlinien win2day BVT PRO“ ersichtlich.

Der ÖVV behält sich vor, Regressforderungen von Partnern, welche durch Nichteinhaltung der Vorgaben des ÖVV begründet sind, auszustellen und eine Strafe lt. Pkt. 9.1.2. auszusprechen.

7.2 Werberichtlinien für Spieler*innen

- a. Es gelten grundsätzlich bei allen Turnieren die FIVB-Werberichtlinien. Die Spieler sind verpflichtet, die zur Verfügung gestellten Shirts oder Tops zu tragen. Sofern der ÖVV oder der Veranstalter keine Shirts zur Verfügung stellt, können die Spieler*innen ihre eigenen Shirts oder Tops tragen. => siehe Pkt. 6.8. „Spielerkleidung“
- b. Persönliche Handtücher, Taschen oder Kleidungsstücke dürfen die Banden bzw. andere Werbeträger nicht verdecken. Ebenso dürfen Werbebänder, offizielle Spielershirts und andere Werbeträger nicht mutwillig beschädigt werden.
- c. Bei Presse- und TV-Interviews o.ä. Auftritte, welche auf den Courts oder vor der Mediawand des Turniers stattfinden, müssen die Spieler das offizielle Shirt bzw. Top des Turnieres tragen.
- d. Die Einhaltung der Richtlinien kann vor dem Technical Meeting und während der Spiele durch den Turnierdirektor sowie durch den Supervisor kontrolliert und beanstandet werden.
- e. Verstöße gegen die Werberichtlinien sind unter „Sanktionen für Spieler*innen“ geregelt.
- f. Weitere Vorgaben in der ANLAGE 1-Spieler*innenverpflichtung sind einzuhalten.

8 Öffentlichkeitsarbeit

8.1 Resultatsübermittlung

Um österreichweite Presseaussendungen und eine aktuelle Berichterstattung auf www.volleynet.at der Homepage des ÖVV zu ermöglichen, müssen Veranstalter von Turnieren der „Titelpartner“ Beach Volleyball Tour PRO, ÖSTM und Junior ÖMS das endgültige Turnierresultat sowie eine kurze Pressemitteilung (Kommentare, Fotos) bis spätestens 20.00 Uhr des letzten Turniertages per E-mail an Sportlive (redaktion@sportlive.at), office@austrian-beachtour.at und beachreferat@volleynet.at senden. Bei Spieler*innen mit ÖVV-Kaderzugehörigkeit ist diese zu nennen.

Änderungen der Kontaktinformationen sind während der Saison möglich und werden gegebenenfalls durch das ÖVV-Beachreferat bekannt gegeben.

8.2 Spielansetzungen und Resultate

Live-Scoring wird ab 2023 in „Spielansetzungen & Resultate“ umbenannt.

Dieser Menüpunkt im ÖVV-Turniersystem muss für alle Turniere der ABVT verwendet werden. Die Veranstalter müssen die Ergebnisse und Spielansetzungen entweder als PDF im System regelmäßig hochladen oder einen externen Link einbinden*.

Die Spielansetzungen im Hauptbewerb sind unter „Spielansetzungen & Resultate“* für Veranstalter, Spieler*innen und allen weiteren am Turnier beteiligten Personen gültig und verbindlich.

Wir empfehlen, den, auf www.volleynet.at verfügbaren Turnierraster in Google einzufügen und im System den Google-Link auf das Spreadsheet zu verlinken*.

Bei Fragen hierzu kann man sich an das ÖVV-Beachreferat wenden (beachreferat@volleynet.at).

8.3 VIS-System

Ab 2023 wird das VIS-System der FIVB für MASTERS-Turniere und ÖSTM verwendet. Das VIS-System wird nur von dem*von der Supervisor*in bedient. Der Verlinkung zu dieser Turnieranzeige wird vom ÖVV-Beachreferat zur Verfügung gestellt.

Der jeweilige Turnier-Link unter www.beachtool.volleynet.at ist verpflichtend im ÖVV-Turniersystem unter dem Menüpunkt „Spielansetzungen & Resultate“* zu verlinken. Bei technischen Störungen oder die Seite kann nicht erreicht werden ist der link zu einer anderen digitalen Turnieranzeige zulässig.

Die Spielansetzungen im Hauptbewerb sind unter „Spielansetzungen & Resultate“* für Veranstalter, Spieler*innen und allen weiteren am Turnier beteiligten Personen gültig und verbindlich.

9 Unkorrektheiten

9.1 Allgemeines

- a. Bei Verstößen gegen diese Ausschreibung hat das ÖVV-Beachreferat das Recht, Sanktionen für Spieler*innen und Veranstalter*innen zu verhängen. Bei Verstößen gegen diese Ausschreibung gelten die Sanktionen und Strafen für Coaches als Teil des Teams gleichermaßen.
- b. Sanktionen und Strafen die Austrian Beach Volleyball League betreffend, sind in den Durchführungsbestimmungen der Austrian Beach Volleyball League - Anlage 9 angeführt!
- c. Sanktionen können je nach Art des Vergehens
 - Turniersperren auf Zeit (Spieler*innen)
 - Disqualifikation (Spieler*innen) => keine Punktevergabe für das jeweilige Turnier
 - Punkteabzug (Spieler*innen)
 - Geldstrafen (Spieler*innen und Veranstalter*innen)sein und sind im Strafenkatalog unter Pkt. 9.3 ersichtlich.
- d. Die Gebühr für zurückgewiesene („not initiated“) Protokolle (siehe Anlage 11 „Schiedsrichterbelange“) bei einem Turnier beträgt € 50,-.
- e. Sollte eine Geldstrafe nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung der Strafe bezahlt werden, wird der*die Spieler*in oder das Team für weitere Bewerbe bis zur Bezahlung der Strafe gesperrt.
- f. Sollte eine Geldstrafe von Veranstalter*innen und Coaches nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung der Strafe bezahlt werden, wird die Strafe zur weiteren Einbringung an das offizielle Mahnwesen des ÖVV übergeben.

9.2. Rechtsmittel

Für Rechtsmittel (Berufungsverfahren) gelten die Bestimmungen des ÖVV (Disziplinar- und Rechtsmittelordnung).

Einspruchsgebühr bei Strafverfügungen	€ 100,--
Berufungsgebühr gegen die Entscheidung eines Referates	€ 250,--

9.3 Sanktionen und Strafen

Ab 2023 sind die jeweiligen Sanktionen in den Strafenkatalogen 1 - 5 ersichtlich.

9.3.1 Sanktionen für Spieler*innen

- **Strafenkatalog 1**

Sanktionen nicht das Spiel selbst betreffend inkl. Sachbeschädigungen während des Spieles werden vom ÖVV-Beachreferat, nach Einbringen von einer am Turnier beteiligten Person (Veranstalter*in, Turnirdirektor*in, Schiedsrichter*in, Hauptschiedsrichter*in, Supervisor*in und Spieler*in) und Meldung des Vergehens vom ÖVV-Beachreferat nach Würdigung der Beweismittel und evtl. Anhörung des Einbringers oder Beschuldigten nach Prüfung des festgestellten Sachverhalts durch den ÖVV-Beachreferenten ausgesprochen.

- **Strafenkatalog 2**

Strafen während des Spiels werden nur von Schiedsrichter*innen, aufgrund des aktuell gültigen FIVB-Regelwerks (www.fivb.org), mit einer roten Karten ausgesprochen. Eine weitere Klärung des Sachverhaltes ist bei regelkonformer Übermittlung des Spielberichtes und Vermerk des jeweiligen Vergehens nicht vorgesehen. => Strafenkatalog

- **Strafenkatalog 3**

Sanktionen, die aufgrund der Art und Schwere des Vergehens oder Vergehen gegen die Disziplinarordnung an das ÖVV-Beachreferat gemeldet werden und nach Prüfung an das ÖVV-Rechtsreferat zur Weiterverfolgung übermittelt werden.

9.3.2 Sanktionen für Veranstalter*innen

- **Strafenkatalog 4**

Sanktionen, die aufgrund Verletzung und Nichteinhaltung der Ausschreibung Beach Volleyball des jeweiligen Jahres vom ÖVV-Beachreferat ausgesprochen werden.

- **Strafenkatalog 5**

Sanktionen, die Marketing- und Werberichtlinien betreffen und nach Entscheidung durch den ÖVV-Vorstand vom ÖVV ausgesprochen werden.

9.3.3 STRAFENKATALOG

Nr.	Vergehen	Strafe
Strafenkatalog 1		
1/1	Kein Tragen oder mutwillige Beschädigung der vom Turnierveranstalter zur Verfügung gestellten Spielerhirts/-tops gemäß der ÖVV-Ausschreibung bzw. den Vorgaben der Spielerverpflichtung	Geldstrafe: € 100,--
1/2	Keine Übernahme der Schiedsrichterpflichtungen	Disqualifikation des jeweiligen Teams für das weitere Turnier Geldstrafe: OPEN/OPEN+: € 100,-- AMATEUR+ LMS: € 50,-- ABVT JUNIOR: € 25,--
1/3	Tragen unterschiedlicher Hosen oder Shirts innerhalb eines Teams bei Turnieren der win2day BVT PRO im Hauptbewerb und ÖSTM	Geldstrafe: € 50,-- pro Team
1/4	keine Shirts (Spielen mit freiem Oberkörper) ab Semifinale bei win2day BVT PRO, ÖSTM, LMS, Junior ÖMS und Nachwuchs-LMS	Geldstrafe: BVT PRO, ÖSTM, LMS: € 50,-- pro Team pro Spiel Junior ÖMS, Nachwuchs-LMS: € 25,-- pro Team pro Spiel
1/5	Vorzeitige Abreise vor Beendigung der eigenen Spiele ohne Zustimmung von ÖVV-Supervisor*in, Turnierdirektor*in oder Turnierveranstalter*in	Einbehalt des Preisgeldes keine Punktevergabe
1/6	Nichtteilnahme am verpflichtenden Preliminary Inquiry (gilt ebenso bei bekannt gegebener und bewilligter verspäteter Anreise)	Disqualifikation

1/7	Nichtteilnahme ohne Abmeldung nach Regulativ (Veranstalter und/oder ÖVV über eine Nichtteilnahme vor dem ersten Spiel des Teams NICHT informiert) - ALLE Turnierkategorien	50% Abzug der maximal erreichbaren Punkte des jeweiligen Turnieres pro Spieler und bei BVT PRO zusätzlich Geldstrafe von € 250,-
1/8	Keine Teilnahme als Halbfinalist an der Siegerehrung und/oder „Nichttragen“ der offiziellen Spielkleidung bei der Siegerehrung	Einbehalt des Preisgeldes keine Punktevergabe
1/9	Unsportliches Verhalten auf dem Eventgelände und auf dem Court* - (nicht zum Spiel gehörend)	Geldstrafe bis zu € 1.000,- und Einbehalten des Preisgeldes Turniersperre bis zum Ersatz eines eventuell entstandenen Schadens
1/10	Nicht fristgerechte Abmeldung von internationalen Turnieren (FIVB, CEV - s 3.4.2.1)	Geldstrafe: € 500,-
1/11	Nicht fristgerechte Abgabe von Formularen für internationale Turniere	Geldstrafe: € 30,-
1/12	Online-Spieler*innensteckbrief enthält Einträge, die dem Sport schaden können und/oder gegen moralische und ethische Grundsätze verstoßen und bei zweiter schriftliche Aufforderung zur Behebung oder Entfernung des Eintrages	Geldstrafe: € 150,-
1/13	Unberechtigte Teilnahme an einem Wettspiel (2.1 ÖVV-Disziplinarordnung)	€ 150,- und Strafverifizierung
1/14	Spielen unter falschem Namen (2.2 ÖVV-Disziplinarordnung)	€ 150,- und Strafverifizierung und Sperre bis zu 3 Wochen
1/15	Nichtfolgeleistung der Berufung in eine Auswahlmannschaft (2.10 ÖVV-Disziplinarordnung)	Sperre von einer Woche bis 3 Jahren
1/16	Nichtantritt: (Hat ein Team das Startgeld vor seinem ersten Spiel nicht bezahlt und beide Spieler sind bei Anpfiff ihres ersten Spieles nicht am Platz, so wird das als Nichtantritt gewertet).	Disqualifikation keine Punktevergabe
1/17	Zu späte Abmeldung oder Nichtantritt bei einem internationalen Turnier	€ 500,- pro Spieler*in
1/18	PRO-Tour: Keine Vorlage des ärztlichen Attests innerhalb von 2 Werktagen nach dem Turnier / gilt für österreichische und nicht-österreichische Spieler*innen gleichermaßen	€ 100,- pro Team und zweiwöchigen Sperre des*der Spielers*Spielerin
1/19	AMATEUR-Tour: Keine Vorlage des ärztlichen Attests innerhalb von 2 Werktagen nach dem Turnier / gilt für österreichische und nicht-österreichische Spieler*innen gleichermaßen	50% Abzug der maximal erreichbaren Punkte des jeweiligen Turnieres pro Spieler*in
1/20	Entgegennahme von Startgeld von Veranstaltern	Entzug der ÖVV-Lizenz für das laufende Jahr

Strafenkatalog 2		
2/1	Beschädigung von Bällen, Time Out-Zone und Spielkleidung	€ 100,--, wenn der Ausgangszustand wiederhergestellt und der Schaden ersetzt und wurde.
2/2		€ 150,--, wenn der Ausgangszustand mit Spielverzögerung wiederhergestellt und der Schaden ersetzt wurde.
2/3	Beschädigung von Netz, Linien, Schiedsrichterstuhl, Werbebanner oder digitales	€ 100,--, wenn der Ausgangszustand wiederhergestellt und der Schaden ersetzt und wurde.
2/4	Werbepanel und Vergehen ähnlicher Art	€ 200,--, wenn der Ausgangszustand mit Spielverzögerung wiederhergestellt und der Schaden ersetzt wurde.
2/5	Eigenmächtiger Spielabbruch des Teams (gilt nicht bei Verletzungen)	Disqualifikation im laufenden Turnier und Geldstrafe € 75,--
2/6	Beleidigung verbal oder non-verbal während des Spieles (2.4 ÖVV-Disziplinarordnung)	Verweis und Geldstrafe € 100,-- / am Centercourt bei ÖSTM oder win2day BVT MASTERS: Verweis und Geldstrafe € 250,--
2/7	Bedrohung während des Spieles (2.4 ÖVV-Disziplinarordnung)	Geldstrafe bis zu € 750,-- und Sperre von einer Woche bis zu drei Monaten
2/8	Kritik schiedsrichterlicher Entscheidungen (2.5 ÖVV-Disziplinarordnung)	Verweis und Geldstrafe € 75,--
2/9	Nichtbefolgung einer schiedsrichterlichen Anordnung (2.6 ÖVV-Disziplinarordnung)	Verweis und Geldstrafe € 75,--
2/10	Beleidigung des Schiedsgerichtes (2.7 ÖVV-Disziplinarordnung)	Verweis und Geldstrafe € 75,--
2/11	Bedrohung des Schiedsgerichtes (2.8 ÖVV-Disziplinarordnung)	Geldstrafe bis zu € 1.000,-- und Sperre von zwei Wochen bis zu einem Jahr
2/12	Unsportliches Verhalten (2.11 ÖVV-Disziplinarordnung) - zum Spiel gehörend	Verweis und Geldstrafe € 75,--
Strafenkatalog 3		
3/1	Tätlichkeit gegen gegnerische Spieler*innen, Offizielle oder das Publikum (2.3 ÖVV-Disziplinarordnung)	Geldstrafe und Sperre von 2 Wochen bis 1 Jahr
3/2	Tätlichkeit oder Sachbeschädigung gegenüber dem Schiedsgericht (2.9 ÖVV-Disziplinarordnung)	Geldstrafe und Sperre von 2 Monaten bis 2 Jahren
3/3	Unsportliches Verhalten (2.11) - zum Spiel gehörend Je nach Schwere der Verfehlung ...	Verweis bzw. Geldstrafe, bei grob unsportlichem Verhalten Geldstrafe und Sperre
3/4		Strafe für den Spieler: Sperre von 2 Monaten bis 2 Jahren

	Bestechung (2.12 ÖVV-Disziplinarordnung)	<p>Strafe für den Funktionär: Funktionssperre von 6 Monaten bis 3 Jahren</p> <p>Strafe für den Verein: Suspendierung bis zu 2 Jahre oder auf Ausschluss aus dem Verband</p> <p>zusätzlich kann in allen Fällen eine Geldstrafe verhängt werden.</p>
3/5	Unzulässige Sportwetten (2.13 ÖVV-Disziplinarordnung)	<p>Strafe für den Spieler: Verweis, Sperre von 2 Wochen bis zu lebenslänglicher Sperre</p> <p>Strafe für den Funktionär: Verweis, Funktionssperre von 2 Monaten bis zu lebenslänglicher Sperre</p> <p>Strafe für den Verein: Abzug von Meisterschaftspunkten; Antrag auf Versetzung in eine niedrigere Spielklasse, auf Suspendierung bis zu 2 Jahre oder auf Ausschluss aus dem Verband</p> <p>Zusätzlich kann in allen Fällen eine Geldstrafe bis zur dreifachen Höhe des getätigten Einsatzes bzw. des ausbezahlten Gewinnes verhängt werden.</p>
3/6	Unterlassen der Meldeverpflichtung (2.14 ÖVV-Disziplinarordnung)	<p>Strafe für den*die Spieler*in: Sperre von 2 Monaten bis 2 Jahren</p> <p>Strafe für den Funktionär: Funktionssperre von 6 Monaten bis 3 Jahren</p>
3/7	Rassismus und andere diskriminierende Handlungen (2.15 ÖVV-Disziplinarordnung)	<p>Strafe für den Spieler: Sperre von mindestens 5 Spielen inklusive Besuchsverbot von Sportstätten. Zusätzlich ist eine Geldstrafe von mindestens EUR 1.000,-- zu verhängen.</p> <p>Strafe für den Funktionär: Sperre von mindestens 5 Spielen inklusive Besuchsverbot von Sportstätten. Zusätzlich ist eine Geldstrafe von mindestens EUR 1.500,-- zu verhängen.</p>
3/8	Nichtbefolgung einer Verbandsanordnung (2.16 ÖVV-Disziplinarordnung)	<p>Strafe für den Spieler: Verweis, Sperre von 1 Woche bis 6 Wochen</p>

		<p>Strafe für den Funktionär: Verweis, Funktionssperre von 1 Monat bis 6 Monaten</p> <p>Strafe für den Verein: Geldstrafe von EUR 50,- bis EUR 2.000,-, im Wiederholungsfall kann der Antrag an den zuständigen Verbandsvorstand auf Sperre (Suspendierung) gestellt werden</p>
3/9	<p>Doping (2.17 ÖVV-Disziplinarordnung)</p> <p>Über die Verhängung von Sicherungs- und Disziplinarmaßnahmen auf Grund des Verdachts von Verstößen gegen die Anti-Doping-Regelungen, sowie über das Vorliegen von Verstößen gegen die Anti-Doping-Regelungen, die zu einem Verbot der Teilnahme an Wettkämpfen führen können, entscheidet im Auftrag des ÖVV, die gemäß § 7 ADBG 2021 eingerichtete Unabhängige Österreichische Anti-Doping Rechtskommission unter Zugrundelegung der geltenden Anti-Doping-Regelungen des zuständigen internationalen Sportfachverbandes (FIVB) im Sinne des § 20 des ADBG 2021. Die Entscheidungen der Unabhängigen Österreichischen Anti-Doping Rechtskommission können bei der Unabhängigen Schiedskommission (§ 8 ADBG 2021) angefochten werden, wobei die Regelungen gemäß § 23 ADBG 2021 zur Anwendung gelangen.</p>	
3/10	<p>Nichtbefolgung einer Ladung des unabhängigen ÖADR und der USK</p> <p>Dieses Vergehens macht sich schuldig, wer den Aufforderungen der unabhängigen ÖADR und der USK nicht Folge leistet sowie am Verfahren nicht ordnungsgemäß mitwirkt. Als Konsequenz dieses Vergehens wird der/die Sportler*in oder die Betreuungsperson oder die sonstige Person mit einer Sanktion oder Strafen lt. Disziplinarordnung des ÖVV belegt.</p>	
Strafenkatalog 4		
4/1	Teilnahme von Teams ohne Anmeldung (Teams, die nicht in der Setzliste aufscheinen)	€ 50,- pro Team
4/2	wissentliche Teilnahme von Spieler*innen mit falschem Namen	€ 250,- pro Spieler*in
4/3	Teilnahme von Teams oder Spieler*innen ohne gültige Lizenz	€ 50,- pro Team
4/4	Spiele auf nur 1 Gewinnsatz (Verstoß gegen Kapitel 4.4.4 i)	€ 150,-
4/5	Spielfeldgröße (8x16m) entspricht nicht den Vorgaben	€ 100,-
4/6	keine Ballkinder am Center Court bei win2day BVT und ÖSTM	€ 50,-
4/7	keine Schreiber auf allen Courts bei win2day BVT und ÖSTM	€ 50,-
4/8	ungenügende Qualität der Spielfelder (Netz, Linien, Netzpfeostenpolsterung, gerade Sandfläche, Zähltafel und keine Sonnen-/Regenschirme für Schreiber)	€ 200,-
4/9	keine oder den Anforderungen nicht genügende Referee-Area bei OPEN-, MASTERS-Turnieren oder ÖSTM	€ 250,-
4/10	Punktevergabe trotz zu geringer Teilnehmerzahl	€ 400,-

4/11	Nicht fristgerechter Abschluss des Turnieres von win2day BVT-Turnieren und ÖSTM für die Übermittlung der FIVB-Punkte bis spätestens Sonntag 22:00 Uhr.	€ 500,-
4/12	Auszahlung von Startgeld an Spieler*innen	Veranstalter: Sperre für Turniere im laufenden und folgenden Kalenderjahr
4/13	Verstoß gegen Pkt. 6 der Spieler*innenverpflichtung (keinen Wett- und Glücksspielanbieter bei Turnieren der win2day Beach Volleyball Tour PRO auf der Spielkleidung und bei wie immer gearteten Werbe- und Marketingmaßnahmen im Rahmen der win2day Beach Volleyball Tour PRO und deren Turnieren.)	Aufforderung* zur Beseitigung und/oder Unterlassung, bei Nichtbefolgung der Anordnung Disqualifikation im laufenden Turnier. Bei Disqualifikation wird zudem eine Geldstrafe von € 500,- bis € 1.000,- pro Spieler*in ausgesprochen. (*die Aufforderung wird bei MASTERS und Austrian Championships durch den*die Supervisor*in ausgesprochen)
4/14	Keine und verspätete Auszahlung des Preisgeldes innerhalb von 28 Werktagen nach Turnierende	Sperre des Turnierveranstalters bis zur Begleichung aller ausstehenden Preisgelder
4/15	Keine oder verspätete Veröffentlichung von Wildcards für das ÖVV-Nachwuchsnationalteam, trotz fristgerechter Bekanntgabe der Wildcards durch das ÖVV-Beachreferat.	€ 500,- (zweckgewidmete Verwendung für ÖVV Maßnahmen im Nachwuchs Beach Volleyball)

Stafenkatalog 5

	Bei Turnieren der win2day BVT PRO => Werbevorgaben des ÖVV nicht eingehalten bei:	
5/1	1. Drucksorten (Plakate)	€ 250,-
5/2	2. Banden	€ 250,-
5/3	Nichteinhaltung der reservierten Sponsorkategorien der unter Pkt. 7.1.2.h. genannten gesperrten Branchen	bis zu € 2.500,-
Absage nach dem 31. März des jeweiligen Bewerbungsjahres trotz verpflichtender Vereinbarung das Turnier durchzuführen		
	Kategorie	Strafsatz
5/4	Austrian Championships/MASTERS	bis zu € 5.000,-
5/5	OPEN und OPEN+	bis zu € 1.000,-
5/6	Exhibitions im Rahmen der win2day VB Tour (zB. King of the Court ÖMS)	bis zu € 2.000,-

10 Finanzielle Angelegenheiten

10.1 Lizenzgebühren

Lizenzgebühren			EUR
Lizenzart	Berechtigt zur Teilnahme an folgenden Turnieren	Saisonlizenz	Turnierlizenz* pro Spieler*in
ÖVV Pro Lizenz	BVT PRO ABVT AMATEUR Austrian Beach Volleyball League	€ 45,--	€ 15,--
ÖVV Amateur Lizenz	ABVT AMATEUR Austrian Beach Volleyball League ABVT HOBBY	€ 26,--	€ 10,--
ÖVV Junior Lizenz	ABVT JUNIOR BVT PRO ABVT AMATEUR Austrian Beach Volleyball League ABVT HOBBY	€ 20,--	€ 7,--
ÖVV Austrian Beach Volley KIDS Lizenz	Austrian Beach Volley KIDS	Es wird keine Lizenzgebühr eingehoben!	
ÖVV HOBBY Lizenz	ABVT HOBBY (Turniere der Hobby-Turnierserien)	€ 10,--	n/a
ÖVV Pro Lizenz ausländische Spieler*in	für das jeweilige Turnier der BVT PRO	n/a	€ 30,-- pro Turnier

Eine Saisonlizenz ist immer für das Kalenderjahr (1.1. - 31.12.) des jeweiligen Jahres gültig in dem die Saisonlizenz gelöst wurde bzw. in Ausnahmefällen, bis die Saison technisch im Turniersystem des ÖVV auf das neue Bewerbsjahr geändert wurde.

10.2 Turnier-Nenngebühren

Turnier-Nenngebühren*	EUR / Team
win2day BVT PRO MASTERS (gültig ebenfalls für ausländische Spieler*innen)	€ 45,- € 60,- (Qualifikation: € 25,- bei erfolgreicher Qualifikation Restbetrag von € 20,- € 35,- zu bezahlen)
win2day BVT PRO OPEN+ (gültig ebenfalls für ausländische Spieler*innen)	€ 50,- (Qualifikation: € 25,- bei erfolgreicher Qualifikation Restbetrag von € 25,- zu bezahlen)

Turnier-Nenngebühren*	EUR / Team
win2day BVT PRO (OPEN und OPEN+) und LMS allg. Klasse (gültig ebenfalls für ausländische Spieler*innen)	€ 45,- € 40,- (Qualifikation: € 25,- € 20,- bei erfolgreicher Qualifikation Restbetrag von € 20,- zu bezahlen)
ABVT ABVT AMATEUR, Mixed Bewerbe (2 vs 2)	€ 25,- € 30,-
ABVT JUNIOR, Nachwuchs LMS	€ 15,-
Junior ÖMS	€ 25,-
ABVT HOBBY, Austrian Beach Volley KIDS	keine Vorgabe

Turnier-Nenngebühr*: Die Turnier-Nenngebühren müssen vor dem ersten Spiel an den Veranstalter bezahlt werden. Ist dies nicht der Fall, ist das Team nicht spielberechtigt. **Die Turnier-Nenngebühr kann in bar oder vorab mit Überweisung an den Veranstalter bezahlt werden.**

Die Turnier-Nenngebühren sind Mindestangaben und können nach Bestätigung der Begründung durch das ÖVV-Beachreferat bei der Anforderung des Turnieres auf www.volleynet.at im System des ÖVV um bis zu 50 % des Mindestbetrages erhöht werden. Die höheren Turnier-Nenngebühren sind inkl. Begründung verpflichtend im Infotext des Turnieres auf www.volleynet.at im System des ÖVV bekannt zu geben!

Bei ÖSTM werden keine Nenngebühren eingehoben.

10.3. Nenngebühren Austrian Beach Volleyball League

Nenngebühren* AUSTRIAN BEACH VOLLEYBALL LEAGUE	EUR / Mannschaft
allg. Klasse	€ 60,-
Nachwuchs U18	€ 40,-

Nenngebühr*: Die Nenngebühr ist vor dem ersten Spiel der Mannschaft beim jeweiligen Landesverband zu bezahlen => (siehe Anlage 9 Durchführungsbestimmungen Austrian Beach Volleyball League). **Der ÖVV hebt 20% der Nenngebühr aller teilnehmenden Teams vom jeweiligen Landesverband nach Start der ABVL ein.**

10.4 Bearbeitungsgebühren für die Teilnahme an internationalen Turnieren

Bearbeitungsgebühren für die Teilnahme an internationalen Turnieren*	EUR
Ab-/Ummeldung 14 Tage - 3 Werktage vor Turnierbeginn (12 Uhr)	25,-
Ab-/Ummeldungen ab 3 Werktage vor Turnierbeginn (12 Uhr)	50,-

Anmerkung: Gebühren der internationalen Verbände sind den jeweiligen Handbooks zu entnehmen und werden den Teams am Saisonende in Rechnung gestellt.

10.5 Turnier-Lizenzgebühren

Turnier-Lizenzgebühren*	EUR
BVT PRO	Keine Gebühr
ABVT AMATEUR	jeweils 20% des Nenngeldes der gemeldeten Teams
ABVT AMATEUR Mixed (2 vs. 2)	jeweils 20% des Nenngeldes der gemeldeten Teams
ABVT JUNIOR	keine Gebühr für den Veranstalter
Landesmeisterschaften aller Kategorien	keine Gebühr für den Veranstalter
ABVT HOBBY	Keine Gebühr für den Veranstalter
Exhibitions (siehe Pkt. 4.5.2.12)	mindestens € 250,--

Anmerkung: Die Rechnungslegung für Turnierlizenzen der Turnierkategorien der ABVT AMATEUR und Mixed erfolgt durch den jeweiligen Landesverband, in dessen Bundesland das Turnier durchgeführt wird.

10.6 Entgelte für Schiedsrichter*innen

Schiedsrichter*innen-Honorar pro Tag mit aktivem Einsatz bei:	Entgelt
Lizenzstufe A (inkl. € 15,-- Verpflegungsgebühr pro Tag)	€ 145,--
Lizenzstufe B*	€ 75,--

Es werden ausschließlich ganze Tage verrechnet!

Lizenzstufe B* = Einsätze von SR dieser Lizenzstufe können erst nach verfügbarer SR-Anzahl besetzt werden.

Reisekostenpauschale € 150,-- je Turnier je ÖVV-Schiedsrichter*in.

Anmerkung:

Die Schiedsrichter-Reisekosten sind vom Veranstalter an den ÖVV zu überweisen. Die Schiedsrichter-Reisekostenpauschale ist einheitlich für alle Turniere mit ÖVV-Schiedsrichtern geregelt und orientiert sich an den realen Kosten der vergangenen Jahre.

Details siehe ANLAGE 11 - Schiedsrichterbelange, Kapitel „4.1.4. Reiseaufwandsentschädigung“.

Kostenaufteilung ÖVV-Schiedsrichter*innen bei Junior ÖMS

ÖVV: Honorar 100% und Fahrtkosten 100%

Veranstalter: Übernachtung und Verpflegung 100%

Kostenaufteilung ÖVV-Schiedsrichter*innen BJB Beach Volleyball

Die gesamten Schiedsrichterkosten (Honorar, Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung) werden anteilig von den Landesverbänden getragen. => ANLAGE 5- Durchführungsbestimmungen Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball

Weitere Details zu Unterkunft, Verpflegung, Bezahlung udgl. sind in der ANLAGE 11 - Schiedsrichterbelange geregelt.

10.7 Entgelte für ÖVV-Offizielle

Supervisor*in und Turnierleiter*in	Entgelt
pro Tag mit aktivem Einsatz und Tätigkeit	€ 120,--

- a. ÖVV-Supervisor*in (Kostenaufteilung)
 - ÖVV: Einsatzgebühr 100% und Fahrtkosten 100%
 - Veranstalter: Übernachtung und Verpflegung 100%
- b. ÖVV-Turnierleiter*in
 - Die Turnierleitung bei Junior ÖMS und BJB Beach Volleyball wird durch den ÖVV übernommen.
 - Hier werden die Gesamtkosten vom ÖVV getragen.

10.8 Spesenersätze

- a) Nächtigungskosten

Dem*Der Supervisor*in ist vom Veranstalter ein Einzelzimmer inkl. Frühstück ab dem Tag vor dem Turnier (nur bei Fahrtweg der einfachen Wegstrecke über 150 km) zur Verfügung zu stellen. Wird bis spätestens 15:00 Uhr des Vortages keine Unterbringungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt, dann sind Unterbringung und Frühstück von dem*der Supervisor*in selbst zu organisieren. Die dadurch angefallenen Kosten bis zu einem Betrag von höchstens € 90,- pro Nacht werden dem jeweiligen Veranstalter gegen Vorlage der Originalbelege vor Ort verrechnet.
- b) Verpflegung

Vom Veranstalter ist dem*der Supervisor*in verpflichtend ein Mittag- oder Abendessen zur Verfügung zu stellen. Wird kein Mittag- oder Abendessen zur Verfügung gestellt oder dem*der Supervisor*in ist es nicht möglich die angebotene Verpflegung aufgrund Unverträglichkeit bzw. persönlicher Ernährungsentscheidung (zB Laktoseintoleranz, vegan) zu sich zunehmen, dann ist die Verpflegung von dem*von der Supervisor*in selbst zu organisieren. Die Kosten für die in Anspruch genommene Verpflegung ist dem jeweiligen Veranstalter gegen Vorlage der Originalbelege vor Ort zu verrechnen und darf nicht mehr als € 15,-- betragen!

Der Veranstalter hat dem*der Supervisor*in antialkoholische Getränke (insbesondere stilles Wasser) in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen.
- c) Auszahlung

Eventuelle Spesenersatzleistungen des*der Supervisor*in werden vom jeweiligen Veranstalter getragen und sind jedenfalls noch zur Turnierlaufzeit in bar an den*die Supervisor*in zu bezahlen.

10.9 Preisgelder

Preisgelder pro Geschlecht	EUR
ÖSTM	mind. € 10.000,-
BVT MASTERS	mind. € 7.000,-
BVT OPEN+ V2	mind. € 2.000,- € 1.500,-
BVT OPEN /BVT OPEN+ V1	mind. € 1.500,- € 1.000,-
Landesmeisterschaften	mind. € 500,--

Preisgelder pro Geschlecht	EUR
ABVT AMATEUR	kein Preisgeld! Sachpreise < € 750,-
ABVT HOBBY	keine Vorgaben
ABVT JUNIOR	kein Preisgeld! Sachpreise < € 500,-

10.10 Verteilung Preisgelder

- Die Semifinalisten der ÖSTM und win2day BVT PRO-Turnieren müssen bei der Siegerehrung unmittelbar nach dem Finale vollständig anwesend sein. Der*die Turnierdirektor*in ist berechtigt, die Auszahlung des Preisgeldes für die ersten vier Ränge bei ÖSTM und win2day BVT PRO erst bei der offiziellen Siegerehrung auszusahlen. Alle anderen Preisgelder sind unmittelbar nach Ausscheiden der jeweiligen Teams (und nach ausgeübter Schiedsrichtertätigkeit) auszubezahlen. Die Preisgelder müssen eigenverantwortlich von den Spielern versteuert werden.
- Die Auszahlung kann in bar vor Ort oder per Banküberweisung bis spätestens 5 Werktage nach Turnierende erfolgen. Falls das Preisgeld überwiesen wird, ist dies im Info-Text des Turnieres auf www.volleynet.at im System des ÖVV vor dem Turnier bekannt zu geben. Bei verspäteter oder nicht durchgeführter Überweisung ist ein Strafsatz von 10 % des aushaftenden Preisgeldes an den ÖVV zu entrichten.
- Bei der win2day BVT PRO wird das Preisgeld nach den jeweiligen Punkteschlüsseln aufgeteilt:

Spielmodus Double Elimination System

Platz	ABVT OPEN / OPEN+ V1 (€ 1.500 € 1.000)		LMS (€ 500€)	
1.	320	32%	200	40%
2.	230	23%	140	28%
3.	180	18%	100	20%
4.	130	13%	60	12%
5.	70	7%		
5.	70	7%		

Spielmodus Modified Pool Play

Platz	ÖSTM (€ 10.000)		ABVT MASTERS (€ 7.000)		ABVT OPEN+ V2 (€ 2.000)		ABVT OPEN / OPEN+ V1 (€ 1.500)		ABVT OPEN / (€ 1.000)		LMS (€ 500)	
1.	3000	30%	2240	32%	600	30%	450	30%	300	30%	200	40%
2.	2300	23%	1610	23%	400	20%	300	20%	200	20%	140	28%

3.	1700	17%	1050	15%	280	14%	200	14%	140	14%	100	20%
4.	1200	12%	700	10%	200	10%	150	10%	100	10%	60	12%
5.	450	4,5%	350	5%	130	6,5%	100	6,5%	65	6,5%		
5.	450	4,5%	350	5%	130	6,5%	100	6,5%	65	6,5%		
5.	450	4,5%	350	5%	130	6,5%	100	6,5%	65	6,5%		
5.	450	4,5%	350	5%	130	6,5%	100	6,5%	65	6,5%		

Die Preisgelder sind Mindestvorgaben. Wird das Gesamtpreisgeld überschritten, so ist das Preisgeld lt. den angegeben aliquoten Prozentsätzen vom gesamten Preisgeld auszuführen. **Das Gesamtpreisgeld ist mit € 1.400,- bei OPEN, mit € 3.000,- bei OPEN+ und bei win2day BVT MASTERS mit € 9.000,- begrenzt.**

Bei internationalen Turnieren ist das Preisgeld in Anlehnung an das jeweilige FIVB-, CEV- oder MEVZA- Reglement zu verteilen.

Bei allen ÖVV Beach Volleyballturnieren in Österreich ist die Auszahlung von Startgeld verboten. Bei Nichteinhaltung erfolgt eine Sperre des Veranstalters sowie der Entzug der ÖVV-Lizenz für die betroffenen Spieler*innen.

11 Termine und Fristen

Bei Turnieren, welche an Feiertagen unter der Woche stattfinden werden die Fristen in Absprache mit dem ÖVV-Beachreferat gesondert festgelegt.

11.1 Matrix Fristen

Kategorie	Anmelde-schluss	Abmeldefrist	Festlegung Setzliste	Ummeldefrist	Nachmeldefrist
JUNIOR TOUR / Nw. LMS /	MONTAG, 15:00 Uhr vor Turnierbeginn	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn	bis 18:00 Uhr am Tag vor Turnierbeginn	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn
JUNIOR ÖMS	MONTAG, 15:00 Uhr in der Woche vor der Woche in dem das Turnier stattfindet	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn	bis 18:00 Uhr am Tag vor Turnierbeginn	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn
AMATEUR / LMS	MONTAG, 15:00 Uhr vor Turnierbeginn	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn	bis 18:00 Uhr am Tag vor Turnierbeginn	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn	2 Tage, 18:00 Uhr vor Turnierbeginn
PRO TOUR	MONTAG, 15:00 Uhr in der Woche vor der Woche in dem das Turnier stattfindet	MITTWOCH, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn	Qualifikation: bis 18:00 Uhr am Tag vor Quali-Turnier	MITTWOCH, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn	MITTWOCH, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn
			Hauptbewerb: bis 19:30 Uhr am Tag vor Hauptbewerb		
ÖSTM	MONTAG, 15:00 Uhr in der Woche vor der Woche in dem das Turnier stattfindet	DIENSTAG, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn	bis 18:00 Uhr am Tag vor Turnierbeginn	MITTWOCH, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn	MITTWOCH, 12:00 Uhr vor Turnierbeginn

Turnierbeginn = wenn Qualifikationsbewerb stattfindet, dann Beginn des Qualifikationsbewerbes; wenn kein Qualifikationsbewerb stattfindet, dann Beginn des Hauptbewerbes

Die Eingabe des Turnierergebnisses hat bei jeder Turnierkategorie bis **Sonntag, 22:00 Uhr** zu erfolgen!

11.2 ZULASSUNGSLISTE/ENTRY SEEDING

Die Zulassungsliste bzw. das Entry Seeding ist die Liste aller Teams, die nach festgelegten Kriterien fix für den Hauptbewerb und den Qualifikationsbewerb qualifiziert sind.

11.2.1 win2day Beach Volleyball Tour PRO und ÖSTM

- Teams nach Ranking der gemeinsame Teampunkte am Tag des Anmeldeschlusses, 18:00 Uhr
- Veranstalter Wild Card (Bekanntgabe bis spätestens am Tag des Anmeldeschlusses, 18:00 Uhr)
- Nachwuchs-NT Wild Card (Bekanntgabe bis spätestens am Tag des Anmeldeschlusses, 18:00 Uhr)
- Alle Foreign Wild Cards (Bekanntgabe bis spätestens am Tag des Anmeldeschlusses, 12:00 Uhr)

11.2.2 JUNIOR ÖMS

- LMS (Landesmeister des jeweiligen LVs in derselben Konstellation wie bei der LMS)
- Teams nach Ranking der gemeinsame Teampunkte der jeweiligen Alters-Rangliste am Tag des Anmeldeschlusses, 18:00 Uhr
- Nachwuchs-NT Wild Card oder Wild Card veranstaltender LV (Bekanntgabe bis spätestens am Tag des Anmeldeschlusses, 18:00 Uhr)

11.3 SETZLISTE

Ist das Ranking aller in der Zulassungsliste enthaltenen Teams mit deren gemeinsamen Teampunkten beim jeweiligen Abmeldeschluss.

11.4 FESTLEGUNG SETZLISTE

Die Festlegung der Setzliste ist, die für die Planbarkeit und Flexibilität der jeweiligen Turnierkategorie unter Berücksichtigung der Fristen internationaler Turniere, verschriftlichte und fixierte Zeit. Nach Festlegung der Setzliste ist eine Änderung der Teams nur in Ausnahmefällen möglich.

Festlegung Setzliste = Die Spielpaarungen im Hauptbewerb der jeweiligen Turniere sind spätestens 30 Minuten nach Festlegen der Setzliste (findet im System statt) bekannt zu geben und zu veröffentlichen. Die zeitliche Vorgabe für die Festlegung der Setzliste ist die spätestmögliche Zeit. Grundsätzlich kann die Setzliste nach Ende der Ummeldedfrist bzw. Ende der Abmeldefrist, wenn die Mindestanzahl der Teams im Hauptbewerb erreicht ist, festgelegt werden.

11.5 NACHRÜCKERLISTE

Teams, die nach dem jeweiligen Anmeldeschluss nicht in der ZULASSUNGSLISTE/ENTRY SEEDING aufscheinen, werden in der NACHRÜCKERLISTE nach deren gemeinsamen Teampunkten gereiht. Bei Ausfall eines Teams der ZULASSUNGSLISTE wird das nächstgereichte Team zum Turnier zugelassen. Bei Abmeldung eines Teams nach dem Abmeldeschluss (SETZLISTE) mit ärztlichem Attest rückt kein Team mehr nach. Die NACHRÜCKERLISTE ist nur für ÖSTM, win2day Beach Volleyball Tour MASTERS, OPEN+, OPEN und die JUNIOR ÖMS U15, U17, U19, U21 relevant.

12 weiterführende links

Austrian Beach Volleyball Tour: <https://beachtour.volley.net.at/>

Austrian Beach Volleyball League: <https://www.volley.net.at/abvl/>

Downloads Beach Volleyball: <https://www.volley.net.at/download/#section2>

Trainingscamps: <https://www.volley.net.at/infocorner/trainingscamps/>

MEVZA: <https://mevza.org/live/>

CEV: <https://www.cev.eu/beach/>

FIVB: <https://www.fivb.com/en/beachvolleyball>

FIVB World Tour: <https://en.volleyballworld.com/beachvolleyball/competitions/beach-pro-tour/>

Turnierübersicht: <https://fivb.12ndr.at/>

13 Schlussbemerkung

Problemlösungen jener Fälle, die in vorliegender Ausschreibung nicht enthalten bzw. vorgesehen sind, sind vom Vorstand auf Basis der beizulegenden Stellungnahmen der jeweiligen Fachreferenten zu entscheiden.

Alle Textpassagen, die mit * gekennzeichnet sind, haben ihre Gültigkeit, jedoch vorbehaltlich einer allfälligen Änderung des Turniersystems.

14 Kontakt zum ÖVV-Beachreferat

- Beachreferent und Beach National: Christian Lick, MSc
E-Mail: beachreferat@volley.net.at
(Montag - Freitag über E-mail erreichbar)
- International: Jakob Reiter, BA
E-Mail: beach.international@volley.net.at
(Montag - Freitag über E-mail erreichbar)

Für Anfragen zur Austrian Beach Volleyball League sendet bitte eine E-Mail an beachliga@volley.net.at